

ВИДАВНИЦТВО
РАНОК



НАВЧАННЯ
БЕЗ МЕЖ

Світлана Сотникова,
Ганна Гоголева

НІМЕЦЬКА МОВА DEUTSCH



6
КЛАС

АУДІОСУПРОВІД
+

UNREGELMÄSSIGE VERBEN

Infinitiv	Präteritum	Perfekt	Übersetzung
beginnen	begann	haben + begonnen	починати(ся)
bekommen	bekam	haben + bekommen	отримувати
besprechen	besprach	haben + besprochen	обговорювати
bieten	bot	haben + geboten	пропонувати
bitten	bat	haben + gebeten	прохати
bleiben	blieb	sein + geblieben	залишатися
bringen	brachte	haben + gebracht	приносити
denken	dachte	haben + gedacht	думати
dürfen	durfte	haben + gedurft	МОГТИ, мати дозвіл
essen	aß	haben + gegessen	їсти
fahren	fuhr	sein + gefahren	їхати
finden	fand	haben + gefunden	знаходити
fliegen	flog	sein + geflogen	летіти
geben	gab	haben + gegeben	давати
gefallen	gefiel	haben + gefallen	подобатися
gehen	ging	sein + gegangen	іти
haben	hatte	haben + gehabt	мати
helfen	half	haben + geholfen	допомагати
kennen	kannte	haben + gekannt	знати
kommen	kam	sein + gekommen	приходити
können	konnte	haben + gekonnt	МОГТИ, ВМІТИ
laufen	lief	sein + gelaufen	бігти

Infinitiv	Präteritum	Perfekt	Übersetzung
lesen	las	haben + gelesen	читати
liegen	lag	haben + gelegen	лежати
müssen	musste	haben + gemusst	мусити
nehmen	nahm	haben + genommen	брати
nennen	nannte	haben + genannt	називати
schließen	schloss	haben + geschlossen	закривати
schneiden	schnitt	haben + geschnitten	різати
schreiben	schrieb	haben + geschrieben	писати
schwimmen	schwamm	sein + geschwommen	плисти
sehen	sah	haben + gesehen	бачити
sein	war	sein + gewesen	бути
sprechen	sprach	haben + gesprochen	говорити
springen	sprang	sein + gesprungen	стрибати
stehen	stand	haben + gestanden	стояти
tragen	trug	haben + getragen	носити
treffen	traf	haben + getroffen	зустрічати
treiben	trieb	haben + getrieben	займатися
verbringen	verbrachte	haben + verbracht	проводити (час)
verschwinden	verschwand	sein + verschwunden	зникати
verstehen	verstand	haben + verstanden	розуміти
wachsen	wuchs	sein + gewachsen	рости
wissen	wusste	haben + gewusst	знати
wollen	wollte	haben + gewollt	хотіти



**Світлана Сотникова,
Ганна Гоголева**

НІМЕЦЬКА МОВА

(6-й рік навчання)

**Підручник для 6 класу
закладів загальної середньої освіти
(з аудіосупроводом)**

DEUTSCH

(6. Lernjahr)

**Ein Lehrbuch für die 6. Klasse der allgemeinbildenden Schulen
(mit Tonaufnahmen)**

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України

ХАРКІВ
Видавництво «Ранок»
2023

УДК 811.112.2(075.3)
С67

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України
(наказ Міністерства освіти і науки України від 08.03.2023 № 254)

Видано за рахунок державних коштів. Продаж заборонено

Створено відповідно до модельної навчальної програми
«Іноземна мова. 5-9 класи» для закладів загальної середньої освіти
(автори Редько В. Г., Шаленко О. П., Сотникова С. І., Коваленко О. Я.,
Коропецька І. Б., Якоб О. М., Самойлюкевич І. В., Добра О. М., Кіор Т. М.)

Ілюстрації художниці *Маргарити Назаренко*

Сотникова С. І.
С67 Німецька мова (6-й рік навчання) : підруч. для 6 кл. закл.
загал. серед. освіти (з аудіосупроводом) / С. І. Сотникова,
Г. В. Гоголева. — Харків : Вид-во «Ранок», 2023. — 192 с. : іл.

Sotnykova, Svitlana
Deutsch (6. Lernjahr) : Lehrbuch für die 6. Klasse der
allgemeinbildenden Schulen (mit Tonaufnahmen) / Svitlana
Sotnykova, Ganna Gogolyeva. — Charkiw: Verlag «Ranok»,
2023. — 192 Seiten.
ISBN 978-617-09-8234-6

УДК 811.112.2(075.3)



ISBN 978-617-09-8234-6

© Сотникова С. І., Гоголева Г. В., 2023
© Назаренко М. А., ілюстрації, 2023
© ТОВ Видавництво «Ранок», 2023

Hallo, meine lieben Freunde!
Hoffentlich habt ihr mich nicht vergessen.
Ich bin Trüffel und wir lernen
zusammen Deutsch.
Die Ferien sind vorbei und das neue
Schuljahr hat begonnen. In diesem
Schuljahr lernen wir die deutsche Sprache
weiter und erfahren viele interessante
Tatsachen über das Leben in Deutschland
und in der Ukraine. Natürlich bekommen
wir viele Kenntnisse und können viel
besser Deutsch.
Viel Erfolg und viel Spaß beim Lernen!



Умовні позначки:

-  — формування навичок аудіювання;
 -  — розвиток усного мовлення;
 -  — робота в парах;
 -  — робота в групах;
 -  — формування навичок читання;
 -  — розвиток писемного мовлення;
 -  — ігрове завдання;
 -  — завдання із залученням мережі Інтернет.
-

INHALTSVERZEICHNIS

LEKTION 1. FAMILIE UND FREUNDE

Modul A. Meine Verwandten	6
Modul B. Wir sind alle ganz verschieden	12
Modul C. Meine Freunde	17
Modul D. Wiederholung	22
Modul E. Geschichtenzeit	24
Modul F. Projektarbeit	25
Selbsteinschätzung	26

LEKTION 2. EINKAUFEN MACHT SPASS

Modul A. Hier macht man Einkäufe...	28
Modul B. Passt das gut zusammen?	34
Modul C. Lebensmittel kaufen	40
Modul D. Wiederholung	45
Modul E. Geschichtenzeit	48
Modul F. Projektarbeit	49
Selbsteinschätzung	50

LEKTION 3. ESSEN UND TRINKEN

Modul A. Das schmeckt gut	52
Modul B. Internationale Küche	58
Modul C. Wir gehen essen	62
Modul D. Wiederholung	67
Modul E. Geschichtenzeit	70
Modul F. Projektarbeit	71
Selbsteinschätzung	72

LEKTION 4. SPORT IST GESUND

Modul A. Wir machen Sport	74
Modul B. Lieblingssportarten	79
Modul C. Wiederholung	84
Modul D. Geschichtenzeit	86
Modul E. Projektarbeit	87
Selbsteinschätzung	88

LEKTION 5. UNSER SCHULLEBEN

Modul A. Nach den Winterferien	90
Modul B. Schule und Schulfächer	94
Modul C. In den Stunden	99
Modul D. Wiederholung	104
Modul E. Geschichtenzeit	106
Modul F. Projektarbeit	107
Selbsteinschätzung	108

LEKTION 6. REISELUST UND ABENTEUER

Modul A. Verkehr und Reiseziele	110
Modul B. Reisevorbereitungen	115
Modul C. Reiseeindrücke	120
Modul D. Wiederholung	124
Modul E. Geschichtenzeit	126
Modul F. Projektarbeit	127
Selbsteinschätzung	128

LEKTION 7. HERZLICH WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND

Modul A. Deutschland — Land und Leute	130
Modul B. Wir reisen nach Berlin	134
Modul C. Wiederholung	140
Modul D. Geschichtenzeit	142
Modul E. Projektarbeit	143
Selbsteinschätzung	144

LEKTION 8. DIE UKRAINE

Modul A. Sehenswertes in der Ukraine	146
Modul B. Unsere Hauptstadt	150
Modul C. Wiederholung	154
Modul D. Geschichtenzeit	156
Modul E. Projektarbeit	157
Selbsteinschätzung	158

Grammatik	159
Deutsch-Ukrainisches Wörterverzeichnis	169

Lektion 1

FAMILIE UND FREUNDE

A photograph of a young boy and girl walking towards the camera on a cobblestone path. The boy, on the left, is wearing a green plaid shirt and blue jeans. The girl, on the right, is wearing a white t-shirt under blue denim overalls and has her hair in two braids. They are both smiling and holding hands. In the background, there is an orange building and a white fence. The image is framed by a green border with a pattern of school-related icons like a ruler, pencil, and math symbols.

Hallo,
Petra!

Hallo, Jonas!
Ich bin froh,
dich zu sehen.

Gleichfalls,
Petra!
Wie waren
die Ferien?

Toll!
Ich war mit
meiner familie
am Meer.

Modul A. MEINE VERWANDTEN



1 / Ergänze die Wörter aus dem Kasten und höre das Audio zur Kontrolle.

Familie • Neffen • Opa • Papa • zu Hause

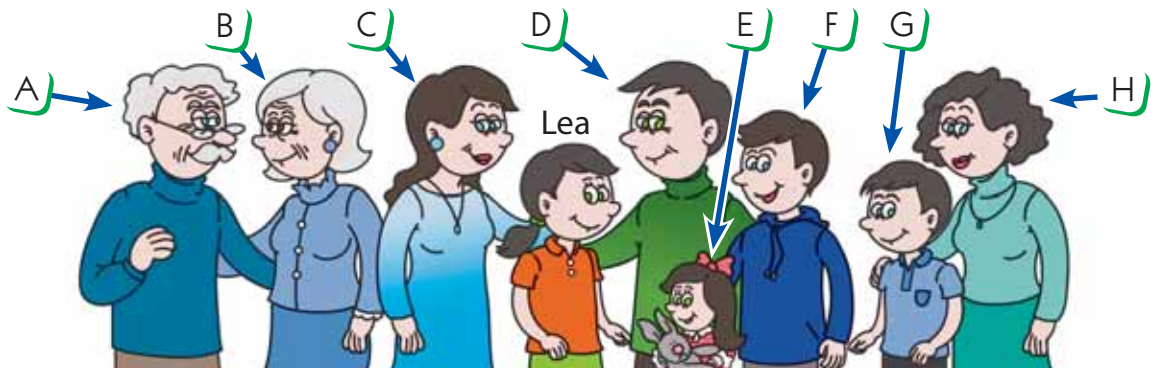


Leas Familie

Wir sind die Familie Krause,
Alle Verwandten sind heute zu Hause ⁽¹⁾.
Ich möchte über uns erzählen
Und euch meine ⁽²⁾ vorstellen.
Das sind meine Eltern, Mama und ⁽³⁾,
Hier seht ihr zwei Omas, Helga und Martha.
Ich hab' einen ⁽⁴⁾, er heißt Christian,
Und das ist mein Bruder Sebastian.
Ich habe viele Tanten, Cousinen und ⁽⁵⁾,
Sie alle könnt ihr bei uns im Haus treffen.



2 Welche Verwandten von Lea siehst du auf dem Bild? Wer fehlt? Kommentiere.



Leas Familie ist groß und wir können ihre Verwandten auf dem Bild sehen. Ich glaube, Person A ist Leas Opa Christian. Person B kann Leas ... sein. Lea hat auch Eltern/Tanten/Cousins/... . Ich meine, das sind Personen Auf dem Bild fehlt/fehlen Leas



3 a) Lies den Dialog und achte auf die markierten Wörter.

Luisa: Zeige mir bitte dein Familienalbum. Ich möchte mehr über deine Familie erfahren.

Jan: Gerne!

Luisa: Wer ist das?

Jan: Das sind die Eltern meines Vaters, also meine Oma Julia und mein Opa Walter.

Luisa: Deine Großeltern sind sehr nett. Und wer ist hier?

Jan: Das ist die Tochter meiner Tante Inge, meine Cousine Leonie. Aber sie ist nun viel älter als auf dem Foto. Das Foto ist vor vier Jahren gemacht. Jetzt ist Leonie 8 Jahre alt.

Luisa: Ist das Leonie? Ich habe sie gar nicht erkannt. Und dieses Foto? Wie süß ist das Gesicht des Babys!

Jan: Das ist mein Cousin Alex. Er ist der Sohn meines Onkels Fabian. Alex ist zehn Monate alt.

Luisa: Dein Cousin ist sehr süß!

Jan: Und hier auf dem Foto ist die ganze Familie von mir. Erkennst du hier alle?

Luisa: Na ja, ich habe alle Verwandten erkannt, nur diesen Jungen links kenne ich nicht.

Jan: Oh, das ist der Sohn des Nachbarn.

b) Ordne die Namen den Bildern zu. Nicht für alle Namen gibt es Bilder.

A. Julia und Walter

B. Leonie

C. Inge

D. Alex

E. Fabian



4 Ergänze *erfahren* oder *erkennen* in der richtigen Form.

- 1) Katja erkennt mich immer an meiner Stimme.
- 2) In der Stunde erfahren wir viele interessante Tatsachen über die Erde.
- 3) Hast du alles über die Reise erfahren?
- 4) Ich habe dich gleich an deiner Jacke erkannt.
- 5) Erkennen ihr dieses Haus? Da hat früher eure Oma Hanna gewohnt.
- 6) Aus dieser Geschichte erfahren die Kinder viel über die Tiere.

erfahren (über + Akk.) —
irgendwelche Informationen,
Kenntnisse bekommen

erkennen (an + Dat.) — eine
Person, einige Personen oder
ein Objekt identifizieren und
als bekannt erklären



5 Löse die Rätsel und schreibe dann drei ähnliche für deine Mitschüler/innen.

- 1) Die Tochter meiner Tante ist meine **Cousine**.
- 2) Der Sohn meines Bruders ist mein **Neffe**.
- 3) Der Bruder meines Vaters ist mein **Onkel**.
- 4) Die Eltern meiner Eltern sind meine **Eltern**.
- 5) Die Schwester meiner Tante ist meine **Cousine**.



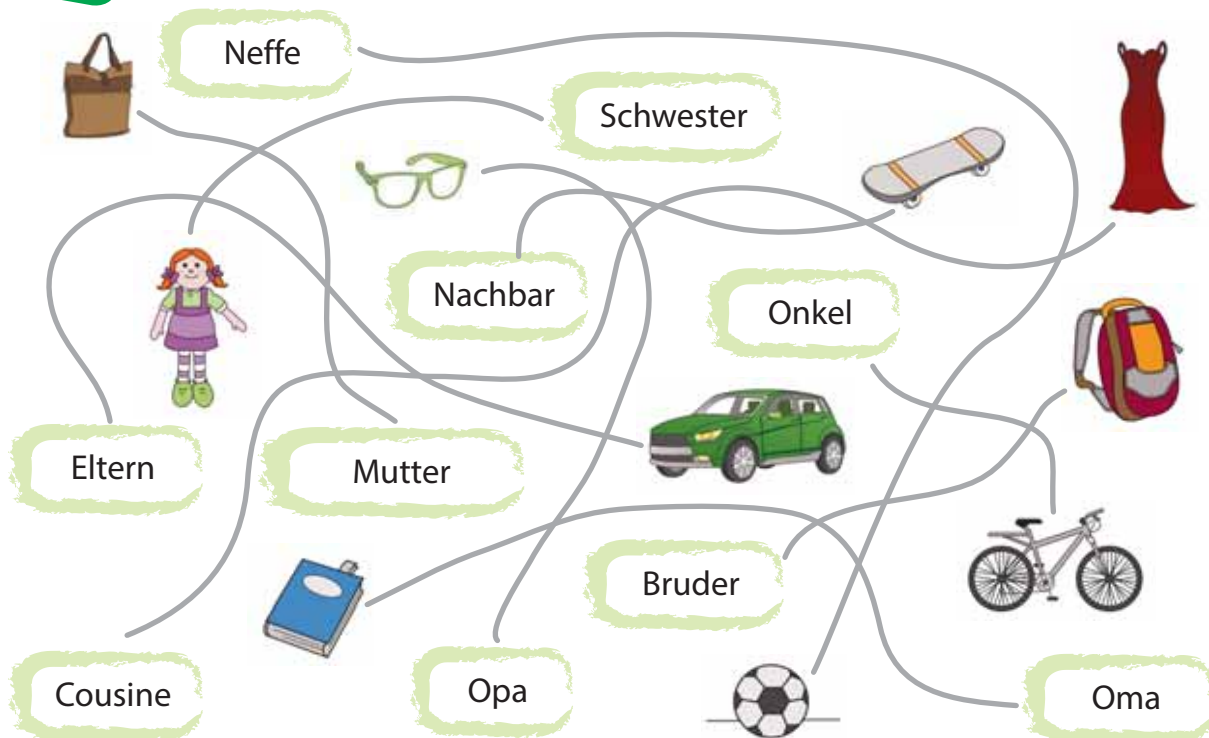
Substantive im Genitiv

	Nominativ	Genitiv
m (stark)	der/ein/ mein Vater	des/eines/ meines Vaters
m (schwach)	der/ein/ mein Neffe	des/eines/ meines Neffen
n	das/ein/ mein Kind	des/eines/ meines Kindes
f	die/eine/ meine Tante	der/einer/ meiner Tante
Pl.	die/meine Eltern	der/meiner Eltern

Zur Gruppe der schwachen Deklination (mit Endung -(e)n im Genitiv, Dativ und Akkusativ) gehören: *der Junge, der Kollege, der Nachbar, der Herr, der Mensch* und viele andere.



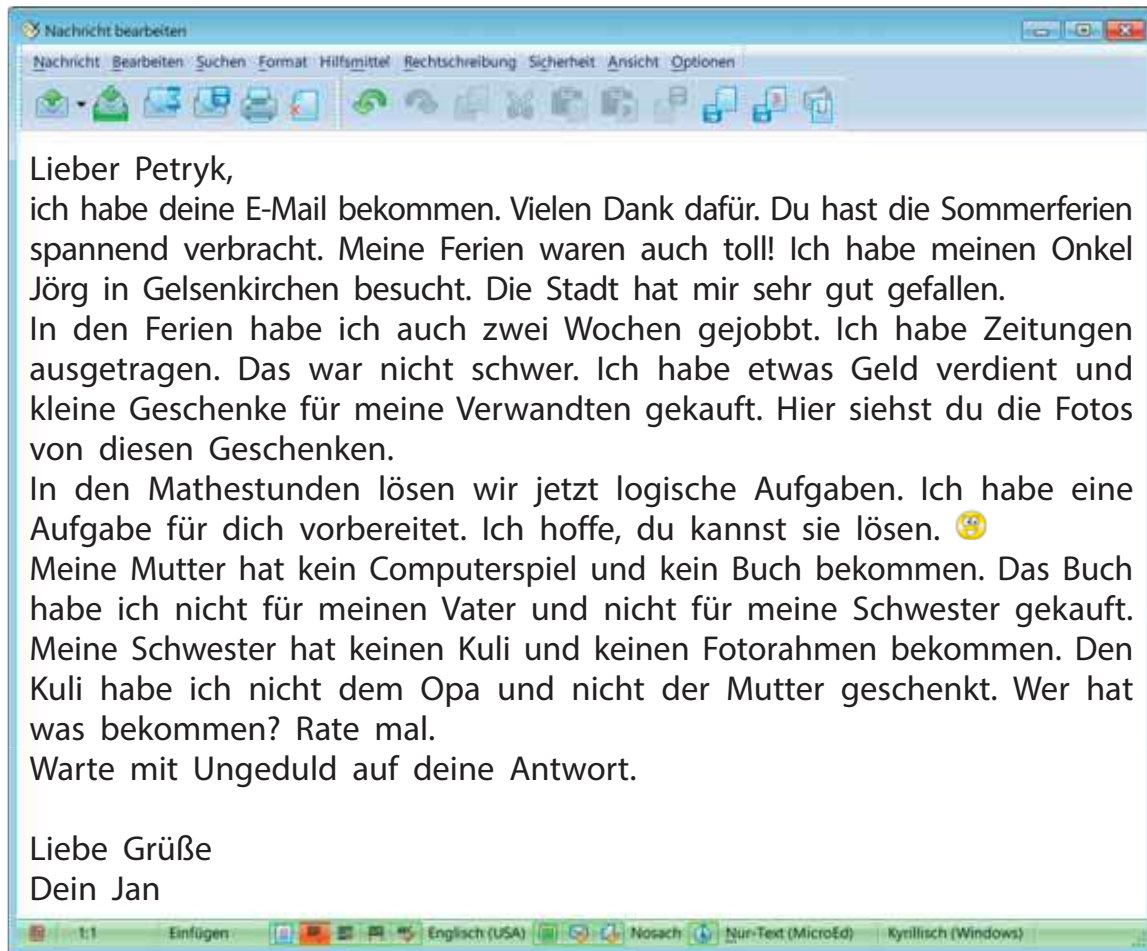
6 Wessen Sachen sind das? Hört das Beispiel und spielt Dialoge.



A: Wessen ... ist das?

B: Das ist der/das/die ... meines/meiner ...

7 Lies Jans E-Mail und löse sein Rätsel.

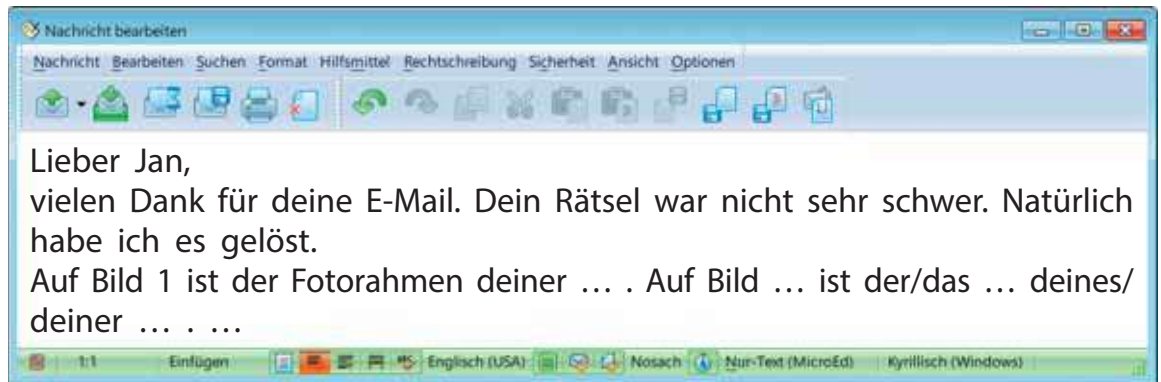


Jans Mutter/Vater/
 Schwester/Opa hat den/
 das ... (Bild ...) bekommen.





8 Schreibe eine Antwort an Jan.



9 Lies und merke dir.

DATEN UND JAHRESZAHLEN AUF DEUTSCH

- Von 1100 bis 1999 drückt man die Jahreszahlen in Hundertern aus, z. B.:
1270 zwölfhundertsiebzig
1594 fünfzehnhundertvierundneunzig
1961 neunzehnhunderteinundsechzig
- Ab 2000 nennt man die Jahreszahlen anders: Man drückt sie in Tausendern aus, z. B.:
2001 zweitausendeins
2018 zweitausendachtzehn
2022 zweitausendzweiundzwanzig
- Die Jahreszahlen nennt man ohne Präposition. Es ist aber die Kombination *im Jahr(e)* + *Jahreszahl* möglich, z. B.:
Mein Bruder ist (im Jahre) 2015 geboren.
- Das Datum besteht aus Tag, Monat und Jahr. Den Tag schreibt man als eine Zahl mit einem Punkt, beispielsweise:
der 5. Mai 2010 → der fünfte Mai zweitausendzehn.
- Als Antwort auf die Frage *Wann?* muss man das Datum mit der Präposition *am* gebrauchen, z. B.:
Mein Bruder ist am 24. August 2015 geboren.

Das habe ich nicht gewusst!



10 Höre zu und kreuze an.

a) ☐ 1592

☒ 1952

☐ 1999

☐ 1909

☐ 2004

☐ 2014

☐ 2012

☐ 1220

☐ 1986

☐ 1968

☐ 2019

☐ 2009

- b) ☐ am 15. Mai ☐ am 14. Mai ☐ am 19. Oktober ☐ am 9. Oktober
☐ am 3. Juli ☐ am 30. Juli ☐ am 29. September ☐ am 30. September
☐ am 1. März ☐ am 11. März ☐ am 16. August ☐ am 26. August

11 Nenne die Daten.

der 1. Januar 2023

der 27. Juni 1992

der 13. November 2008

der 11. April 1981

der 6. Dezember 2011

der 31. Mai 1959

12 Spiel „Geburtsdaten“.

Geht durch die Klasse und spielt möglichst viele Dialoge. Fragt einander nach dem Geburtsdatum.

A: Wann bist du geboren?

B: Ich bin am 25. Februar 2011 geboren. Und wann bist du geboren?

A: Ich bin am ... geboren.

13 Sieh dir Jürgens Stammbaum an und kommentiere.

Das ist Jürgen. Er ist am 19. Juni 2012 geboren.

Sein(e) _____

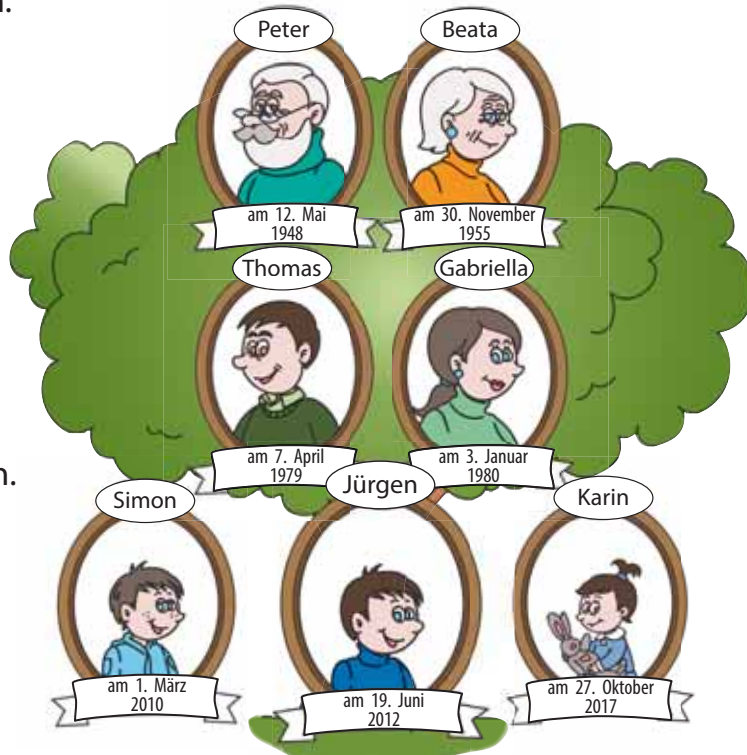
heißt _____.

Er/Sie ist am _____

geboren.



Und wann sind eure Verwandten geboren?



14 Male deinen Stammbaum. Schreibe die Namen und die Geburtsdaten deiner Familienmitglieder.

15 Hängt eure Stammbaum-Bilder an die Tafel auf und macht Präsentationen.



1 Verbinde die Gegenteile. Höre das Audio zur Kontrolle und sprich nach.

☒ 1) blond

A. dick

☐ 2) lang

B. glatt

☐ 3) kraus

C. rund

☐ 4) schlank

D. dunkel

☐ 5) schmal

E. kurz

☐ 6) oval

F. voll

Ich bin sicher, ihr wisst das!



2 Sieh dir die Bilder an. Höre zu und sprich nach.



1

blaue Augen



2

blonde Haare



3

eine gerade Nase



4

ein ovales Gesicht



5

eine schlanke Figur



6

ein voller Mund



7

krause Haare



8

lange glatte Haare



9

schmale Lippen

3 Bilde Wörter und ergänze die Sätze.

Na- -gen -se Haa- Au- -re -sicht Ge-

- a) — Hat das Kind auf Bild 1 braune Augen ?
 — Nein, es hat blaue Augen .
- b) — Hat der Junge auf Bild 2 dunkle Haare ?
 — Nein, er hat blonde Haare .
- c) — Hat die Frau auf Bild 3 eine krumme Nase ?
 — Nein, sie hat eine gerade Nase .
- d) — Hat der Mann auf Bild 4 ein rundes Gesicht ?
 — Nein, er hat ein ovales Gesicht .

Ich habe alle
Sätze richtig
ergänzt.
Und ihr?



Adjektivdeklinaton nach dem unbestimmten Artikel

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	ein voll <u>er</u> Mund	eines voll <u>en</u> Mundes	einem voll <u>en</u> Mund	einen voll <u>en</u> Mund
n	ein oval <u>es</u> Gesicht	eines oval <u>en</u> Gesichtes	einem oval <u>en</u> Gesicht	ein oval <u>es</u> Gesicht
f	eine schlank <u>e</u> Figur	einer schlank <u>en</u> Figur	einer schlank <u>en</u> Figur	eine schlank <u>e</u> Figur

! Diese Endungen haben die Adjektive nach *ein/e*, *mein/e*, *dein/e*, *sein/e*, *ihr/e*, *unser/e*, *euer/eure*, *Ihr/e*, *kein/e*.

Adjektivdeklinaton nach dem Nullartikel im Plural

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
Pl.	blond <u>e</u> Haare	blond <u>er</u> Haare	blond <u>en</u> Haaren	blond <u>e</u> Haare

4 Spielt ähnliche Dialoge, beschreibt dabei weitere Personen in Übung 2.

eine sportliche Figur? → nein, eine schlanke Figur

ein voller Mund? → nein, schmale Lippen

glatte Haare? → nein, krause Haare

kurze krause Haare? → nein, lange glatte Haare

volle Lippen? → nein, schmale Lippen


5 Ergänze die Endungen, wo es nötig ist.

- 1) Der Junge hat schulterlang e Haare.
- 2) Das Mädchen ist sportlich , es trägt gern weiß T-Shirts und blau Jeans.
- 3) Trägst du gern deinen rot Mantel?
- 4) Das ist kein modisch Rock. So was trägt man heute nicht!
- 5) Da hängt eine grün Jacke. Wem gehört sie? — Das ist die Jacke meines jünger Bruders.
- 6) Das Kind ist hübsch , es hat eine modisch Frisur.
- 7) In deinem neu Pullover siehst du toll aus!
- 8) Kennst du diese Frau mit dunkl lockig Haaren?
- 9) Wir haben das Porträt einer jung Dame beschrieben. Sie hatte ein weiß Kleid, einen weiß Hut und weiß Handschuhe an.


6 Ergänze die Adjektive und höre das Audio zur Kontrolle.

~~altmodisches~~ • blaue • blonde • gerade • hohe • rundes • sportliche • voller

ein altmodisches Kleid	ein Gesicht
Augen	eine Figur
ein Mund	eine Frisur
eine Nase	Haare


7 Nenne möglichst viele passende Adjektive.

- 1) blonde, Haare
- 2) Kleidung
- 3) Augen
- 4) eine Figur
- 5) ein Gesicht
- 6) Lippen
- 7) eine Nase
- 8) eine Frisur



Wer kann
die meisten
Wörter
nennen?

8 Ratespiel „Wer ist das?“

Spielt in Gruppen. Beschreibt der Reihe nach eine Person aus der Gruppe, nennt aber ihren Namen nicht. Die anderen Spieler/innen müssen erraten, wer das ist.

A: Das ist ein Mädchen mit langen schwarzen Haaren. Es hat ein rundes Gesicht, grüne Augen, eine kleine Nase, einen schmalen Mund und eine schlanke Figur.

B: Ist das Renate?

A: Das stimmt, ich habe Renate beschrieben.



9 Welches Bild passt? Lies die Beschreibung und antworte.

Die Person ist jung und hübsch. Sie hat dunkle Haare, dunkle Augen, eine gerade Nase und schöne Lippen. Das Gesicht ist eher oval. Die Person hat eine hohe Frisur. Sie hat ein rotes Kleid an. Das Kleid und die Frisur sind altmodisch und kommen aus einem früheren Jahrhundert. Heutzutage trägt man solche Kleider und Frisuren nicht.




10
Beschreibe eine andere Person in Übung 9. Gebrauche passende Adjektive.

Wer ist das?

Wie sieht die Person aus?

Wie ist ihre Frisur?

Welche Kleidung trägt die Person?

Was hat sie noch (an)?

Auf Bild ... sehen wir ein junges Mädchen/einen ... Mann/einen ... Jungen.

Es/Er ist Es/Er sieht ... aus.

Das Mädchen/Der Mann/Der Junge hat Sein/e ... ist

Es/Er hat eine ... Frisur. Es/Er trägt Es/Er hat auch eine moderne Sonnenbrille/einen altmodischen Zylinderhut/moderne Kopfhörer/... an.


11
Lies und kommentiere.

HAST DU DAS GEWUSST?

- ✓ Früher haben die Männer hohe Hüte getragen wie z. B. Zylinderhüte. Heute tragen die Männer nur selten hohe Hüte. Die Schauspieler können diese Hüte in einem Theaterstück oder in einem Film anhaben.
- ✓ Heute haben die Frauen auch kurze Haare. Früher hatten die Frauen nur lange Haare oder hohe Frisuren.
- ✓ Früher haben die Frauen und Mädchen keine Hosen getragen. Jetzt gehören Hosen, Jeans und Shorts zur der Damengarderobe.
- ✓ Früher haben die Männer Perücken mit langen Locken getragen und sie waren große Mode. Heutzutage gehören die Perücken zum Karneval. Sie können aber auch die Schauspieler im Theater und die Richter (in einigen Ländern) anhaben.

Ich habe nicht gewusst, dass die Männer/Frauen früher ... getragen haben.

Ich habe schon früher gewusst, dass

Ich habe auch gelesen, dass


12

a) Finde im Internet weitere interessante Fakten über Aussehen, Kleidung und Mode. Bereite eine Präsentation vor.

b) Macht eure Präsentationen und diskutiert, was ihr am interessantesten findet.



1 Höre das Gedicht und lies es dann vor.



Der Freund

Ein Freund ist jemand, der dich versteht
Und dir niemals auf die Nerven geht.
Das ist ein Mensch, der dich gut kennt,
Der dir immer lächelnd entgegenrennt.
Ein Freund ist jemand, dem du vertraust
Und den du immer neben dir brauchst.
Du kannst mit ihm stundenlang sprechen
Und in der Not auf ihn natürlich rechnen.

auf die Nerven gehen =
nerven, stören

2 Wie kann eine Person sein? Verbinde die Gegenteile, höre die Lösung und erzähle.



klug untreu gutherzig böse unehrlich unfreundlich
treu dumm ehrlich lustig traurig freundlich

Eine Person kann klug oder dumm sein. Eine Person kann ... oder ... sein.

3 Welche Charakterzüge findet ihr gut und welche nicht gut? Teilt die Wörter in zwei Gruppen.



ehrlich, ...

aggressiv, ...



~~aggressiv~~ • böse • egoistisch •
faul • fleißig • ~~ehrlich~~ • geizig •
gutherzig • hilfsbereit • nett •
streitsüchtig • treu • unehrlich •
unfreundlich



Der Nachbarshund
Bruno ist
aggressiv.
Das finde ich
nicht gut.



4

Welche Charakterzüge gefallen den Personen? Und welche nicht? Lies und kommentiere. Achte auf die markierten Wörter.

Adjektivdeklinations nach *keine* im Plural

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
Pl.	keine guten Freunde	keiner guten Freunde	keinen guten Freunden	keine guten Freunde

Jan	Ich mag <u>lustige</u> und <u>positive</u> Menschen. Und mir gefallen <u>keine aggressiven</u> Menschen.
Frau Haube	Mir gefallen <u>treue</u> und <u>ehrliche</u> Leute. Ich mag <u>keine egoistischen</u> Menschen.
Luisa	Ich mag <u>gutherzige</u> Menschen und hasse <u>streitsüchtige</u> Menschen.
Herr Schober	Mir gefallen <u>nette</u> Leute. Ich mag <u>keine faulen</u> Menschen.
Michael	Ich mag <u>ernste</u> Menschen. Ich mag <u>keine dummen</u> und <u>leichtsinnigen</u> Menschen.



5

Welche Form passt? Kreuze an und höre das Audio zur Kontrolle.

- Leonie hasst ☒ aggressive / ☐ aggressiven und ☐ unfreundliche / ☐ unfreundlichen Leute.
- Leider habe ich keine ☐ gute / ☐ guten Freunde in der Schule.
- Verbringst du viel Zeit mit ☐ neuer / ☐ neuen Freundinnen?
- Ich meine, ☐ positive / ☐ positiven Menschen haben keine ☐ böse / ☐ bösen Gedanken.
- Mir gefallen keine ☐ geizige / ☐ geizigen Menschen.
- Christian vertraut keinen ☐ unehrliche / ☐ unehrlichen Leuten.
- Wir sind keine ☐ streitsüchtige / ☐ streitsüchtigen Leute.



6

Welche Leute gefallen euch? Fragt einander.

- A: Gefallen dir lustige Leute?
 B: Ja, mir gefallen lustige Leute. Und dir?
 A: Mir auch. Gefallen dir egoistische Leute?
 B: Nein, ich mag keine egoistischen Leute. ...



Mir gefallen nette und freundliche Leute. Und welche Leute gefallen euch?

7 Lies die Forumsbeiträge. Finde die Personen auf den Bildern unten.



 <p>Jens, 11</p> <p>23.09.2022 16.09</p>	<p>Hallo zusammen, ich habe viele gute Freunde. Wir verbringen interessant unsere Freizeit. Wir skaten, hören Musik und gehen spazieren. Und ihr? Habt ihr gute Freunde?</p>
 <p>Christine, 10</p> <p>23.09.2022 18.27</p>	<p>Ich habe viele Freunde in der Klasse. Mein bester Freund ist aber mein Nachbar Lukas. Mein Freund ist älter als ich, er ist 14 Jahre alt. Lukas ist groß und schlank. Er hat dunkle Haare und dunkle Augen. Lukas ist ein treuer Freund, ich kann auf ihn in jeder Situation rechnen. Er ist immer hilfsbereit. Mein Freund interessiert sich für Musik. Er spielt gut Klavier. Wir hören oft zusammen Musik.</p>
 <p>Jan, 12</p> <p>24.09.2022 11.45</p>	<p>Mein guter Freund heißt Bastian. Wir lernen zusammen. Bastian ist 12 Jahre alt wie ich. Seine Haare sind blond und seine Augen sind blau. Er hat eine sportliche Figur. Bastian und ich haben viele gemeinsame Interessen. Wir treiben gern Sport. Besonders gern spielen wir Volleyball. Bastian spielt gut verschiedene Ballspiele. Er mag keine unsportlichen Leute.</p>
 <p>Luisa, 10</p> <p>24.09.2022 13.32</p>	<p>Meine beste Freundin heißt Julia. Sie ist meine Mitschülerin. Julia ist 11 Jahre alt. Julia ist ein hübsches Mädchen. Meine Freundin hat lange lockige Haare und schöne Augen. Julia ist ein freundliches Mädchen. Alle mögen sie. Julia ist lustig und humorvoll. Mit meiner Freundin langweile ich mich nie. Wir gehen oft ins Café, sehen Videos im Internet oder spielen interessante Computerspiele. Julia hat viele Computerspiele zu Hause.</p>



Jens' Freunde sind auf Bild 3.

Christines Freund/Jans Freund/Luisas Freundin ist auf Bild



8 Von wem ist die Rede? Kreuze an.



		Lukas	Julia	Basti-an	Jens' Freun-de
1	Er treibt gern Sport.			x	
2	Sie ist freundlich und lustig.				
3	Sie skaten gern zusammen.				
4	Er hat blonde Haare und blaue Augen.				
5	Er interessiert sich für Musik.				
6	Sie hören gern Musik.				
7	Sie spielt gern Computerspiele.				
8	Er hat dunkle Haare und Augen.				
9	Er ist hilfsbereit.				
10	Ihm gefallen keine unsportlichen Menschen.				



9 Spielt Interviews mit Kindern.

Hallo! Ich möchte bitte fragen:
Hast du gute Freunde?

Wie heißt dein bester Freund/
deine beste Freundin?

Wie alt ist er/sie?

Wie sieht dein Freund/deine Freundin aus?

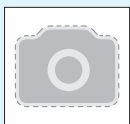
Welche Charakterzüge hat er/sie?

Was macht ihr gern zusammen?

Welche Interessen/Hobbys hat
dein Freund/deine Freundin?



10 Schreibe einen Forumsbeitrag über deine Freunde.



Userprofil

12.10.2022 13.00

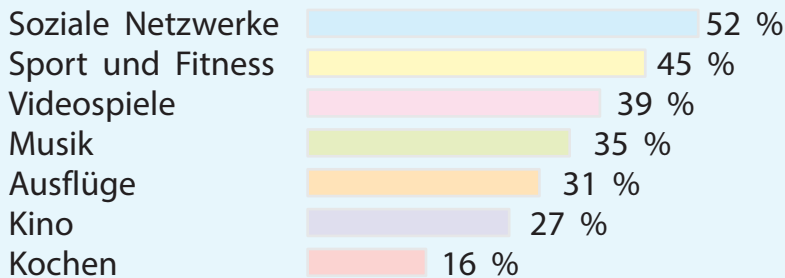
Hallo zusammen,
ich möchte über meine Freunde schreiben. ...

11 Lies und kommentiere.



FREIZEIT UND FREUNDE

Junge Leute verbringen gern viel Zeit zusammen. Was macht man am liebsten mit Freunden? Das hat unsere Journalistin Miriam klargestellt. Sie hat über 500 Schülerinnen und Schüler interviewt. Die Ergebnisse der Umfrage sind interessant.



52 Prozent der Jugendlichen kommunizieren gern mit Freunden in sozialen Netzwerken.

45 Prozent der Befragten machen zusammen ...

12 Macht eine Umfrage über eure Freizeit mit Freunden und ergänzt die Tabelle.



Freizeit mit Freunden	Schülerzahl	Platz
Musik hören	1 + 1 + ...	→ ...
basteln	...	→ ...
...	...	→ ...

A: Was machst du am liebsten zusammen mit deinen Freunden?

B: Am liebsten hören wir zusammen Musik. Und du? ...

13 Erstelle ein Diagramm wie in Übung 11 und kommentiere die Infos.



Meine Mitschüler/innen haben viele Freunde und verbringen mit ihnen viel Freizeit. Die meisten Schüler/innen (... Personen) haben ... als Lieblingsaktivität genannt. Dann folgt/folgen ... (mit ... Personen). Einige haben auch ... als ein gemeinsames Hobby/gemeinsame Hobbys. Das sind ... Personen. ...

14 Hängt eure Diagramme in der Klasse auf. Macht Präsentationen und vergleicht eure Ergebnisse.





1 Ergänze die Buchstaben und höre das Audio zur Kontrolle.

r u nd, gl tt, d ck, bl nd, schl nk, l ng, d nkel, kr us, k rz



2 Finde passende Adjektive in Übung 1 und ergänze die Sätze. Ordne sie den Bildern zu.

- 1) Das Baby hat ein rundes Gesicht.
- 2) Das Mädchen hat braune Haare.
- 3) Der Junge hat blaue Augen.
- 4) Der Mann hat eine schlanke Figur.



3 Lies die Beschreibung und ergänze die Endungen, wo es nötig ist. Kreuze das passende Bild an. Beschreibe dann eine andere Person.



Diese Frau sieht modern ⁽¹⁾ x aus. Sie ist nicht jung ⁽²⁾, aber hübsch ⁽³⁾ und gepflegt ⁽⁴⁾. Die Frau hat dunkl ⁽⁵⁾ schulterlang ⁽⁶⁾ Haare, ein oval ⁽⁷⁾ Gesicht, eine klein ⁽⁸⁾ gerad ⁽⁹⁾ Nase und schmal ⁽¹⁰⁾ Lippen. Ihre Haare und Augen sind braun ⁽¹¹⁾. Die Frau hat eine schlank ⁽¹²⁾ Figur. Sie trägt gern elegant ⁽¹³⁾ Röcke und Blusen. Hier auf dem Foto hat sie eine schön ⁽¹⁴⁾ grün ⁽¹⁵⁾ Jacke an.

Welche Frau ist hier beschrieben?



4 Höre die Interviews und kreuze an.



		Felix	Bianca	Anna-lena
1	Diese Person mag fleißige Menschen.			x
2	Diese Person mag freundliche Menschen.			
3	Diese Person mag ehrliche Menschen.			
4	Diese Person mag keine egoistischen Menschen.			
5	Diese Person mag keine aggressiven Menschen.			
6	Diese Person mag keine faulen Menschen.			

5 Präsentiere deinen Freund/deine Freundin oder deine Freunde nach dem Plan.



Name

Alter

Aussehen

Charakter

Interessen

gemeinsame Freizeit

6 Würfelspiel „Familie und Freunde“.



Spielt zu dritt. Würfelt und löst die Aufgaben. Wer als Erste/r ans Ziel kommt, gewinnt.



Spielen wir zusammen!

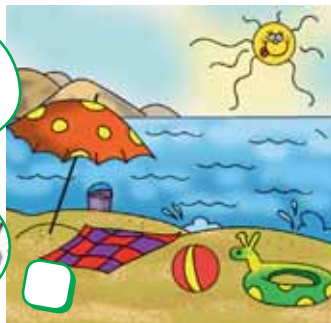
START		ZIEL	
1. Wie groß ist deine Familie?	8. Wann bist du geboren?	9. Wer gehört zu deiner Familie?	16. Welche Leute magst du?
2. Wie heißt dein Freund/deine Freundin? Wie alt ist er/sie?	7. Beschreibe die Kleidung deines Mitspielers/deiner Mitspielerin links.	10. Nenne vier negative Charakterzüge des Menschen.	15. Beschreibe den Charakter deines Freundes/deiner Freundin.
3. Was machst du gern mit deinen Freunden zusammen?	6. Beschreibe das Aussehen deines Freundes/deiner Freundin.	11. Hast du Geschwister? Wann sind sie geboren?	14. Nenne vier positive Charakterzüge des Menschen.
4. Wann sind deine Großeltern geboren?	5. Nenne die Interessen deiner Freunde.	12. Nenne das Geburtsdatum deiner Eltern.	13. Welche Menschen gefallen dir nicht?


1
Höre zu, lies und nummeriere die Bilder.

Ich habe
meine Freunde
getroffen.



Meine
Familie war
am Meer.



Wir sind
auch im
Gebirge
gewandert.



Hallo,
Jan!

Hallo,
Luisa!

Wo warst du
in den Ferien?

1



Ich habe viel
Sport gemacht.



Ich war
in einem
Sprachlager.


2
Schreibt eine Geschichte über die Ferien von Luisa und Jan.

ans Meer fahren • die Ferien gut verbringen • ~~einander lange nicht sehen~~ •
eine Sprachreise nach England machen • Freunde treffen •
~~gute Freunde sein~~ • in einem Sprachlager wohnen • im Gebirge wandern •
mit Freunden ins Café und ins Kino gehen • neue Freunde finden •
schwimmen und in der Sonne liegen • Sport treiben • viele Fotos machen •
viel Englisch sprechen • zelten

Luisa und Jan sind gute Freunde. Sie haben einander lange nicht gesehen. Die Kinder haben...


3
Verteilt die Rollen (Autor/in, Luisa, Jan) und spielt die Geschichte.

4
Spielt weitere Geschichten über eure Ferien.

1 Projekt „Freunde-Lapbook“.



Nehmt Tonkarton und faltet die Enden in die Mitte.



1

Betitelt euer Lapbook.



2

Klebt Blätter wie eine Blume, schreibt die Namen eurer Freunde.



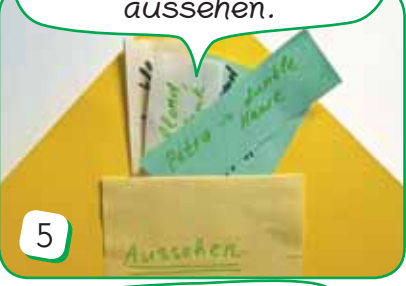
3

Malt die Porträts eurer Freunde oder klebt ihre Fotos auf.



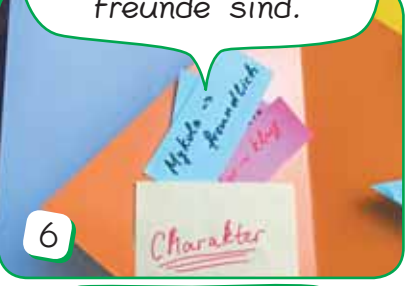
4

Schreibt auf Kärtchen, wie eure Freunde aussehen.



5

Schreibt auf Kärtchen, wie eure Freunde sind.



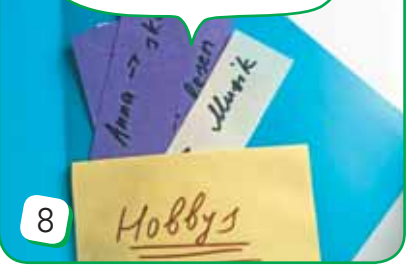
6

Beschreibt die Lieblingskleidung eurer Freunde.



7

Schreibt über die Hobbys eurer Freunde.



8

Euer Freunde-Lapbook ist fertig.



9

2 Präsentiert eure Lapbooks. Jeder erzählt von seinem Freund/seiner Freundin.



Mein Freund/Meine Freundin heißt
 ... hat blonde/dunkle/... Haare, blaue/... Augen, eine ... Nase,
 ... ist ehrlich/freundlich/gut/hilfsbereit/intelligent/lustig/treu/... .
 Die Lieblingskleidung meines Freundes/meiner Freundin ist Am liebsten trägt mein Freund/meine Freundin
 ... hat ein Hobby/viele Hobbys. In der Freizeit ... er/sie gern



LESEN			
Ich verstehe kurze Texte über Familie und Freunde.			
Ich verstehe Beschreibungen der Menschen.			
Ich verstehe Infos in Statistiken über die Freizeit.			
Ich verstehe Comicgeschichten über die Ferien.			
HÖREN			
Ich verstehe Jahreszahlen und Geburtsdaten.			
Ich verstehe kurze Beschreibungen der Freunde.			
Ich verstehe Interviews mit Kindern darüber, welche Leute sie mögen und welche nicht.			
Ich verstehe kurze Geschichten über die Ferien.			
SPRECHEN			
Ich kann Daten nennen.			
Ich kann andere Personen nach ihren Geburtsdaten fragen.			
Ich kann kommentieren, wem die Sachen gehören.			
Ich kann über eine Familie anhand der Infos sprechen.			
Ich kann die Menschen beschreiben.			
Ich kann Interviews mit Kindern spielen.			
Ich präsentiere gern meine Familie/meine Freunde.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen und Inszenierungen mit.			
SCHREIBEN			
Ich kann einen Antwortbrief schreiben.			
Ich kann eine Person beschreiben.			
Ich kann einen Forumsbeitrag über meine Freunde schreiben.			
Ich schreibe gern eine Geschichte nach den Bildern.			
Ich schreibe gern Texte für Präsentationen.			

Lektion 2

EINKAUFEN MACHT SPASS

A photograph of two young boys in a store, likely a toy or electronics store, playing with a large pile of red and blue LEGO bricks on a table. The boy on the left is wearing glasses and a white shirt, and the boy on the right is also wearing a white shirt. They are both looking down at the bricks. In the background, there are shelves filled with various toys and a person in a blue shirt. The image is framed by an orange border with a pattern of small icons like musical notes, geometric shapes, and school supplies.

Hey, die Lego-
Bausteine sind
recht cool!

Na klar! Aber
die Spielkonsole
gefällt mir viel
besser. Ich
möchte gern eine
neue Konsole
haben.


1 Höre zu und sprich nach.


kaufen + das Haus = das Kaufhaus

super + der Markt = der Supermarkt

die Lebensmittel

die Möbel

die Schreibwaren

die Spielwaren

die Sportwaren

+ das Geschäft =

das Lebensmittelgeschäft

das Möbelgeschäft

das Schreibwarengeschäft

das Spielwarengeschäft

das Sportwarengeschäft


2 Sieh dir die Bilder an. Höre zu und sprich nach.


die Bäckerei



das Kaufhaus



das Lebensmittelgeschäft



die Metzgerei



das Möbelgeschäft



das Schreibwarengeschäft



das Spielwarengeschäft



das Sportwarengeschäft



der Supermarkt

3 Was gibt es in deinem Heimatort? Erzähle.

Auf Bild 1 ist eine Bäckerei zu sehen. In meinem Heimatort gibt es auch eine Bäckerei. Auf Bild ... ist ein/eine ... zu sehen. In meinem Heimatort gibt auch einen/eine/ein/zwei/drei/.../viele Leider haben wir keinen/keine/kein

Merke dir die Pluralformen:

- die Bäckerei**en**,
- die Metzgerei**en**
- die Geschäft**e**,
- die Supermärkte**e**
- die Kaufhäuser**er**

4 Was verkauft man da? Sortiert und spielt Dialoge.

Aktentaschen und Rucksäcke • ~~Backwaren~~ • ~~Brot~~ • ~~Brötchen~~ •
 Bunt- und Filzstifte • Fahrräder • Fisch • Fleisch • Fußbälle • Getränke •
 Handschuhe und Schals • Hefte • Hüte und Mützen • Kinderwaren •
 Kommoden • Kleidung • ~~Kuchen~~ • Kulis und Bleistifte • Milchprodukte •
 Obst und Gemüse • Papier • Puppen und Puppenhäuser • Roller •
 Rollschuhe • Schränke • Schreibtische • Schuhe • Sessel • Skier •
 Sofas • Stiefel • Souvenirs • Spielzeug • Sportkleidung • Sportschuhe •
 Süßigkeiten • Teddys • Tische und Stühle • Volleybälle • Wurst

in einer Bäckerei

in einem Möbelgeschäft

in einem Spielwarengeschäft

in einem Schreibwarengeschäft

in einem Sportgeschäft

in einem Kaufhaus

in einem Supermarkt oder einem Lebensmittelgeschäft

in einer Metzgerei

A: Was verkauft man in einer Bäckerei?

B: Da verkauft man Backwaren, Brot, Brötchen und Kuchen.

A: Was verkauft man in einer/einem ...?

B: Da verkauft man / Da kann man ... kaufen.

5 In welchen Geschäften sind die Personen? Höre zu, nummeriere die Bilder und kommentiere.



1. Jan ist in einem Sportgeschäft.

2. Frau Berger ist in einem

3. Luisa ist in einem

4. Herr Schwarz ist in einem



6

Lies und achte auf die markierten Kombinationen.

Jan braucht zwei Kulis und vier Hefte. Nach der Schule geht er ins Schreibwarengeschäft, um Kulis und Hefte zu kaufen.

Luisa braucht eine neue Jacke. Am Wochenende fährt sie mit ihrer Mutter ins Kaufhaus, um eine schöne Jacke auszuwählen.

Meistens machen wir Einkäufe am Samstag. Wir gehen in den Supermarkt an der Ecke, um alle Lebensmittel einzukaufen.

Finalsatz mit um ... zu

- beschreibt eine Absicht oder ein Ziel, z. B.: *Ich gehe in die Bäckerei, (wozu?) um frisches Brot zu kaufen.*
- ist ein Infinitivsatz, wo das Subjekt in beiden Teilen dasselbe ist, z. B.: **Jan** kauft Skier. **Jan** möchte im Winter Ski laufen. ➔ **Jan** kauft Skier, um im Winter Ski zu laufen.

Hauptsatz	Infinitivkonstruktion		
	1	Satzmitte	Endposition
Luisa kauft Obst,	um	einen Obstsalat	zu machen.

Infinitivkonstruktion			Hauptsatz
1	Satzmitte	Endposition	
Um	den Sportwettbewerb	mitzumachen,	kauft Viktor neue Sportschuhe.



7

Lies die Situationen und ergänze Finalsätze. Achte auf die Wortfolge.



- 1) Frau Grau will heute einen Apfelkuchen backen. Sie hat aber kein Mehl und keine Milch. ➔ Frau Grau geht in den Supermarkt, um Mehl und Milch zu kaufen.
- 2) Leon hat bald Geburtstag. Er möchte gern einen Fußball als Geschenk bekommen, denn er spielt sehr gern Fußball. ➔ Leons Eltern gehen ins Sportgeschäft, um
- 3) Zum Frühstück isst die Oma gern frische Brötchen. Sie kauft Brötchen jeden Tag. ➔ Um ..., geht die Oma in die Bäckerei.
- 4) Herr Maurer hat eine neue Wohnung gekauft. Jetzt braucht er neue Möbel. ➔ Um ..., geht Herr Maurer ins Möbelgeschäft in der Nähe.



8

Lawinenspiel „Wir machen Einkäufe“.

Spielt wie im Muster. Ergänzt der Reihe nach den Satz über Einkäufe. Dabei müsst ihr einen Finalsatz mit *um ... zu* bilden.

Luisa: Ich gehe ins Lebensmittelgeschäft, um Eis zu kaufen.

Jan: Luisa geht ins Lebensmittelgeschäft, um Eis zu kaufen. Und ich gehe ins Schreibwarengeschäft, um Farben zu kaufen.

Felix: ...

9 Was gibt es im Kaufhaus? Sieh dir das Schema an und kommentiere.

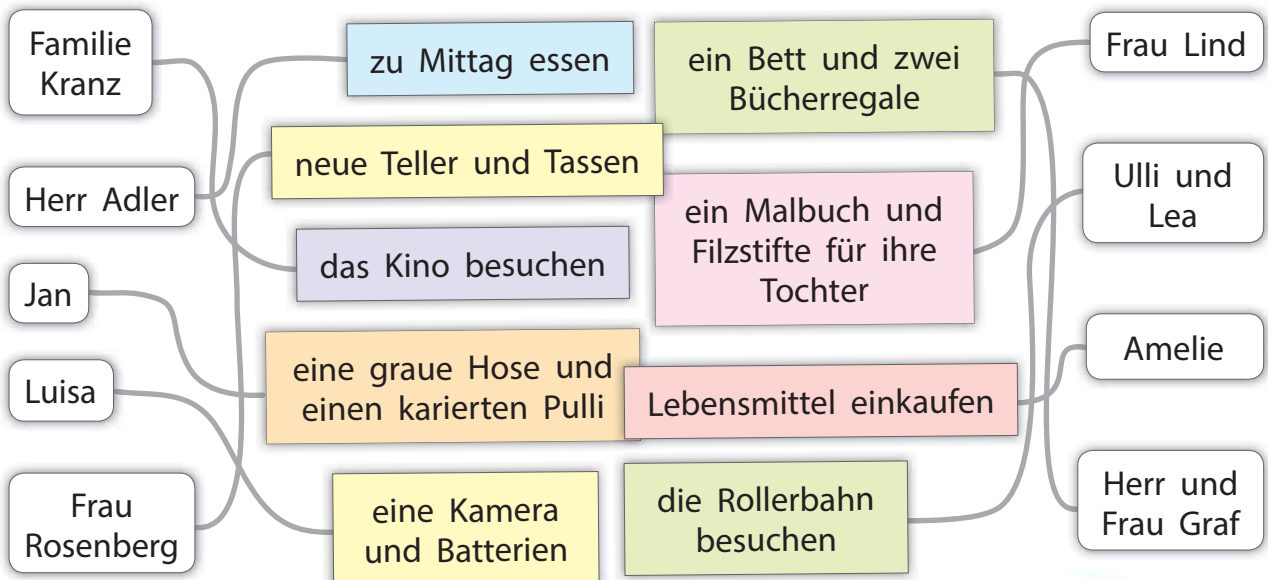


Kaufhaus *Superwelt*

Kino	Food Court: Cafés, Restaurants	Kinderzone: Spielecken, Rollerbahn	3. STOCK
Kinderwaren	Schreibwaren und Souvenirs	Spielzeug	2. STOCK
Elektrowaren	Möbel	Geschirr	1. STOCK
Sportwaren	Kleidung und Mode	Supermarkt	ERDGESCHOSS

Das Kaufhaus *Superwelt* hat vier Stockwerke mit vielen Geschäften.
Im Erdgeschoss liegen ein Supermarkt, ein Sportwarengeschäft, viele Geschäfte für Kleidung und Mode.
Im 1. Stock liegen Im 2. Stock gibt es Im 3. Stock liegen

10 Wo findet man das im Kaufhaus *Superwelt*? Spielt Dialoge nach dem Muster.



- A:** Frau Rosenberg braucht neue Teller und Tassen. Wo findet sie diese Waren?
B: Um Teller und Tassen zu kaufen, muss Frau Rosenberg ins Geschirrgeschäft gehen.
A: Wo liegt das Geschirrgeschäft?
B: Im 1. Stock rechts.

Ich möchte gerne die Rollerbahn besuchen. Und ihr?




11

Lies den Text und ergänze die Endungen der Adjektive. Finde die Geschäfte auf dem Schema (Übung 9).

Nicht weit von Luisas Haus hat man ein neu ⁽¹⁾ Kaufhaus gebaut. Sie braucht nur zehn Minuten zu Fuß, um dorthin zu kommen. Das Kaufhaus *Superwelt* ist ein modern ⁽²⁾ vierstöckig ⁽³⁾ Gebäude mit vielen Geschäften, einem Supermarkt, einem Kino, einem Food Court und einer groß ⁽⁴⁾ Kinderzone.

Das Kaufhaus ist recht groß.



Im Erdgeschoss befinden sich ein Sportwarengeschäft, ein Supermarkt und viele Geschäfte für Kleidung und Mode. Die Kundinnen und Kunden finden da immer eine gut ⁽⁵⁾ Auswahl an modisch ⁽⁶⁾ Waren.

Im ersten Stock finden die Besucherinnen und Besucher ein Möbelgeschäft, ein Geschirrgeschäft und ein Elektrowarengeschäft. Das sind groß ⁽⁷⁾ Geschäfte mit einer reich ⁽⁸⁾ Auswahl. Da verkauft man modern ⁽⁹⁾ Möbel, Computer, Kameras, Fernseher und vieles andere.

Im zweiten Stock gibt es alles Mögliche für Kinder. Da liegen ein Spielwarengeschäft, ein Kinderwarengeschäft, ein Geschäft für Schreibwaren und Souvenirs. Da kann man oft viele Kinder sehen. Sie kaufen Spielzeug oder etwas für die Schule. Besonders am Wochenende ist es hier belebt. Die Kinder betrachten interessant ⁽¹⁰⁾ Souvenirs oder herrlich ⁽¹¹⁾ Spielsachen.

Die Kinder kann man auch im dritten Stock sehen, denn da liegt eine groß ⁽¹²⁾ Kinderzone mit Spielecken und einer Rollerbahn. Da kann man auch ins Kino gehen oder ein Café besuchen.

Luisa geht oft in dieses Kaufhaus. Am liebsten besucht sie mit Freunden das Kino und den Food Court. Da bestellen die Kinder lecker ⁽¹³⁾ Speisen und Getränke. Hier kauft Luisa auch gern ihre Kleidung. Vorige Woche war sie mit ihrer Mutter im Kaufhaus. Die Mutter hat Luisa eine gelb ⁽¹⁴⁾ Jacke und einen warm ⁽¹⁵⁾ Schal gekauft.


12

Antworte auf die Fragen zum Text.

- 1) Wo liegt das Kaufhaus *Superwelt*? → *Es liegt nicht weit von Luisas Haus.*
- 2) Wie viel Zeit braucht Luisa, um von ihrem Haus bis zum Kaufhaus zu kommen? → ...
- 3) Wie viele Stockwerke hat das Kaufhaus? → ...
- 4) Was gibt es da? → ...
- 5) Was gibt es im Erdgeschoss? → ...
- 6) Welche Geschäfte befinden sich im 1. Stock? → ...

- 7) Welche Geschäfte liegen im 2. Stock? → ...
- 8) Was gibt es im 3. Stock? → ...
- 9) Wie ist die Auswahl an Waren in diesem Kaufhaus? → ...
- 10) Wo kann man viele Kinder sehen? Warum? → ...
- 11) Was besucht Luisa am liebsten? → ...
- 12) Was hat die Mutter für Luisa gekauft? → ...

13) Was und wo kauft deine Familie? Schreibe, gebrauche Finalsätze.



Um Lebensmittel einzukaufen, geht/fährt meine Familie in einen/eine/ein Den/Die/Das ... besuchen wir oft/regelmäßig/nicht sehr oft/... . Täglich/Einmal pro Woche besuchen wir einen/eine/ein ..., um ... zu kaufen.

Einmal/Zweimal/... pro Monat besucht meine Familie einen/eine/ein ..., um ... zu kaufen.

Um ... zu besorgen/zu kaufen/einzukaufen, gehen wir auch in einen/eine/ein

14) Welche Tatsachen findest du interessant? Lies und kommentiere.



- Bis in die 1960er Jahre hatte Deutschland keine Supermärkte mit einem Selbstbedienungsprinzip. Um Fleisch zu kaufen, haben die Kunden eine Metzgerei besucht. Um Brot zu bekommen, sind sie in eine Bäckerei gegangen. Andere Lebensmittel haben sie in einem Tante-Emma-Laden gekauft.
- Die ersten Supermärkte sind in den USA erschienen. 1916 hat die Piggly-Wiggly-Kette in Memphis den ersten Selbstbedienungsladen Amerikas eröffnet. Ab 1930 hat die King-Kullen-Kette Supermärkte im heutigen Sinne gegründet: mit zahlreichen Waren, einem großen Angebot, Selbstbedienung und Parkplätzen.
- Der größte Supermarkt der Welt liegt in Schweden, in Ullared. Er hat eine Fläche von etwa fünf Fußballfeldern, über 80 Kassen und 6.000 Einkaufswagen. An einigen Tagen kann man da Hunderte Meter lange Warteschlangen sehen, denn super günstige Preise locken die Kunden.

Ich finde es interessant, dass

Mir hat gefallen, dass

Ich habe schon früher gelesen, dass

15) Finde im Internet interessante Fakten über Entwicklung der Supermarkt-Ketten in der Ukraine. Bereite eine Präsentation vor.




1 Höre die Zungenbrecher und sprich sie möglichst schnell nach.


Kleine Kinder tragen kurze Hosen, kurze Hosen tragen kleine Kinder.
Ulli trägt gern seinen Pulli, Ullis Pulli ist sehr cool.

Violett steht dir recht nett, recht nett steht dir Violett.


2 Ergänze die Artikel und Pluralformen. Höre das Audio zur Kontrolle.

das Hemd — die Hemden	... Kleid — ...	... Schal — ...
... Handschuh — ...	... Mantel — ...	... Schuh — ...
... Hose — ...	... Mütze — ...	... Stiefel — ...
... Jacke — ...	... Pullover — ...	... T-Shirt — ...
... Jeans — ...	... Rock — ...	... Turnschuh — ...


3 Wie ist die Kleidung auf dem Bild? Erzähle nach dem Muster.


Handschuhe • ein Hemd •
eine Hose • eine Jacke •
eine Jeans • ein Kleid •
ein Mantel • eine Mütze •
ein Pullover • ein Rock •
ein Schal • Shorts •
Stiefel • ein T-Shirt •
Turnschuhe

blau • braun • gelb •
grau • grün • lila •
rot • schwarz • weiß

Nummer 1 sind rote Handschuhe.

Nummer ... ist ein/e Nummer ... sind


4 Sieh dir die Bilder an. Höre zu und sprich nach.


1

ein baumwollenes Hemd



2

eine rosa Jacke



3

eine seidene Bluse



4

ein gestrickter Schal



5

ein wollener Pullover



6

lederne Stiefel

5 Was und wann tragt ihr gern? Fragt einander.



baumwollen • blau • braun • bunt • einfarbig • gelb • gemustert • gestreift • gestrickt • grau • grün • kariert • kurz • lang • ledern • leicht • lila • rosa • rot • schön • schwarz • seiden • warm • weiß • wollen

A: Was trägst du gern im Winter?

B: Im Winter trage ich gern meine grüne Jacke, meinen bunten Schal, eine warme Mütze und warme Stiefel. Und was trägst du gern?

6 Höre die Gespräche und antworte kurz auf die Fragen. Achte auf die markierten Kombinationen.



DIALOG 1

Renate: Hallo, Tina!

Tina: Hallo, Renate!

Renate: Wohin gehst du?

Tina: Ich gehe ins Kaufhaus. Ich brauche eine neue Jacke.

Renate: Was für eine Jacke brauchst du?

Tina: Eine warme Jacke.

Renate: Darf ich mitgehen? Ich möchte neue Handschuhe kaufen.

Tina: Ja, natürlich.

DIALOG 2

Renate: Wie findest du diese Jacke?

Tina: Welche Jacke meinst du, die in Rosa oder die in Lila?

Renate: Ich meine die Jacke in Rosa.

Tina: Nein, sie gefällt mir nicht.

Renate: Oh, schau mal, die Jacke da ist sehr schön. Sie ist auch warm.

Tina: Welche Jacke?

Renate: Diese beige Jacke.

Tina: Ja, das ist wirklich eine hübsche Jacke. Ich möchte sie anprobieren.

Wer spricht da? → Tina und Renate.

Wohin geht Tina? → ...

Was braucht Tina? → ...

Geht Renate mit? → ...

Was rät Renate ihrer Freundin? → ...

Wie findet Tina die Jacke

in Rosa? → ...

Was möchte Tina anprobieren? → ...

Fragepronomen

	Nominativ	Dativ	Akkusativ
m	was für ein	was für ein em	was für ein en
n	was für ein	was für ein em	was für ein
f	was für eine e	was für einer e	was für eine e
Pl.	was für	was für	was für

	Nominativ	Dativ	Akkusativ
m	welch er	welch em	welch en
n	welch es	welch em	welch es
f	welch e	welch er	welch e
Pl.	welch e	welch en	welch e

Mit *was für ein/e* fragt man nach einer Eigenschaft des Objektes, z. B.: *Was für einen Pullover brauchst du? — Ich weiß nicht genau, ich glaube, einen wollenen.*

Mit *welch-* fragt man nach einem bestimmten Objekt, dabei kann man aus einer Menge wählen, z. B.: *Welchen Pullover möchtest du anziehen? — Meinen blauen Pullover.*

Merkt euch alle Formen!



7) **Welch- oder was für ein? Ergänze die Pronomen in der richtigen Form.**

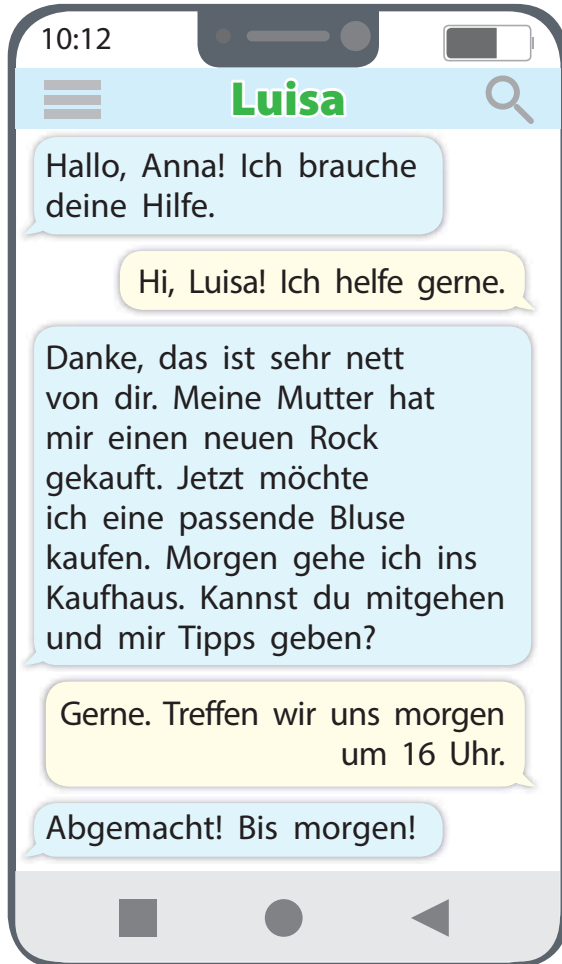
- 1) Was für einen Pulli hast du dir gekauft? — Einen wollenen Pulli mit Muster.
- 2) ... Hose brauchen Sie? — Eine leichte Hose für den Sommer.
- 3) ... Mantel ziehst du heute an? — Meinen schwarzen Mantel.
- 4) ... Schuhe willst du dir kaufen? — Schwarze lederne Schuhe.
- 5) In ... Kaufhaus macht ihr meistens Einkäufe? — Im Kaufhaus *TipTop*.
- 6) ... Größe haben Sie bitte? — Größe 42.
- 7) ... Kleid gefällt dir besser, das rote oder das geblümte?
- 8) ... Hemd wünschen Sie? — Ich möchte ein baumwollenes Hemd haben.
- 9) In ... Farbe möchten Sie das Kleid anprobieren?



8) **Spielt Dialoge wie in Übung 6.**

- a) ein baumwollenes Hemd brauchen → in Weiß oder in Grau? → das Hemd in Grau anprobieren
- b) einen wollenen Pullover brauchen → in Grün oder in Rot? → den Pullover in Rot kaufen
- c) eine gestrickte Mütze → in Gelb oder in Rosa? → die Mütze in Gelb kaufen
- d) lederne Schuhe → in Schwarz oder in Braun? → die Schuhe in Schwarz anprobieren

9 Lies die SMS und den Dialog. Achte auf die markierten Kombinationen.



Anna: Wie findest du diese grüne Bluse?

Luisa: Die grüne Farbe mag ich nicht.

Anna: Ach, guck mal, die weiße Bluse da drüben ist sehr elegant. Ich meine, sie passt gut zu dem schwarzen Rock.

Luisa: Meinst du wirklich so? Gut. Ich probiere diese weiße Bluse an.

Anna: Sie steht dir sehr gut. Die weiße Farbe ist immer aktuell.

Luisa: Okay, ich nehme die Bluse. Danke.

Anna: Nichts zu danken!

Die Hose steht dir gut. = Du siehst in der Hose schön aus.

Nichts zu danken! = Gerne! Kein Problem!

Adjektivdeklinaton nach dem bestimmten Artikel

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	der/dieser blau e Pulli	des/dieses blau en Pullis	dem/diesem blau en Pulli	den/diesen blau en Pulli
n	das/dieses rote e Kleid	des/dieses roten en Kleides	dem/diesem roten en Kleid	das/dieses rote e Kleid
f	die/diese gelbe e Jacke	der/dieser gelben en Jacke	der/dieser gelben en Jacke	die/diese gelbe e Jacke
pl.	die/diese grau en Shorts	der/dieser grau en Shorts	den/diesen grau en Shorts	die/diese grau en Shorts

! Diese Endungen haben die Adjektive nach *der/das/die, diese/r/s, welche/r/s, jene/r/s*; im Plural auch nach *meine, deine, seine, ihre, unsere, eure, Ihre, alle, beide, keine*.



10 Welche Kleidung passt gut zusammen? Kommentiere.

Pullover, gestreift	Hose, braun
Kleid, rot	Jeans, blau
Mütze, grün	Shorts, weit
Bluse, elegant	Schal, bunt
T-Shirt, modisch	Rock, lang
Hemd, wollen	Schuhe, schwarz, ledern

Der gestreifte Pullover passt gut zu der blauen Jeans.



11 Was steht wem gut? Fragt und antwortet abwechselnd.



A: Was steht Luisa gut?
B: Diese weiße Bluse steht ihr gut.

Luisa • Jan • Anna •
Felix • ich • du



12 Was ziehst du an? Kombiniere und schreibe nach dem Muster.

baumwollen blau grau gemustert grün rot seiden weiß	+	Bluse Hemd Hose Jacke Kleid Rock Sportanzug T-Shirt	+	braun bunt gelb gestrickt ledern schwarz warm wollen	+	Handschuhe Mütze Pullover Schal Schuhe Stiefel T-Shirt Turnschuhe
--	---	--	---	---	---	--

Du gehst in die Schule.

Du gehst zum Training.

Du gehst ins Konzert.

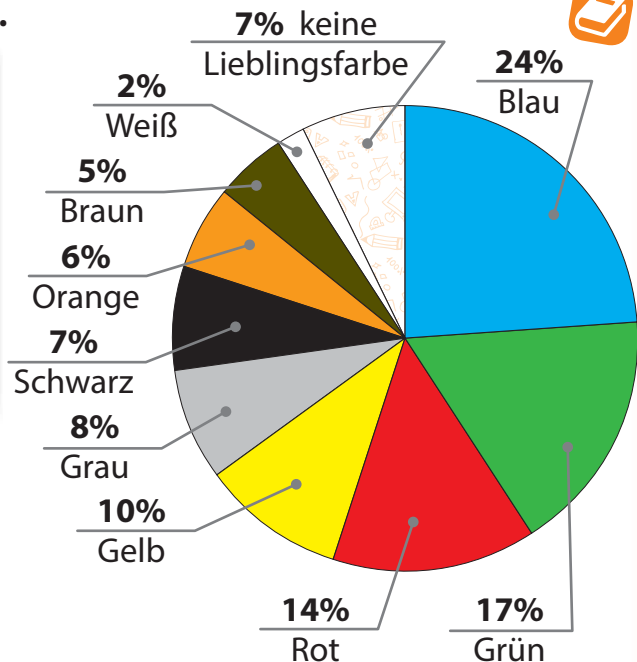
Du gehst im Winter spazieren.

13 Lies und kommentiere die Statistik.

Die Lieblingsfarben der Deutschen

Laut einer aktuellen Studie ist Blau die Lieblingsfarbe der Deutschen. Dann folgen Grün und Rot. Man hat bundesweit über 2.000 Menschen befragt. Das Diagramm zeigt die Ergebnisse der Umfrage.

24 Prozent der Deutschen mögen die blaue Farbe.
... Prozent der Befragten mögen die ... Farbe.
... Prozent haben keine Lieblingsfarbe.



14 Macht eine Umfrage über eure Lieblingsfarben. Erstellt eine Top-5-Liste und kommentiert die Ergebnisse.

Platz	Lieblingsfarbe	Schülerzahl
1.	Grün	14
2.	...	...
3.	...	...
4.	...	...
5.	...	...

- a) **A:** Was ist deine Lieblingsfarbe?
B: Grün. Ich habe viele grüne Kleidungsstücke. Und welche Farbe magst du?
A: ...
- b) Unsere Lieblingsfarben sind Mit ... Personen liegt die ... Farbe bei uns an der Spitze. Dann folgt/folgen Etwas weniger beliebt ist die ... Farbe. ... Personen haben sie genannt. Am Ende steht ... mit ... Personen.

15 Schreibe eine SMS an Luisa oder Jan. Berichte über die Resultate der Umfrage in deiner Klasse.



Meine Lieblingsfarbe ist Gelb.



1

Höre die Zungenbrecher und sprich sie möglichst schnell nach.

Kirsten und Laura kaufen frischen Kirschkuchen.

Finn Fischers Vater kauft Frisch-Fisch-Frikadellen.

Alex Weiß weiß, wo verkauft man süßes Eis.



2

Wie heißen die Abteilungen? Bilde Wörter. Höre das Audio zur Kontrolle und sprich nach.



die Backwaren
die Fleischwaren
die Getränke
die Milchwaren
Obst und Gemüse
die Süßwaren

+

die Abteilung

=

die Backwarenabteilung

...
...
...
...
...



3

Ordne die Wörter in Übung 2 den Bildern zu und erzähle. Höre das Audio zur Kontrolle.



1



2



3



4



5



6

Auf Bild 1 ist eine Obst- und Gemüseabteilung. Auf Bild ... ist eine



4

Was verkauft man in den Abteilungen des Supermarktes? Spielt Dialoge zu den Bildern in Übung 3.

A: Was verkauft man in der Backwarenabteilung (Bild 2)?

B: Da verkauft man Brot, Brötchen und Kuchen.

5 Hörst und rekonstruiert zwei Dialoge. Spielt sie dann.



~~Entschuldigen Sie, können Sie mir bitte helfen?~~

Danke schön.

Ja. Ich brauche Orangen und Zitronen.

Vielen Dank.

Ja bitte.

~~Kann ich dir helfen?~~

Die Fleischwaren finden Sie links von den Backwaren.

Ich kann die Fleischwaren nicht finden.

Obst und Gemüse kannst du rechts von den Milchprodukten finden.



Dialog 1

Kundin: Entschuldigen Sie, können Sie mir bitte helfen?

Verkäufer: _____

Kundin: _____

Verkäufer: _____

Kundin: _____

Dialog 2

Verkäuferin: Kann ich dir helfen?

Luisa: _____

Verkäuferin: _____

Luisa: _____

6 Spielt ähnliche Dialoge wie in Übung 5.



- die Süßwaren suchen
- die Backwaren nicht finden können
- Mineralwasser brauchen
- Milch und Jogurt brauchen
- Kartoffeln und Kohl brauchen
- Schokolade kaufen wollen

- da rechts/links/vorne
- rechts/links von der ...abteilung
- die erste Reihe rechts/links
- die zweite Reihe rechts/links

A: Entschuldigen Sie bitte! Können Sie mir bitte helfen?

B: Ja, gerne.

A: Ich suche .../kann ... nicht finden/brauche ...

B: ... findest du ...

A: Danke schön!/Vielen Dank!/Danke sehr!

Entschuldigung!
Ich brauche
Würstchen. Wo
finde ich sie?





7

Lies und achte auf die Wortfolge in den weil-Sätzen.

Heute gehe ich in den Supermarkt, weil ich Lebensmittel brauche. Ich schreibe mir einen Einkaufszettel, weil ich immer etwas vergesse. Zuerst gehe ich in die Obst- und Gemüseabteilung, weil ich Tomaten und Gurken für einen Salat kaufen möchte. Dann besuche ich die Backwaren, weil meine Familie frische Brötchen gerne isst. Ich kaufe auch Jogurt, Tee und natürlich Schokolade, weil ich Schokolade sehr gerne mag.



Kausalsatz			
Hauptsatz	Nebensatz		
	1	Satzmitte	Satzende
Frau Kessel geht einkaufen,	weil	sie Brot und Milch	braucht.
Wir besuchen diesen Supermarkt,	weil	man da eine große Auswahl an Waren	finden kann.
Ich kann keinen Kuchen backen,	weil	ich kein Mehl	gekauft habe.



8

Kombiniere und bilde weil-Sätze.

Herr Schmied geht in die Bäckerei,	bald Besuch haben
Frau Peters geht in die Metzgerei,	Bonbons kaufen wollen
Wir gehen einkaufen,	Brot und Brötchen brauchen
Jan geht ins Lebensmittelgeschäft,	einen Fußball kaufen wollen
Ich gehe ins Sportwarengeschäft,	Fleisch für einen Braten kaufen wollen
Die Freunde gehen in den Supermarkt,	Kulis und Bleistifte brauchen

Herr Schmied geht in die Bäckerei, weil er Brot und Brötchen braucht.



9

Höre zu und ergänze die Sätze.

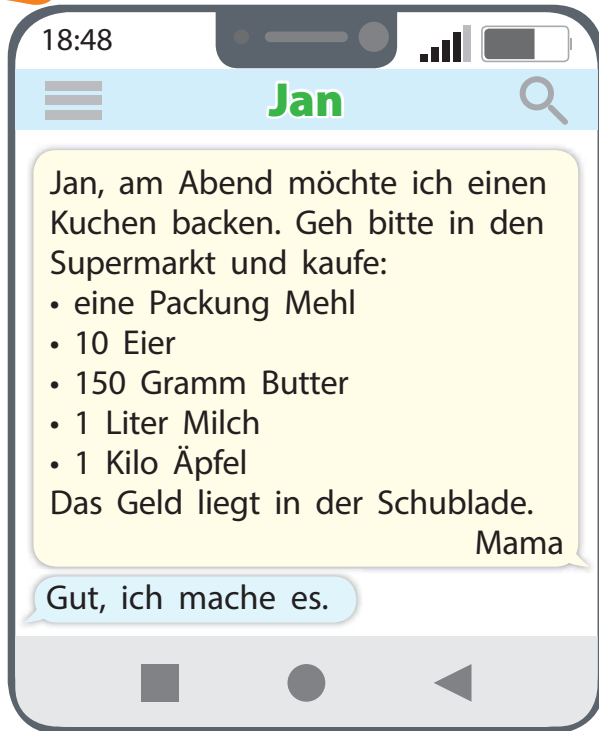
Situation 1: Anna geht in die Süßwarenabteilung, weil sie *eine Torte kaufen will*. Sie besucht auch die ..., weil sie noch ... braucht.

Situation 2: Herr Brahms geht in die ..., weil er ... möchte.

Situation 3: Sebastian geht in die ..., weil er ... muss.

Situation 4: Frau Maier geht in die ..., weil sie ... braucht.

10 Was muss Jan kaufen? Lies die SMS und kommentiere.



Jan muss in den Supermarkt gehen, weil seine Mutter einen Kuchen backen möchte. Jan muss ... kaufen. Er geht in die ..., um ... zu kaufen. Er besucht auch die ..., weil er ... braucht.

Ich gehe auch gern in den Supermarkt einkaufen. Und ihr?

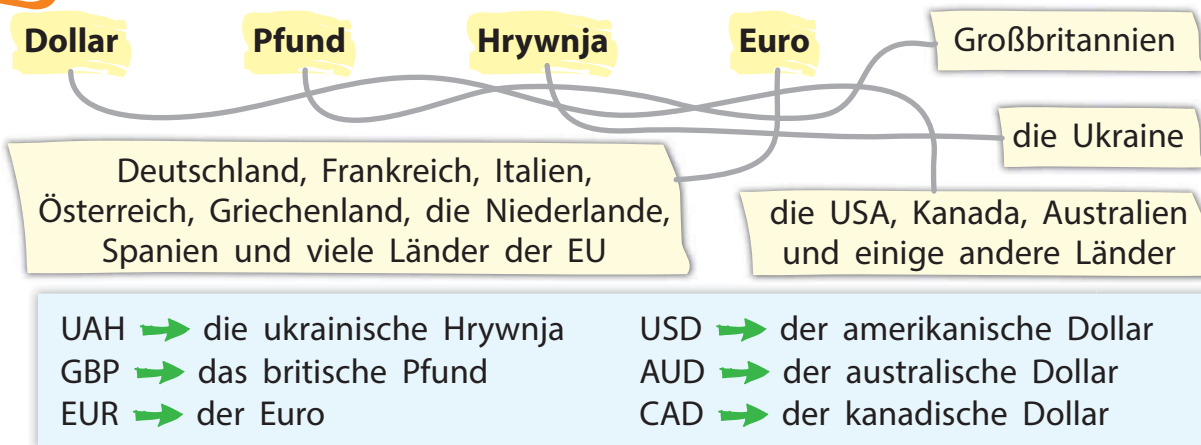


11 Wählt eine Situation und schreibt einen Einkaufszettel.



- Ihr macht am Sonntag ein Picknick.
- Am Abend habt ihr Besuch.
- Ihr bereitet das Mittagessen zu.
- Ihr macht eine Party.

12 Lies und kommentiere.



Mit Dollar bezahlt man in den USA, in Kanada, Australien und einigen anderen Ländern. Jedes Land hat seine eigene Währung, z. B. die USA hat den amerikanischen Dollar, Kanada ... und Australien Mit ... bezahlt man in


13

Höre zu und finde die Preise auf den Bildern. Erzähle dann nach dem Muster.



12.80 (GBP)



24.55 (USD)



42.90 (UAH)



8.40 (EUR)

- eine große Salami-Pizza •
- ein Pfund Wurst •
- eine 2-Liter-Flasche Cola •
- 700 Gramm Käse

In Großbritannien kosten 700 Gramm Käse zwölf Pfund achtzig.

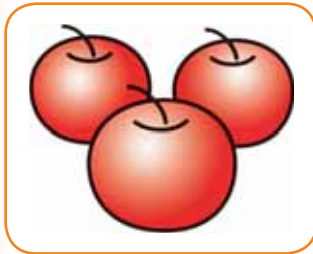
In den USA kostet

In der Ukraine kostet

In Deutschland kostet


14

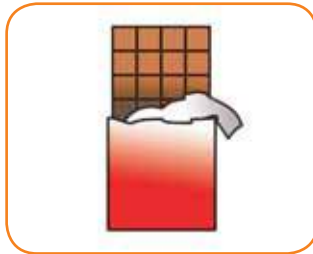
Spielt Dialoge, fragt nach dem Preis.



1 Kilo Äpfel
11.40 (UAH)



ein Liter Milch
26.50 (UAH)



eine Tafel Schokolade
38.90 (UAH)



3 Kilo Kartoffeln
24.00 (UAH)

A: Was kostet 1 Kilo Äpfel? **A:** Was kostet ein/e ...? • Was kosten ...?

B: 11 Hrywnja 40.

B: ... Hrywnja


15

Finde im Internet Preise für einige Lebensmittel in Deutschland und vergleiche sie mit denen in der Ukraine. Bereite eine Präsentation vor.

Was kostet eine Tafel Schokolade in der Ukraine? Und in Deutschland?

Was kostet ein Kilo Bananen in der Ukraine? Und in Deutschland?

Was kostet eine Flasche Milch in der Ukraine? Und in Deutschland?

Was kosten 200 Gramm Käse in der Ukraine? Und in Deutschland?



1 Ergänze und erzähle.

Geschäfte im Kaufhaus	Abteilungen im Supermarkt
das Spielwarengeschäft, ...	die Getränkeabteilung, ...

Im Kaufhaus gibt es viele Geschäfte, z. B. ein Spielwarengeschäft,
Im Supermarkt gibt es viele Abteilungen, z. B. eine Getränkeabteilung,

2 Ergänze die Endungen der Adjektive. Höre das Audio zur Kontrolle.

- 1) Ich brauche ein neu **es** Hemd. Dieses kariert **e** Hemd gefällt mir gut.
- 2) Anna kauft einen neu **en** Pulli. Diesen wollen **e** Pulli findet sie sehr schön.
- 3) Paul trägt gern bunt **e** Turnschuhe. Diese gelb-grün **e** Turnschuhe findet er cool.
- 4) Dieser schwarz **e** Mantel steht dir gut. Er passt gut zu deinen neu **e** Stiefeln.
- 5) Das Kind hat keine warm **e** Handschuhe.
- 6) Dieser rot **e** Hut steht Ihnen sehr gut. — Nein, danke. Ich mag keine rot **e** Farbe.
- 7) Welche Jacke ziehst du heute an, diese grau **e** oder jene dunkelblau **e** Jacke?
- 8) Die weiß **e** Bluse passt gut zu dem schwarz **e** Rock.

3 Höre zu, nummeriere die Bilder und verbinde.



- | | |
|--|-----------------------------------|
| ☒ 1) Was kostet ein Kilo grüne Äpfel? | A. 300 Gramm |
| ☐ 2) Wie viel Kilo Äpfel kaufen Frau Ritz und ihre Tochter? | B. Süßigkeiten |
| ☐ 3) Was kauft Jan? | C. 2 Kilo |
| ☐ 4) Wie viel Kekse kauft Jan? | D. 1 Euro 40 |
| ☐ 5) Was kauft die Familie Siemer? | E. 3 Pfund Schweinefleisch |



4

~~Handy~~

B: Ich möchte da ein ...geschäft/
eine ...abteilung besuchen,
um ... zu kaufen/zu wählen. (Der/
Die ... will ... später kaufen.)



5



Ich meine, die blaue Jacke und die blaue Kappe passen gut zu dieser grauen Hose.



6

Spielt in Gruppen. Eine/r von euch nennt ein Geschäft, alle Spieler/innen müssen dann die Tabelle ausfüllen. Wer die meisten Wörter hat, gewinnt.

Geschäft	Waren
Sportgeschäft	Sportkleidung, Fußball, ...
...	...
...	...
...	...

7 Spiel „Tic Tac Toe“.

Spielt in Gruppen. Bildet weil-Sätze nach dem Muster und stellt eure Spielmarken auf die Kästchen des Spielfeldes. Wer vier Kästchen als Erste/r belegt, gewinnt.

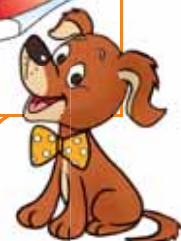
Spieler/in A: Ich gehe ins Kaufhaus, weil ich eine neue Jeans brauche.

Spieler/in B: Ich gehe in ..., weil ich ... brauche/kaufen möchte.

x		O	*
	x	O	
	*	x	
*		O	x



Ich möchte mitspielen!




1
Höre zu und lies.

Lieber nehme ich einen Korb, weil ich nicht viel brauche.



Welche Äpfel soll ich nehmen?



Also, ich brauche ein halbes Kilo.



Ein Kilo Mehl brauche ich auch.



Und was gibt es hier? Oh, Schokolade!



Das macht 11 Euro 80 zusammen.



Hier bitte! Danke sehr!


2
Höre die Geschichte noch einmal und antworte auf die Fragen.

- Was will Luisas Mutter backen?
- Wo liegt der Supermarkt?
- Welchen Kuchen mag Luisa?
- Welche Abteilungen besucht Luisa?
- Was schreibt die Mutter?
- Was kosten Luisas Einkäufe?
- Was muss Luisa kaufen?
- Was hat Luisa vergessen?


3
Verteilt die Rollen (Autor/in, Mutter, Luisa, Kassierer/in) und spielt die Geschichte.

4
Wie findet ihr die Geschichte und ihre Heldin? Diskutiert in Gruppen.

Die Geschichte erzählt von Ich finde diese Geschichte (nicht) interessant.

Mir gefällt Luisa (nicht), weil

Ich meine, Luisa soll/darf (nicht)

1 Projekt „Einkaufsbummel“.



Verteilt die Geschäfte.



Geht in „eure“ Geschäfte. Bittet die Verwandten mitzugehen.



Macht kurze Videos über das Warenangebot.



Fotografiert oder notiert euch die Preise.



Kauft eine Ware oder bittet eure Verwandten sie zu kaufen.



Zeigt einander eure Videos.

2 Macht Präsentationen und kommentiert eure Videos wie im Beispiel.



Am Samstag war ich mit meinem Opa in einem Spielwarengeschäft. Da verkauft man viele Spielsachen wie zum Beispiel Teddys, Bälle, Roboter, Spielautos und Brettspiele. Diese Waren könnt ihr in meinem Video sehen. Ich meine, die Preise sind günstig da. Zum Beispiel kostet ein Brettspiel 230 Hrywnja. Mir hat ein Fußball gefallen und mein Opa hat ihn mir gekauft.



LESEN			
Ich verstehe Texte übers Einkaufen.			
Ich verstehe die Beschreibung eines Kaufhauses.			
Ich verstehe SMS, wo man um Rat oder Hilfe bittet.			
Ich verstehe Infos in einem Einkaufszettel.			
Ich verstehe Comicgeschichten übers Einkaufen.			
HÖREN			
Ich verstehe Tipps beim Kleidungskauf.			
Ich verstehe Gespräche in verschiedenen Geschäften.			
Ich verstehe Infos über die Preise.			
Ich verstehe kurze Geschichten übers Einkaufen.			
SPRECHEN			
Ich kann sagen, was man in einem Geschäft verkauft.			
Ich kann fragen, wo das Geschäft liegt.			
Ich kann sagen, welche Kleidung ich gern trage.			
Ich kann Tipps geben, was die Kleidung betrifft.			
Ich kann nach dem Preis fragen.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich präsentiere gern meine Projekte.			
Ich mache gern Umfragen/Inszenierungen mit.			
SCHREIBEN			
Ich kann raten, welche Kleidung gut zusammenpasst.			
Ich kann über Einkäufe in meiner Familie schreiben.			
Ich kann einen Einkaufszettel schreiben.			
Ich chatte gern mit meinen Freunden übers Einkaufen.			
Ich schreibe gern Texte für Präsentationen.			

Lektion 3

ESSEN UND TRINKEN

Hey, gehen wir nach der Schule ins Café!

Gehen wir lieber in die Pizzeria! Ich habe Lust auf eine Tomatenpizza.

Ich habe nichts dagegen.

Tonis Idee finde ich besser. Heute möchte ich lieber Pizza essen.



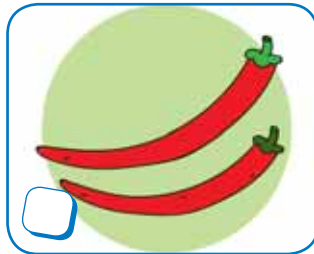
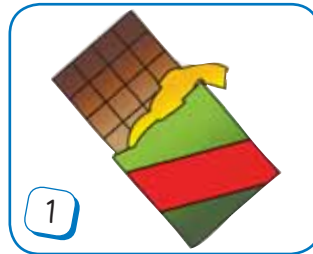


1 Höre die Zungenbrecher und sprich sie möglichst schnell nach. Finde die passenden Bilder dazu.

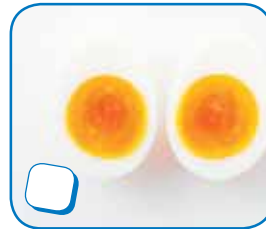
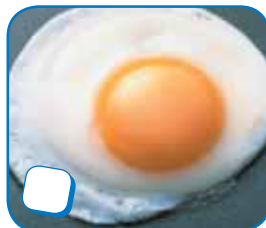
1. Bittere Schokolade ist bitterer als zartbittere Schokolade, zartbittere Schokolade ist nicht so bitter wie bittere Schokolade.

2. Salzige Gurken isst man nicht mit saurer Sahne.

3. Scharfer Pfeffer schmeckt scharf. Scharf schmeckt scharfer Pfeffer.



2 Wie heißen die Speisen? Nummeriere die Bilder.



1. Apfelkuchen

2. Bratfisch

3. Brathähnchen

4. Bratkartoffeln

5. ein weich gekochtes Ei

6. Gurkensalat

7. Käsebrat

8. Müsli

9. Nudelsuppe

10. Schokoladeneis

11. Spiegelei

12. Wurstbrat

3 Was esst ihr? Spielt Dialoge und notiert die Antworten voneinander. Kommentiert dann.



Frühstück	Mittagessen	Abendessen
Spiegeleier, ...	...	...

A: Isst du Bratfisch zum Frühstück?

B: Nein, zum Frühstück esse ich keinen Bratfisch.

A: Was isst du zum Frühstück?

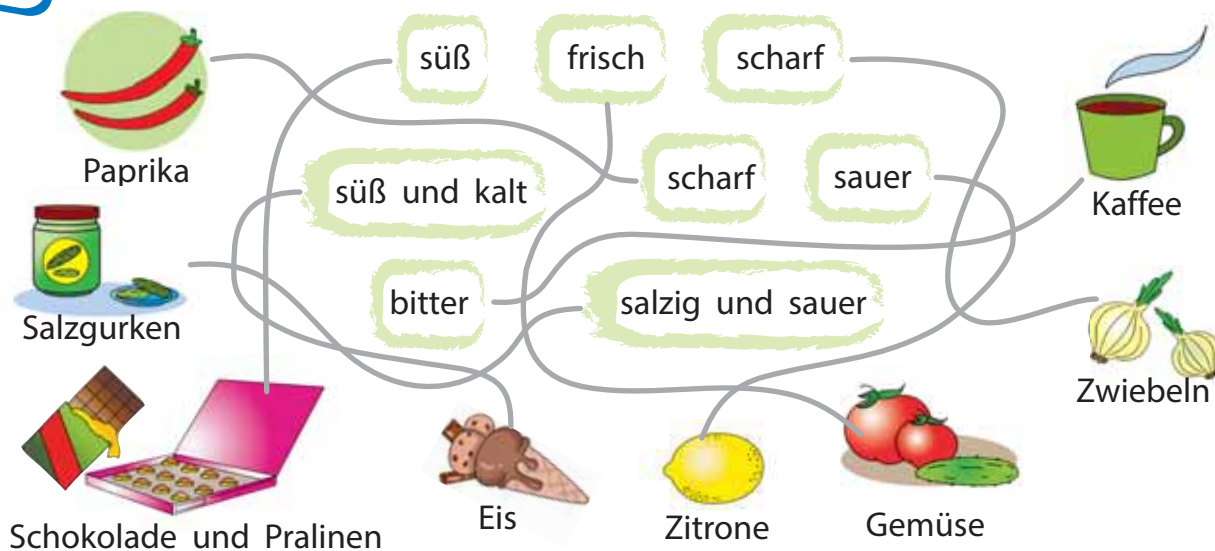
B: Zum Frühstück esse ich Spiegeleier.

4 Was essen die Personen?
Höre die Interviews und kreuze an.



		Helga	Leon
1	Diese Person isst weich gekochte Eier und Wurstbrote zum Frühstück.		x
2	Diese Person isst Müsli und Jogurt zum Frühstück.		
3	Diese Person isst oft Suppe und Nudeln zu Mittag.		
4	Diese Person isst Püree und Kotelett zu Mittag.		
5	Diese Person isst Käsebröte zu Abend.		
6	Diese Person isst Quark zu Abend.		

5 Wie schmeckt das? Lies und kommentiere.



Die Schokolade und Pralinen schmecken süß.
... schmeckt/schmecken ...



6

Hört und spielt die Dialoge. Achtet auf die markierten Wörter.

DIALOG 1

Anna: Wie schmeckt die Suppe?
Luisa: Nicht sehr gut.
Anna: Warum denn?
Luisa: Sie ist kalt. Kalte Suppe esse ich nicht gern.

DIALOG 2

Jan: Wie schmeckt der Salat?
Luisa: Er schmeckt nicht.
Jan: Warum denn?
Luisa: Er ist versalzen. Außerdem mag ich keinen Salat aus frischem Kohl.

DIALOG 3

Jan: Wie schmeckt das Brathähnchen?
Luisa: Es schmeckt nicht gut.
Jan: Warum denn?
Luisa: Es ist zu scharf. Ich esse nicht gern scharfes Fleisch.

DIALOG 4

Luisa: Schmeckt dir der Apfel?
Jan: Oh, nein, er schmeckt nicht.
Luisa: Warum denn?
Jan: Er ist sauer. Saure Äpfel mag ich nicht.

Adjektivdeklinaton nach dem Nullartikel

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	heiß er Tee	heiß en Tees	heiß em Tee	heiß en Tee
n	frisch es Obst	frisch en Obstes	frisch em Obst	frisch es Obst
f	kal te Limo	kal ter Limo	kal ter Limo	kal te Limo
Pl.	süß e Äpfel	süß er Äpfel	süß en Äpfeln	süß e Äpfel

! Diese Endungen haben die Adjektive, wenn sie ohne Artikel oder Pronomen stehen; im Plural auch nach *vielen, einige, wenige, mehrere*.



7

Welche Form passt? Kreuze an.

- Jan trinkt gern ☒ kalte / ☐ kalten Cola aus dem Kühlschrank.
- Luisa, magst du ☐ scharfes / ☐ scharfe Speisen?
- Möchtest du einen Salat mit ☐ frischer / ☐ frischen Tomaten?
- Kinder, ihr esst zu viel ☐ süßer / ☐ süßes Eis.
- Mögt ihr ☐ starker / ☐ starken Kaffee ohne Zucker?
- Luisa mag ☐ bitter / ☐ bittere Schokolade.
- ☐ Frisches / ☐ Frischem Brot und ☐ leckere / ☐ leckeren Brötchen sind immer im Angebot der Bäckerei.
- ☐ Heiße / ☐ Heißer Tee schmeckt mir sehr gut mit ☐ süßer / ☐ süßem Gebäck und ☐ weiche / ☐ weichem Käse.

8 Schmeckt es? Spielt Dialoge wie in Übung 6.



Bitterschokolade • Bonbons • Bratkartoffeln mit Paprika •
Fleischsalat • Gemüse • Gemüsesuppe • Gurkensalat •
Kakao • Kekse • Milch • Obst • Obstkuchen • Orangen •
Spiegelei • Suppe mit Zwiebeln • Tee mit Zitrone

bitter • frisch •
heiß • kalt • sauer •
scharf • süß •
versalzen • warm

A: Wie schmeckt der/das/die ...?/Wie schmecken die ...?

B: Nicht sehr gut.

A: Warum denn?

B: Er/Es/Sie ist (zu)/Sie sind (zu) ... esse ich nicht gern.

9 Lies Luisas E-Mail und ergänze die Endungen, wo es nötig ist.



Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Liebe Alina,
wie geht's? Was gibt's Neues?
Wir haben vorig e ⁽¹⁾ Woche eine Umfrage über Lieblingsspeisen und
-getränke unserer Klasse gemacht. Was meinst du, was haben meine
Mitschülerinnen und Mitschüler am liebsten? Du wirst es nicht glauben.
Den ersten Platz haben ungesund ⁽²⁾ Hamburger und Bratkartoffeln.
So was esse ich gar nicht.
Ganz oben auf der Beliebtheitsskala sind auch Pizza mit scharf ⁽³⁾ Soße,
süß ⁽⁴⁾ Milkschokolade und Eis. Süß ⁽⁵⁾ Getränke wie Limo und Cola
sind auch sehr beliebt.
Einige essen aber gesund ⁽⁶⁾, sie mögen beispielsweise Salate mit
frisch ⁽⁷⁾ Gemüse und frisch ⁽⁸⁾ Obst. Orangen und Mandarinen sind
die Lieblingsfrüchte meiner Mitschülerinnen und Mitschüler. Ich mag aber
keine Orangen und Mandarinen, weil ich sie sauer ⁽⁹⁾ finde. Am liebsten
esse ich Äpfel, besonders gern mag ich süß ⁽¹⁰⁾ Apfelsorten.
Und was magst du? Was essen und trinken deine Schulfreunde gern?
Was mögt ihr nicht? Schreib mir bald.

Liebe Grüße
Deine Luisa

Am liebsten esse
ich Würstchen. Mein
Lieblingsgetränk ist
Milch.



10 Bestimme, ob die Sätze dem Inhalt der E-Mail entsprechen. Kreuze an.

		RICHTIG	FALSCH
1	Luisas Klasse hat eine Umfrage gemacht.	x	
2	Das Thema der Umfrage war Lieblingsessen.		
3	Auf Platz 1 hat Luisas Klasse Brathähnchen und Pizza.		
4	Die Lieblingsgetränke von Luisas Klasse sind Cola und Limo.		
5	Luisas Mitschülerinnen und Mitschüler essen auch gern Bitterschokolade.		
6	Hamburger und Cola findet Luisa gesund.		
7	Viele Personen in Luisas Klasse essen gesund.		
8	Luisa mag Äpfel und Mandarinen.		


11 Was esst und trinkt ihr gern? Macht eine Umfrage und kommentiert dann die Ergebnisse.

Platz	Lieblingsessen	Schülerzahl	Platz	Lieblingsgetränke	Schülerzahl
1.	Pizza mit Oliven	1 + 1 + ...	1.	Cola	1 + ...
...	...	...	...	...	...

A: Was isst du am liebsten?

B: Am liebsten esse ich Pizza mit grünen Oliven. Und du?

A: Was trinkst du am liebsten?

B: Am liebsten trinke ich kalte Cola. Und was ist dein Lieblingsgetränk?


12 Schreibe eine Antwort an Luisa.


Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Liebe Luisa,
vielen Dank für deine E-Mail. Wir haben vor kurzem auch eine ähnliche Umfrage gemacht. Hier sind die Ergebnisse.
Die Lieblings Speisen meiner Klasse sind
Unsere Lieblingsgetränke sind
Am liebsten esse ich ... und trinke

1:1 Einfügen Englisch (USA) Nosach Nur-Text (MicroEd) Kyrrilisch (Windows)

13 Was für Zahlen sind das? Lies und kommentiere.



Deutschland ist ein Schokoladenland (wie sein Nachbarland die Schweiz). Pro Kopf konsumieren die Deutschen über 9 Kilo Schokolade im Jahr. Das sind also 90 Hundert-Gramm-Tafeln Schokolade pro Person. Nur die Schweizer essen mehr — über 11 Kilo Schokolade im Jahr pro Person. Ein Drittel der Deutschen genießen mehrmals pro Woche Schokolade; 10 % essen sogar täglich das süße Produkt.

Eine besondere Rolle spielt Schokolade in der Adventszeit. Weihnachten kann man als Schokofest bezeichnen. Im letzten Jahr hat man beispielsweise rund 160 Millionen Schokoladen-Nikoläuse und Schokoladen-Weihnachtsmänner produziert. Etwa 105 Millionen hat man in Deutschland zum Fest gekauft.



9 → ... 10 → ... 11 → ... $\frac{1}{3}$ → ...
 90 → ... 105 Mio. → ... 160 Mio. → ...

14 Wie viele Schokolade und andere süße Waren konsumieren die Ukrainer? Suche nach Informationen und erstelle eine Statistik.



15 Lies das Rezept, koche heiße Schokolade und bewirte damit deine Familie.

**Heiße Schokolade**

Zartbittere Schokolade grob hacken.

Milch in einem Topf zum Kochen bringen. Schokolade, Kakao, Zucker und Salz dazugeben und langsam erhitzen. Dabei ständig umrühren, um Schokolade zu schmelzen und eine cremige Masse zu bekommen. Heiße Schokolade in Gläser füllen und mit Schlagsahne dekorieren.

**Zutaten:**

200 g zartbittere Schokolade
 750 ml Milch
 2 TL Kakao
 2 EL Zucker
 1 Prise Salz
 Schlagsahne zur Dekoration

g = Gramm TL = Teelöffel
 ml = Milliliter EL = Esslöffel



1 Lies und verbinde. Höre zu und sprich nach.

Asien die Ukraine ukrainisch deutsch England asiatisch
 Frankreich der Kaukasus Italien kaukasisch Mexiko
 italienisch Deutschland englisch französisch mexikanisch



2 Wie heißen die Speisen? Finde passende Wörter im Kasten und erzähle nach dem Muster.

Burrito/Mexiko • Croissants/Frankreich • Eisbein/Deutschland •
 Fish 'n' Chips/England • Holubzi/Ukraine • Pasta/Italien • Pilaw/Asien •
 Schaschlik/Kaukasus und Asien



Habt ihr diese Spezialitäten schon mal probiert?

Auf Bild 1 sind frittierte Fisch und Pommes frites zu sehen. Dieses Gericht heißt Fish 'n' Chips und kommt aus England. Fish 'n' Chips gilt als ein typisch englisches Gericht. Auf Bild ... ist/sind ... zu sehen. Dieses Gericht heißt ... und kommt aus gilt/gelten als ein typisch ... Gericht.



3 Nennt andere Speisen verschiedener Länder und beschreibt sie.

Zu den ukrainischen Speisen/Spezialitäten gehören
 Zu den deutschen/europäischen/asiatischen/... Spezialitäten gehören
 ... ist/sind eine typisch ... Spezialität.
 Das ist eine Suppe/ein Salat/ein Fleischgericht/ein Gemüsegericht/... .
 Für dieses Gericht braucht man

4 Von welchem Gericht (Übung 2) ist die Rede? Lies, ergänze die Endungen und rate.

1. Für dieses Gericht braucht man zart **es** Fleisch, indisch **Reis** best **Qualität**, Zwiebeln und Möhren. → ...
2. Man schneidet Fleisch in groß **Stücke** und mariniert es. Dann steckt man **mariniert** Fleisch und frisch **Gemüse** wie Zwiebeln, Tomaten, Paprika oder anderes auf die Spieße zusammen. Dann grillt man alles über offen **Feuer** oder heiß **Glut**. Zu gegrillt **Fleisch** gibt es scharf **oder** süß-säuerlich **Soßen**. → ...

5 Schreibt ein Rätsel wie in Übung 4. Lasst andere Gruppen es lösen.

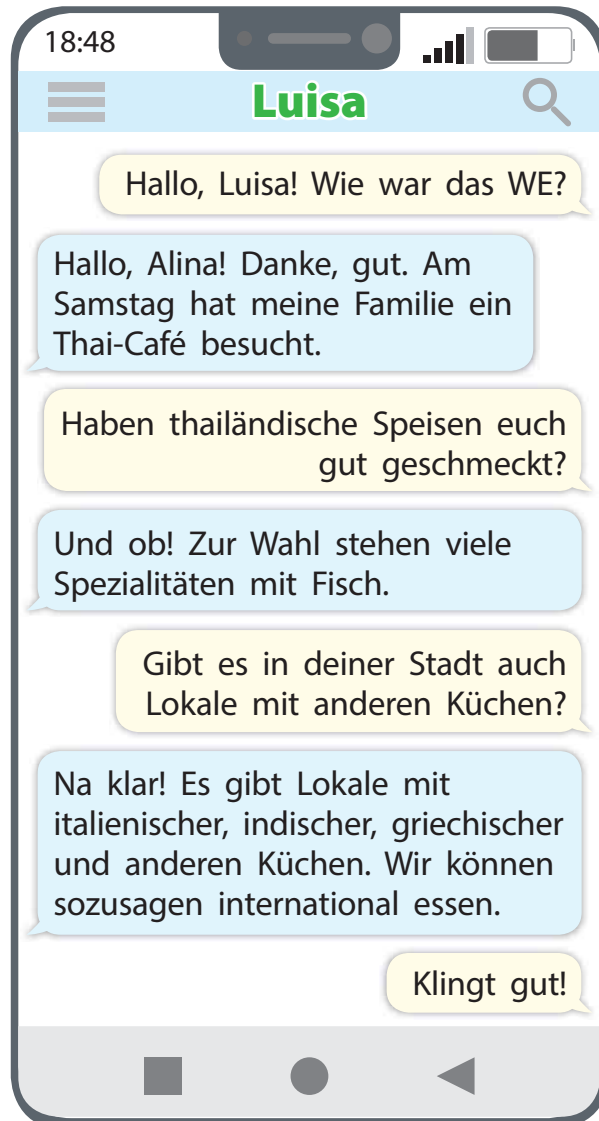
6 Lies die SMS und antworte auf die Fragen.

- Wer chattet? → ...
- Wo war Luisas Familie am Samstag? → ...
- Welche Speisen gehören zum Angebot des Cafés? → ...
- Haben die Speisen gut geschmeckt? → ...
- Welche Küchen kann man in Luisas Heimatort probieren? → ...

Na klar! = Aber sicher!
Selbstverständlich!
(Das) klingt gut! = Das ist super!/Das ist viel versprechend!



Ich meine,
thailändische
Küche
schmeckt gut.




7

Kann man in deinem Heimatort international essen? Schreibe eine Antwort an Luisa.

Hallo, Luisa!

Wir haben (nicht besonders) viele Lokale, wo wir international essen können. In meinem Heimatort kann man Spezialitäten ... Küche/n probieren.

Ich besuche gern ein Café mit ... Küche und esse da sehr gern / Leider haben wir keine Lokale, wo wir international essen können. Ich möchte gern ein Café mit ... Küche in meinem Ort haben. ...

Dein/e ...


8

Höre zu und nummeriere Jans Lieblingsspeisen.



Lest zuerst alle Speisenbezeichnungen und hört aufmerksam zu!

☐

Bratwurst

☐

französische Croissants

☐

Hühner-Nudelsuppe

☐

italienische Pasta

☐

Kartoffelsalat

☐

mexikanischer Burrito

☐

Pilaw

☒

italienische Pizza

☐

Sushi

☐

Würstchen mit Sauerkraut


9

Wie heißen diese ukrainischen Spezialitäten? Lies und ordne die Namen und Beschreibungen den Bildern zu.

1. Borschtsch	A. Das sind Kartoffelpuffer. Sie füllt man mit Fleisch, Schinken oder Pilzen. Sie schmecken gut mit saurer Sahne.
2. Deruny	B. Das ist eine Art Gemüsesuppe. Man kocht sie mit Kartoffeln, Möhren, Zwiebeln und Kohl. Die Hauptkomponente ist rote Rübe.
3. Watruschky	C. Das sind Quarktaschen. Man backt sie aus Teig mit Quark und Rosinen als Füllung.
4. Warenyky	D. Das sind Maultaschen. Man bereitet sie aus Teig mit einer Füllung zu. Als Füllung gebraucht man Kartoffeln, Quark, Sauerkraut oder Pilze. Es gibt auch süße Füllungen wie Kirschen, Erdbeeren oder Aprikosen.



1B


☐

☐

☐

10 Etwas stimmt nicht. Lest die Sätze und spielt Dialoge.



Pampuschky sind Brötchen mit Konfitüre.

Borschtsch ist eine Fischsuppe.

Warenky sind Maultaschen mit Reis.

Deruny sind Pfannkuchen, man macht sie mit Milch und Mehl.

Holubzi sind Kartoffelrouladen mit Gemüse.

Mlynzi sind Kartoffelpuffer mit Aprikosen.

Watruschky sind Quarktaschen mit Käse und Wurst.

A: Pampuschky sind Brötchen mit Konfitüre. Stimmt das?

B: Nein, das stimmt nicht. Pampuschky sind Brötchen mit Knoblauchsoße.

11 Spiel „Ukrainische Küche“.

Spielt in Gruppen. Ergänzt zusammen den Wort-Igel. Beschreibt dann der Reihe nach Speisen, nennt sie aber nicht. Die anderen müssen raten, von welcher Speise die Rede ist.



Das ist ein Salat/ein Fleischgericht/ein Gemüsegericht/ein Teiggericht/eine Suppe/ein Getränk/... .

Diese Speise kocht/backt/brät/macht man

Man bereitet sie mit/aus ... zu.

Als Füllung gebraucht man

Man isst diese Speise gern mit

12 a) Finde das Rezept einer alten ukrainischen Spezialität und bereite eine Präsentation vor.



b) Macht Präsentationen und diskutiert, welche Spezialitäten ihr interessanter findet und kochen möchte.



A: Am besten hat mir die Präsentation von ... gefallen. Ich esse sehr gern ... und möchte bald diese Spezialität kochen/machen/... . Und wessen Präsentation hat euch am besten gefallen?

B: Am interessantesten finde ich


1
Höre zu und sprich nach. Ordne die Redensarten und Sprichwörter den ukrainischen Äquivalenten zu.

- ☒ F 1) Abwarten und Tee trinken!
☐ 2) Das Auge isst mit.
☐ 3) Der Appetit kommt beim Essen.
☐ 4) Seinen Senf dazugeben
☐ 5) Tomaten auf den Augen haben
☐ 6) Viele Köche verderben den Brei.



- A. Апетит з їдою прибуває.
B. Не бачити лісу за деревами
C. Їжа має тішити око.
D. Вставити свої п'ять копійок
E. Де кухарок шість, там нема де сісти й що їсти.
F. Май(те) терпець!


2
In welchen Situationen kann man diese Sprichwörter gebrauchen? Besprecht das in Gruppen.

3
Höre zu und sprich nach.

- a) die Bar — die Sushi-Bar
die Mensa — die Schulmensa
das Restaurant —
das Schnellrestaurant
b) das Eis — die Eisdiele
der Konditor — die Konditorei
die Pizza — die Pizzeria


4
Wohin kann man essen gehen? Ordne die Wörter den Bildern zu und erzähle nach dem Muster.

1

2

3

4

- das Café • die Eisdiele •
der Food Court
in einem Kaufhaus •
die Konditorei •
die Pizzeria •
das Schnellrestaurant •
die Schulmensa •
die Sushi-Bar

Lust auf etwas haben =
Appetit auf etwas haben

Man kann in eine Pizzeria (Bild 1) essen gehen. Heute möchte ich eine Pizzeria besuchen, weil ich Lust auf eine Pizza habe.



Man kann in ein/e ... (Bild ...) essen gehen/ beim ... in einem ... essen (Bild ...). Heute/morgen/am Wochenende möchte ich ein/e ... besuchen, weil ich Lust auf ... habe.



5 Sortiere das Wortmaterial und ergänze die Sätze.



Apfelkuchen • Brot und Brötchen • Eis mit Früchten • Fleisch mit Beilage • Gemüsesalat • Hamburger • Käsekuchen • Kekse • Kuchen • Nudelsuppe • Pizza mit Ananas • Pizza mit Tomaten • Pommes frites • Salat mit Meeresfrüchten • Schokoladeneis • Schokoladenkuchen • Sushis • Tomatensuppe • Vanilleeis

Wir gehen ins Café, weil wir Lust auf einen Apfelkuchen/... haben.
Wir gehen in die Pizzeria, weil wir Appetit auf ... haben.
Wir gehen in die Eisdiele, weil wir ... essen wollen.
Wir gehen ins Schnellrestaurant, um ... zu essen.
Wir gehen in die Sushi-Bar, um ... zu essen.
Wir gehen in unsere Schulmensa, weil wir da ... essen möchten.
Wir gehen in die Konditorei, weil wir ... kaufen möchten.

6 Spielt Dialoge, gebraucht das Wortmaterial in Übung 5.



das Café in der Nähe • das Café/die Cafeteria beim Food Court • die Eisdiele an der Ecke • die Konditorei neben der Schule • die Pizzeria im Stadtzentrum • die Sushi-Bar im Park • das Schnellrestaurant im Kaufhaus

A: Wohin möchtest du heute gehen?

B: Ich habe Lust auf Sushis.

A: Und ich möchte gern einen Salat mit Meeresfrüchten essen. Gehen wir in die Sushi-Bar im Park.

B: Eine tolle Idee!

Und ich habe Lust auf ein Eis.

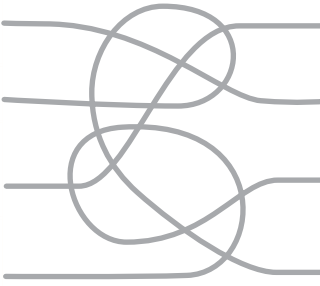



7
Lies und kommentiere. Achte auf die markierten Wörter.

 In jeder Schule

 In jedem Ort

 In jedem großen
Kaufhaus

 In allen
Großstädten


gibt es einen Food Court mit vielen Cafés und Schnellrestaurants.

gibt es einen Speiseraum.

gibt es Kaufhäuser mit großen Supermärkten und Food Courts.

gibt es Läden, Restaurants, Cafés und Eisdielen.

In jeder Schule gibt es einen Speiseraum. In unserer Schule gibt es auch einen Speiseraum. Da können wir essen.

In jedem ... gibt es

In unserem Heimatort/ Kaufhaus gibt es auch

In allen ... gibt es In unserer Hauptstadt gibt es

Indefinitpronomen

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	jeder	jedes	jedem	jeden
n	jedes	jedes	jedem	jedes
f	jede	jeder	jeder	jede
Pl.	alle	aller	allen	alle


8
Jede/r/s oder alle? Ergänze die Pronomen in der richtigen Form. Höre das Audio zur Kontrolle.

- 1) Jeden Tag essen wir zu Mittag in unserem Speiseraum.
- 2) In ... Stadt gibt es Restaurants, Cafés und Cafeterien.
- 3) ... Kinder besuchen gern Cafés und Eisdielen.
- 4) Das Prinzip ... Schnellrestaurants ist es, dass man da schnell und billig essen kann.
- 5) ... Wochenende geht unsere Familie ins Kaufhaus, wo wir Einkäufe machen, das Kino besuchen und in einem Lokal beim Food Court essen.
- 6) Hast du ... Schulfreunde eingeladen? — Nein, das Café ist nicht sehr groß. Da gibt es keinen Platz für
- 7) In ... großen Restaurant ist eine reiche Auswahl an Speisen.
- 8) ... Pizzeria hat verschiedene Pizzas zur Auswahl, es gibt Pizzas für ... Geschmack.
- 9) ... Woche steht ein neues Gericht auf der Speisekarte.
- 10) In ... Lokalen kann man hier lecker essen.

Das ist gar nicht schwer!



9 Wo kann man diese Speisekarten sehen? Lies und kommentiere.



A Pizza Margherita

mit Tomaten6,90 €

Pizza Dallas

mit Salami und Käse.....7,50 €

Pizza Roma

mit Pilzen und Paprika.....8,00 €

Pizza Florida

mit Fisch und Garnelen.....9,00 €

★★★

Limo (1 Glas).....1,00 €

Cola, Fanta (1 Glas).....1,50 €



BEISORTEN

Banane ♦ Jogurt

Karamel ♦ Mango

Raffaello ♦ Schoko ♦ Vanille

Normale Portion (3 Kugeln).....6,00 €

Große Portion (5 Kugeln).....9,50 €

★★★

Extra Soße1,20 €

Extra Sahne.....1,40 €



Miso Suppe3,20 €

Garnelensalat, scharf 12,00 €

Lachs Maki Set

6 / 12 Stück4,60 / 8,00 €

Thunfisch Maki Set

6 / 12 Stück5,50 / 10,00 €

California Set

6 / 12 Stück10,50 / 18,00 €

Avocado Maki Set 6 Stück.....3,50 €

Vegan Set 6 Stück3,00 €



Brot3,70 €

Brötchen1,20 €

Apfelkuchen (pro Stück)1,50 €

Käsekuchen (pro Stück)1,50 €

Kirschkuchen (pro Stück)1,70 €

Obsttorte 25,00 €

Cremetorte 32,00 €

★★★

Tee1,40 €

Kaffee2,50 €

Heiße Schokolade3,50 €

Ich glaube, die Speisekarte A kann man in einer Pizzeria sehen. In jeder Pizzeria stehen Pizzas wie Margherita, ... zur Wahl. In diesem Lokal gehören diese Pizzas auch zum Angebot.

Ich glaube, die Speisekarte ... kann man in einem/einer ... sehen. In jedem/jeder stehen ... zur Wahl. In diesem Lokal gehören ... auch zum Angebot.



- 10** Welches Lokal (Übung 9) möchtet ihr besuchen? Diskutiert in Gruppen und trifft eine gemeinsame Entscheidung.

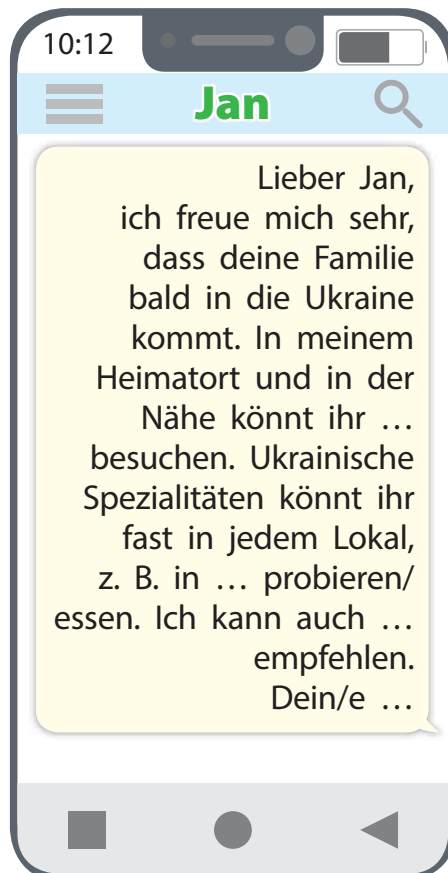
einen Vorschlag machen:	zustimmen:	ablehnen:
<ul style="list-style-type: none"> • Ich möchte in ... gehen. Macht ihr mit? • Ich schlage vor, wir können in ... gehen. • Ich habe Lust auf ..., gehen wir in 	<ul style="list-style-type: none"> • Eine gute Idee! • Ich finde es gut, weil ich ... sehr gern esse. • Deinen Vorschlag finde ich super. 	<ul style="list-style-type: none"> • Nein, ich finde es nicht gut, weil ich keinen/keine/kein ... mag . • Dein Vorschlag gefällt mir/uns nicht. • Gehen wir lieber in ..., um ... zu essen.



- 11** Stellt euch vor: Ihr seid in diesem Lokal. Verteilt die Rollen (Kellner/in und Kunden) und spielt Dialoge.



- 12** Jans Familie möchte in die Ukraine kommen. Welche Lokale kannst du empfehlen? Schreibe eine SMS.



Lieber Jan,
ich kann dir ein
Lokal empfehlen, wo
du die leckersten
Warenky probieren
kannst.



Modul D. WIEDERHOLUNG

1 Teile die Wörter in einige Gruppen und ergänze die Sätze.



Äpfel • Apfelkuchen • Bananen • Birnen • ~~Brot~~ • Brötchen • Butter •
 Cola • Gurken • Fleisch • Hähnchen • Jogurt • Kartoffeln • Käse •
 Kuchen • Limo • Mandarinen • Mineralwasser • Quark • Saft • Tomaten •
 Wurst • Würstchen • Zwiebeln



Brot, ...



...



...

Und wo
kaufen eure
Familien diese
Lebensmittel
ein?



...



...



...



- Jeden Tag kauft meine Familie in einer Bäckerei frische Backwaren wie
- Fleischwaren wie ... bekommen wir im Supermarkt oder in einer Metzgerei.
- Im Supermarkt kaufen wir auch oft Milchprodukte wie
- Wir kochen oft Gemüsegerichte und kaufen viel Gemüse wie
- Wir essen auch viel frisches Obst wie zum Beispiel
- Natürlich kaufen wir auch Getränke, wir trinken gern

2 Wo sind die Personen? Höre zu, nummeriere und kommentiere.




3 Wie schmeckt das? Finde 6 Wörter und ergänze die Sätze.

s	ä	u	s	l	i	c	x
s	c	h	a	r	f	p	w
a	i	y	u	t	r	x	ö
l	r	t	e	r	i	n	o
z	a	r	r	t	s	ü	ß
i	s	s	y	z	c	x	ü
g	u	d	r	b	h	ä	t
q	r	b	i	t	t	e	r

- 1) Die Gewürztomaten schmecken *salzig*.
- 2) Der Salat mit Kohl, Gurken und Frühlingszwiebeln schmeckt sehr
- 3) Man hat in die Suppe zu viel Pfeffer gegeben, sie schmeckt mir
- 4) Die Tabletten schmecken
- 5) Die Zitrone schmeckt
- 6) Der Käsekuchen schmeckt


4 Wähle ein Bild und schreibe die Zutaten. Beschreibe das Gericht.


Das sind Für dieses Gericht braucht man Als Füllung kann man ... nehmen. ... kocht/macht/brät man


5 Spiel „Das ist aber falsch!“

Spielt in Gruppen. Bildet falsche Sätze nach dem Muster. Eure Mitspieler/innen müssen sie korrigieren.

A: Ich habe Lust auf eine Pizza und gehe in eine Eisdiele.

B: Das stimmt nicht. In der Eisdiele bekommst du keine Pizza. Du findest sie aber in jeder Pizzeria.

A: Klar! Du hast Recht.

6 Was möchten ihr bestellen? Seht euch die Speisekarte an und spielt Dialoge.



Salate

Gurkensalat	2,00 €
Kartoffelsalat	3,80 €
Gemüsesalat.....	4,40 €
Garnelensalat.....	9,00 €



Hauptgerichte

Wiener Schnitzel mit Salat	18,00 €
Hamburger mit Pommes frites.....	7,50 €
Pasta mit Käse und Soße	10,50 €
Eisbein mit Sauerkraut	24,00 €
Pizza mit Schinken und Ananas	8,20 €
Schaschlik mit gegrilltem Gemüse	10,00 €



Nachtisch

Eis mit Nüssen (3 Kugeln).....	4,00 €
Schokoladenkuchen (1 Stück)	2,50 €
Apfelkuchen (1 Stück).....	2,00 €
Crementorte (1 Stück).....	2,50 €



Getränke

Tee mit Zitrone	1,50 €
Kaffee mit Sahne.....	3,50 €
Soft (ein Glas)	2,80 €
Cola, Limo (ein Glas).....	2,20 €

A: Ich habe Lust auf einen/eine/ein
Und was nimmst du?

B: Ich nehme gerne einen/eine/ein

Ich möchte
gern ein
Stück
Crementorte
probieren.




1
Höre zu und lies.


Lukas, steh auf! Wir machen Frühstück für Mama.

Ich will schlafen.



Ups! Das war nicht gut.



Hallo! Ich bin Lukas. Ich möchte Blumen für meine Mutti pflücken.



Oh nein! Die Milch ist über die Kante gelaufen!



Mutti, komm! Dein Frühstück ist fertig!



Was ist hier los?



Danke schön! Das ist sehr nett!


2
Höre zu und antworte.

Was für ein Tag ist heute? ➡ Heute ist Muttertag.


3
Verteilt die Rollen (Autor/in, Max, Lukas, Mutter, Schnecke) und spielt die Geschichte.

4
Wie findet ihr die Geschichte und ihre Helden? Diskutiert in Gruppen.

Die Geschichte erzählt von

Die Geschichte hat mir (nicht) gefallen, weil

Ich meine, die Brüder Max und Lukas sind ..., weil sie

Ich finde es (nicht besonders) gut, dass die Jungs

Die Reaktion der Mutter finde ich ..., weil

1 Projekt „Ukrainische Spezialitäten“.



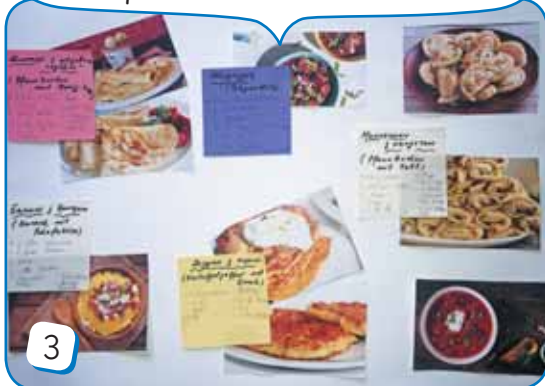
Sammelt Rezepte von typisch ukrainischen Speisen. Fragt eure Verwandten nach alten Rezepten.



Recherchiert nach Fotos und druckt sie aus oder malt Bilder.



Macht Collagen mit euren Rezepten und Fotos/Bildern.



Kocht die Speisen zu Hause (wenn es möglich ist) und bringt sie mit.



2 Macht Präsentationen: Beschreibt Speisen, nennt ihre Zutaten.



Das ist ein Gemüsegericht/ein Fischgericht/eine Suppe/... . Um dieses Gericht zu machen/zu kochen/zuzubereiten, braucht man Früher hat man dieses Gericht mit ... gemacht/gekocht/zubereitet. Jetzt kann man es mit ... machen/kochen/zubereiten.

3 Wie findet ihr die Spesen? Diskutiert in Gruppen.



- A:** Am besten hat mir ... gefallen. Diese Speise habe ich nie probiert und möchte sie gerne probieren. Und was möchtet ihr kochen und probieren?
- B:** Ich möchte ... zu Hause kochen/gerne probieren.
- C:** Ich habe schon früher ... probiert, ... hat mir sehr gut geschmeckt. Diese Spezialität möchte ich wieder probieren/kochen.



LESEN			
Ich verstehe Texte/Briefe über (Lieblings)essen.			
Ich verstehe SMS über einen Cafébesuch.			
Ich verstehe einfache Rezepte/Infos in Speisekarten.			
Ich verstehe Rätsel über ukrainische Spezialitäten.			
Ich verstehe Comicgeschichten über das Frühstück für Mama.			
HÖREN			
Ich verstehe Interviews über die Mahlzeiten.			
Ich verstehe Gespräche in einem Lokal.			
Ich verstehe Gespräche über Lieblingsspeisen.			
Ich verstehe, wenn eine Person sagt, wie die Speise schmeckt.			
SPRECHEN			
Ich kann Speisen nennen und beschreiben.			
Ich kann die anderen über ihre Mahlzeiten fragen.			
Ich kann fragen/sagen, wie die Speise schmeckt.			
Ich kann Tipps geben, wo man essen kann.			
Ich bestelle gern Speisen in einem Lokal.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen/Inszenierungen mit.			
SCHREIBEN			
Ich kann Rätsel über Speisen schreiben.			
Ich kann einfache Rezepte schreiben.			
Ich chatte gern mit meinen Freunden über Cafébesuche und kann ein Lokal empfehlen.			
Ich schreibe gern Texte für Präsentationen.			
Ich schreibe gern E-Mails über Lieblingssessen.			

Lektion 4

SPORT IST GESUND



Spielen wir
noch eine
Runde?

Ja, gerne!
Tennisspielen
macht mir einen
riesengroßen
Spaß!


1 Höre zu und sprich nach.

Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper.

Sport ist Gesundheit.

Wer rastet, der rostet.


2 Wie versteht ihr diese Sprichwörter und Aussagen? In welchen Situationen kann man sie gebrauchen? Besprecht das in Gruppen.

3 Höre zu und sprich nach.

a) boxen — das Boxen

fechten — das Fechten

klettern — das Klettern

reiten — das Reiten

schwimmen — das Schwimmen

wandern — das Wandern

b) das Judo — Judo machen

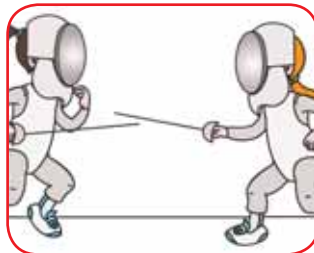
die Fitness — Fitness machen

die Gymnastik — Gymnastik machen

der/das Yoga — Yoga machen


4 Welchen Sport machen die Personen? Erzähle, finde passende Wörter in Übung 3.

Yoga
macht mir
viel Spaß.



Anna und Karin



Michael und Lukas



Luisa



Frau Gras



Herr Vogt



Sven und Paul

Anna und Karin fechten. Fechten macht ihnen viel Spaß.

Michael und Lukas machen macht ihnen viel Spaß.

Luisa/Frau Gras/Herr Vogt macht ihr/ihm viel Spaß.

Sven und Paul macht ihnen viel Spaß.

5 Wie findet ihr verschiedene Sportarten? Spielt Dialoge.

A: Wie findest du Fechten/...?

B: ... finde ich gut/interessant/langweilig/
gesund/leicht/kompliziert/gefährlich/... .

A: Kannst du fechten/...?

B: Ja, ich kann fechten/... . / Nein, ich kann nicht fechten/... .

A: Möchtest du fechten/... lernen?

B: Ja, ich möchte gerne fechten/... lernen und suche nach
einem Kurs. / Nein, ich möchte nicht fechten/... lernen,
diese Sportart gefällt mir nicht.

Schwimmen
finde ich
gesund.



6 Welche Verben passen? Ergänze und höre das Audio zur Kontrolle.

fahren • laufen • machen • reiten • schwimmen • spielen • springen

Fußball spielen Tischtennis mit dem Springseil

Rad um die Wette

Schlittschuh im Schwimmbad

Judo auf dem Pferd

7 Wo kann man Sport machen? Sortiere und kommentiere.

			
in der Turnhalle	auf der Eisbahn	auf dem Sportplatz	im Stadion
Basketball spielen, ...	...	Basketball spielen, ...	...

~~Basketball~~ spielen • boxen • Eishockey spielen • fechten •
Federball spielen • Fußball spielen • Gymnastik machen • Judo machen •
klettern • laufen und springen • reiten • Schlittschuh laufen •
Tischtennis spielen • turnen • Volleyball spielen • Yoga machen

Basketball kann man in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz spielen.


8
Ergänze die Sätze und schreibe sie ins Heft.

Wiederholt
zuerst die
Regeln auf
Seite 166!



- 1) Morgen will Herr Kurz Yoga machen. Er kann in die *Turnhalle* gehen, um Yoga zu *machen*.
- 2) Am Sonntag will Bastian schwimmen. Er kann ins ... gehen, um da zu
- 3) Am Wochenende will Petra klettern. Sie kann in die ... gehen, um da zu
- 4) Am Samstag wollen die Kinder Eishockey spielen. Sie können auf die ... gehen, um da ... zu
- 5) Am Abend will Jan Rad fahren. Er kann ins ... gehen, um da ... zu
- 6) Luisa will am Morgen fechten gehen. Sie kann in die ... gehen, um da zu
- 7) Martina will mit Freunden Fußball spielen. Die Kinder können nach der Schule auf den ... gehen, um da zusammen ... zu
- 8) Jonas möchte morgens laufen. Am Morgen geht er ins ..., um da zu


9
Welchen Sport haben die Kinder am Wochenende gemacht? Höre zu und kreuze an.

	Lene	Klaus	Renate	Gerd
reiten				
Schlittschuh laufen	x			
boxen				
Fußball spielen				


10
Welchen Sport habt ihr gemacht? Spielt Dialoge nach dem Muster.

Rad fahren/im Park	reiten/eine Stunde	schwimmen/zwei Stunden	Tennis spielen/mit der Freundin
wandern/im Wald	Ski laufen/mit der Familie	klettern/im Kletterpark	Fußball spielen/mit Freunden

A: Ich fahre sehr gern Rad.

B: Bist du auch dieses Wochenende Rad gefahren?

A: Na klar! Ich bin im Park Rad gefahren.

A: Ich ... sehr gern

B: Bist/Hast du auch dieses Wochenende ...?

A: Na klar! Ich bin/habe

11 Was kann die Personen interessieren? Ordne die Anzeigen den Situationen zu. Nicht alle Anzeigen passen!



1. Christine ist 11. Sie möchte gerne Kampfsport machen. Dem Mädchen gefallen Judo und Boxen.
2. Jonas mag Pferde sehr. Er möchte eine Reitschule besuchen und reiten lernen.
3. Martina kann nicht schwimmen. Das Mädchen will an einem Schwimmkurs teilnehmen und schwimmen lernen.

A

SCHWIMMKURS für Kinder ab 8 Jahren

Immer mehr Kinder können nicht schwimmen! Wir bringen den Kindern das Schwimmen spielerisch bei.
Der Anfängerkurs findet montags und freitags um 18:00 statt.
Es gibt noch freie Plätze!

B

Fechten kann nicht jeder, aber jeder kann es lernen!

Ob Anfänger/in oder erfahrene/r Fechter/in — tauchen Sie in die faszinierende Welt des Fechtens ein. Erleben Sie die Schnelligkeit und Vielfalt dieses Kampfes.
Treiben Sie diesen packenden Sport als Hobby oder erlernen Sie ihn vom ersten Schritt bis zur Turnierkarriere.

C

BOXEN FÜR KINDER

In unserem Club lernen Kinder und Jugendliche Grundlagen aus dem Boxen. Im Unterricht erlernt man wichtige Techniken und trainiert Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Kommt einfach zu einer kostenlosen Probe-Trainingsstunde!

MONTAG/MITTWOCH/FREITAG
15.00-16.00

Altersgruppe: 8-12 Jahre

D

JUDOKURS FÜR KINDER

Auch in diesem Schuljahr bieten wir einen Judokurs für Kinder von fünf bis sieben Jahre an.

Unter der Leitung der erfahrenen Trainer/innen können Kinder spielerisch die Grundelemente der japanischen Kampfsportart kennen lernen.

Nähere Informationen zum Kurs gibt es unter Telefon 0441/5708994.

E

IN DEN FERIEN REITEN LERNEN

Möchte Ihr Kind reiten lernen?
Dann ist unser Kurs das Richtige für Sie: Erste Erfahrungen im Umgang mit Pferden und mit dem Reiten.
Was wird gemacht?

- Pferde putzen
- tägliches Reiten
- Theorieunterricht
- gemeinsames Mittagessen



Ich möchte gerne den Schwimmkurs mitmachen. Und was findet ihr interessant?


12 Kreuze die richtige Variante an.

1) Wer kann den Fechtkurs besuchen?

☐

Nur Anfänger/innen.

☐

 Nur erfahrene
Fechter/innen.

☒

 Alle
Interessenten.

2) Was können die Kinder in der Reitschule lernen?

☐

 Reiten und Pferde
putzen.

☐

 Reiten und für
Pferde kochen.

☐

 Reiten und
skaten.

3) Um wie viel Uhr findet der Schwimmkurs statt?

☐

 Um sechs
Uhr abends.

☐

 Um acht
Uhr abends.

☐

 Um neun
Uhr morgens.

4) Wann findet der Boxkurs statt?

☐

 Montags, mittwochs
und freitags.

☐

 Montags und
freitags.

☐

 Freitags und
sonntags.

5) Wer kann den Judokurs besuchen?

☐

 Jugendliche
von 13 bis 17 Jahre.

☐

 Kinder von 5
bis 7 Jahre.

☐

 Kinder
bis 12 Jahre.

Wer kann alle
Fragen richtig
beantworten?


13 Welchen Kurs (Übung 11) möchtet ihr mitmachen? Diskutiert in Gruppen und trifft eine gemeinsame Entscheidung.

einen Vorschlag machen:	zustimmen:	ablehnen:
<ul style="list-style-type: none"> Ich finde die Anzeige ... interessant und möchte diesen Kurs mitmachen. Wer geht mit? Mir gefällt die Anzeige ..., denn ich möchte ... lernen. Macht ihr mit? 	<ul style="list-style-type: none"> Ja, ich mache gern mit, weil ich diesen Sport spannend finde. Deinen Vorschlag finde ich super. Ich möchte mitmachen und ... lernen. 	<ul style="list-style-type: none"> Nein, dieser Sport passt mir nicht, er ist zu schwer/gefährlich/... . Deinen Vorschlag finde ich nicht sehr gut, weil ... mir gar nicht gefällt. Besuchen wir lieber ..., das ist viel spannender.


14 Schreibt eine ähnliche Anzeige für einen Sportkurs.

- Welchen Kurs bietet man an?
- Was trainiert man?

- Für wen ist der Kurs?
- Wann findet der Kurs statt?


15 Macht Präsentationen eurer Kurse und diskutiert über das Angebot.

1 Bilde möglichst viele Wörter und höre das Audio zur Kontrolle.



Eis- • Eiskunst- • Fuß- • Hand- •	-athletik • -ball • -fahren •
Hoch- • Kunst- • Leicht- • Rad- •	-hockey • -lauf • -sprung •
Ski- • Tisch- • Volley- • Weit-	-tennis • -turnen

die Leichtathletik, ...

2 Wie heißen die Sportarten? Erzähle.



Nummer 1 ist Radfahren. Diese Sportart finde ich Ich kann (nicht sehr) gut Rad fahren./Leider kann ich nicht Rad fahren, aber möchte es lernen.

Nummer ... ist Diese Sportart finde ich Ich kann (nicht sehr) gut / Leider kann ich nicht ..., aber möchte es lernen.

3 Buchstabensalat. Löse die Rätsel über die Sportarten.



- 1) F E N L A U →
- 2) B O N E X →
- 3) N I S T E N →
- 4) B A L L D E R F E →
- 5) O D J U →
- 6) T E N I E R →




4

Sortiert die Sportarten in zwei Gruppen und spielt Dialoge nach dem Muster.

Sommersportarten	Wintersportarten
Basketball, ...	Eishockey, ...

~~Basketball~~ • ~~Eishockey~~ • Eiskunstlauf • Federball • Fußball • Leichtathletik • Schwimmen • Radfahren/Radrennen • Reiten • Segeln • Skifahren • Skisprung • Snowboarden • Tennis • Volleyball

A: Welchen Sport machst du gern im Sommer?

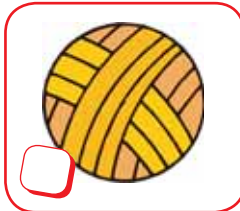
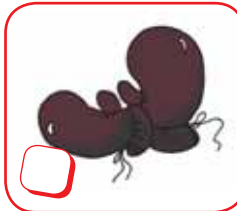
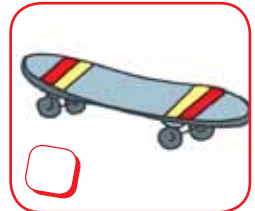
B: Im Sommer spiele ich sehr gern Basketball, aber am liebsten fahre ich Rad. Und du?

A: Welchen Sport machst du gern im Sommer/Winter?

B: Im Sommer/Winter ... ich sehr gern ..., aber am liebsten ... ich Und du?


5

Welchen Sport macht Claudia? Höre zu und kreuze alle passenden Bilder an.


6

Lies und löse die Rätsel über die Sportarten.

1. Für diese Sportart braucht man ein Feld, ein Netz, zwei oder vier Sportler/innen, einen Federball und Schläger. Wie heißt diese Sportart? → Federball

2. Für diesen Sport braucht man ein Spielfeld, zwei Körbe, einen Ball, zwei Mannschaften mit je fünf Spieler/innen. Wie heißt diese Sportart? → ...

3. Für diesen Sport braucht man Fahrräder und eine Radrennbahn. Einzelne Sportler/innen fahren um die Wette. Wie heißt diese Sportart? → ...

4. Für diese Sportart braucht man ein Snowboard und eine Schneepiste. Einzelne Sportler/innen können auf Snowboards um die Wette fahren oder kunstvolle Tricks machen. Wie heißt diese Sportart? → ...

5. Für diesen Sport braucht man eine Turnhalle, Turngeräte wie Reck, Bock, Pferd und andere. Einzelne Gymnast/innen machen Übungen an Turngeräten und sammeln Punkte. Wie heißt diese Sportart? → ...

Interessiert ihr euch für Sport?
Wisst ihr viel über verschiedene Sportarten?



7 Wählt eine Sportart und schreibt ein ähnliches Rätsel wie in Übung 6. Lasst eine andere Gruppe es lösen.



Boxen

Fußball

100-Meter-Lauf

Reiten

Tennis

Personen: zwei Mannschaften mit je 10 Spieler/innen und einem Torwart/einer Torwartin • zwei oder vier Spieler/innen • ein/e Sportler/in • einzelne Läufer/innen • zwei Sportler/innen

Platz: Laufbahnen im Stadion (eine 100-Meter-Strecke) • ein Ring • ein Feld • ein Sportplatz • eine Sporthalle • ein Reitplatz

Ausrüstung: Boxhandschuhe für jede/n Sportler/in • ein Pferd • ein Netz • zwei Tore • ein Schläger für jede/n Spieler/in • ein Ball • ein Tennisball

8 Lies und kreuze das passende Bild an.



Diese Sportart ist sehr schön und sehr beliebt. Die Sportler/innen laufen Schlittschuh mit Musikbegleitung und führen Sprünge, Pirouetten und Tanzelemente aus. Sie tragen dabei schöne Kostüme. Am Wettbewerb nehmen einzelne Sportler/innen und Paare teil. Die Jury bewertet die Technik und die Komposition und bestimmt die besten drei Sportler/innen oder Paare.

9 Pantomime-Spiel „Sportarten“.



Zeigt pantomimisch Sportarten. Eure Mitspieler/innen müssen sie durch Fragen erraten. Auf die Fragen darf man nur „Ja“ oder „Nein“ antworten.

B: Brauchst du für diesen Sport einen Ball?

A: Nein.

C: Brauchst du für diesen Sport einen Schläger?

A: Ja.

C: Brauchst du auch einen Federball?

A: Ja.

C: Spielst du Federball?

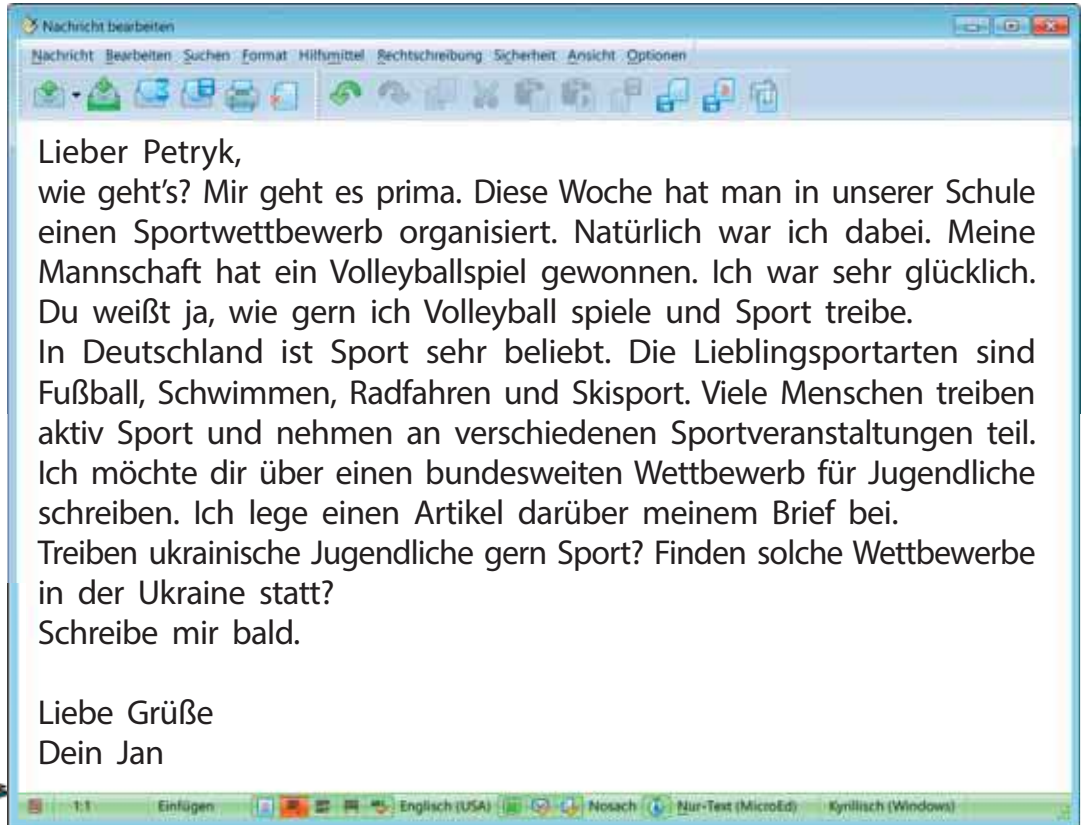
A: Ja, stimmt.





10

Lies Jans E-Mail und den Artikel.



Jugend trainiert für Olympia

Mit etwa 800.000 Teilnehmer/innen ist *Jugend trainiert für Olympia* der größte Schulsportwettbewerb der Welt. Der Wettbewerb findet in Deutschland statt und existiert seit 1969. Man hat ihn nach der Initiative der Zeitschrift *Stern* organisiert. Das Hauptziel des Sportwettbewerbs ist es, die Jugendlichen fürs Sporttreiben zu motivieren.

Jugend trainiert für Olympia ist mit den Sportarten Leichtathletik und Schwimmen im Hinblick auf die Olympischen Spiele 1972 in München gestartet. Heute nehmen Jugendliche an 16 Sportarten teil.

Viele bekannte Sportlerinnen und Sportler haben ihre Sportkarriere mit diesem Sportwettbewerb begonnen. Die bekanntesten unter ihnen sind wohl die Leichtathletin Heike Henkel, der Biathlonsportler Michael Greis, die Schwimmer Michael Groß und Britta Steffen sowie der Tennisspieler Boris Becker und die Olympiasiegerin Natascha Keller (Hockey).

11) Fragt und antwortet abwechselnd.

- Wer hat die E-Mail geschrieben?
- Was für einen Wettbewerb hat Jan mitgemacht?
- Was hat seine Mannschaft gewonnen?
- Was sind die Lieblingssportarten der Deutschen?
- Wie heißt der Sportwettbewerb für Jugendliche?
- Wie viele Jugendliche nehmen an diesem Wettbewerb teil?
- Wann und wo ist der Wettbewerb zum ersten Mal gestartet?
- An wie vielen Sportarten können die Jugendlichen teilnehmen?
- Welche bekannten Sportlerinnen und Sportler haben an diesem Wettbewerb teilgenommen?

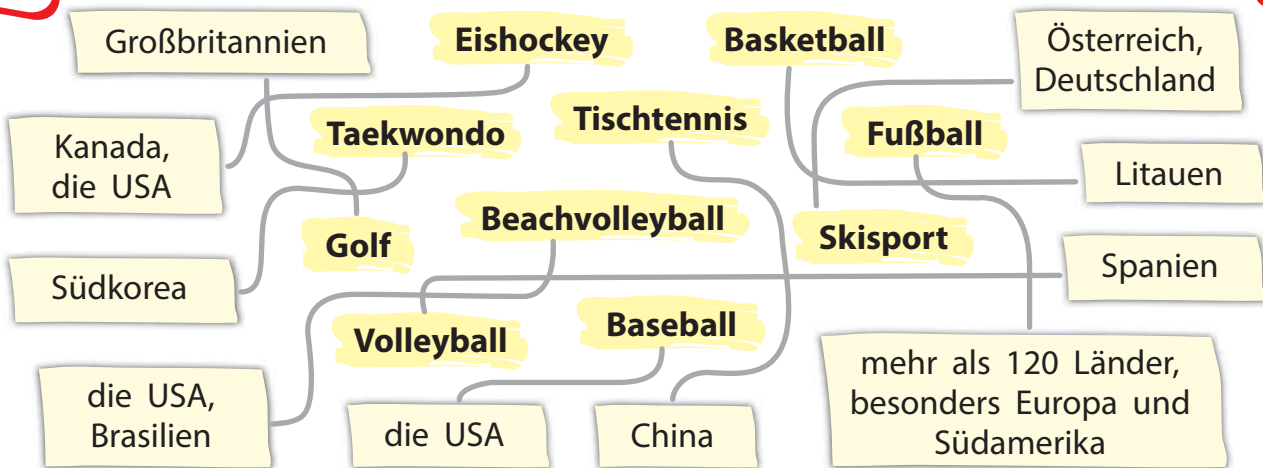
Ich habe die E-Mail und den Artikel aufmerksam gelesen und kann alle Fragen beantworten. Und ihr?



12) Schreibe eine Antwort an Jan.



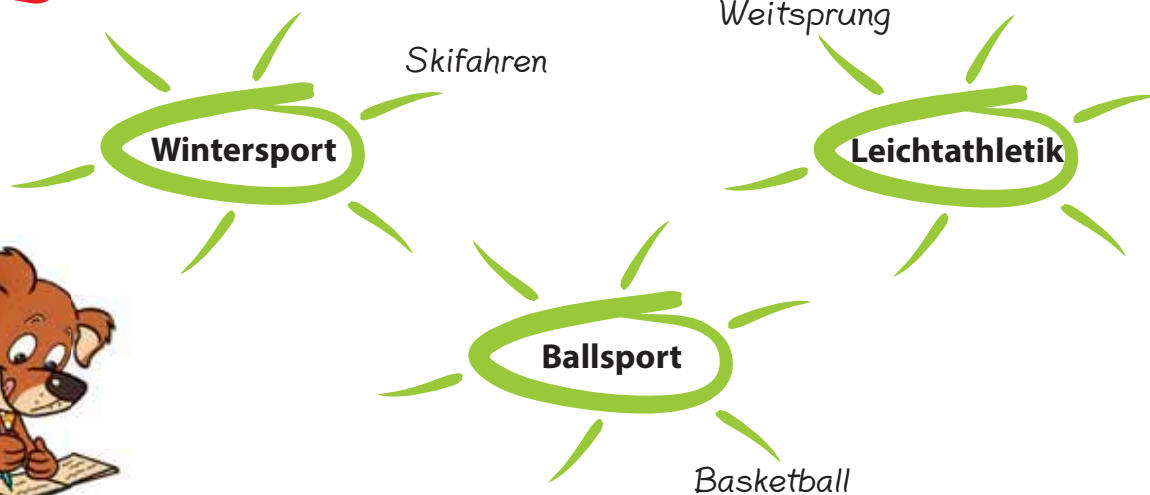
13) Welche Sportarten sind in welchen Ländern populär? Kommentiere.



14) Welche Sportarten sind in der Ukraine beliebt? Suche nach Infos im Internet und erstelle eine Statistik.



1 Ergänze die Wort-Igel.



2 Ordnet die Wörter den Bildern zu und spielt Dialoge.

die Eisbahn • das Fußballfeld • das Schwimmbad • ~~die Turnhalle~~



A: Wo warst du?

B: In der Turnhalle. (Bild 1)

A: Was hast du da gemacht?

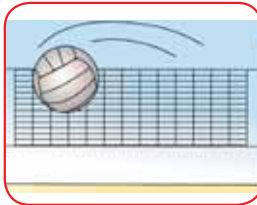
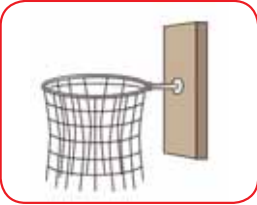
B: Ich habe geturnt und Basketball gespielt.



3 Lieblingsportarten in Deutschland. Höre zu und kreuze an.

- | | | | |
|------------------------------------|---|---|-----------------------------------|
| ☐ Eishockey | ☐ Ballsport | ☒ Radfahren | ☐ Skisport |
| ☐ Wandern | ☐ Kraftsport | ☐ Schwimmen | ☐ Fechten |
| ☐ Laufen | ☐ Tanzen | ☐ Eiskunstlauf | ☐ Surfen |
| ☐ Segeln | ☐ Turnen/Gymnastik | | |

4 Welchen Sport machen Luisa und Jan? Schreibe.

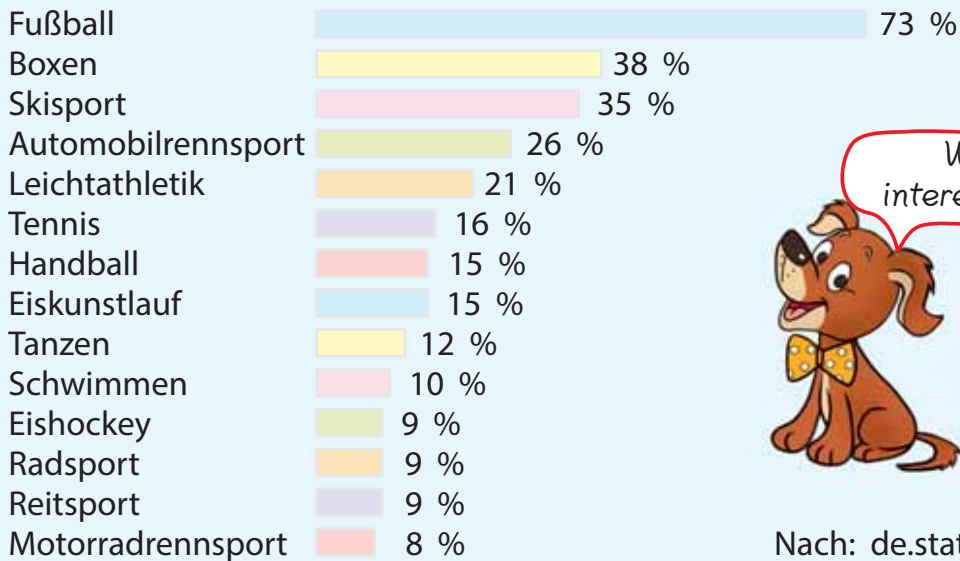


Im Winter läuft Luisa sehr gern Schlittschuh und ...
Im Sommer ... sie besonders gern ... und ...
Im Winter ... Jan sehr gern ... Im Sommer ... er besonders gern ...

5 Welche Sportsendungen sehen die Deutschen am liebsten? Kommentiere die Statistik.



WELCHE SPORTARTEN SCHAUEN DIE DEUTSCHEN GERNE IM TV?



Nach: de.statista.com

Am liebsten sehen die Deutschen Fußball im Fernsehen.
Die meisten Deutschen sehen auch sehr gern ... im Fernsehen.
Zu den Lieblingssportarten gehören auch ...
... Prozent der Deutschen sehen ... im Fernsehen.
Weniger beliebt ist/sind ...



1 Lies die Comicgeschichte.



2 Verteilt die Rollen (Olena und Kinder) und spielt die Geschichte.



3 Schreibt eine Geschichte über Olena und Sport.



4 Wie findet ihr die Geschichte und ihre Helden? Diskutiert in Gruppen.

1 Projekt „Unser Sportwettbewerb“.



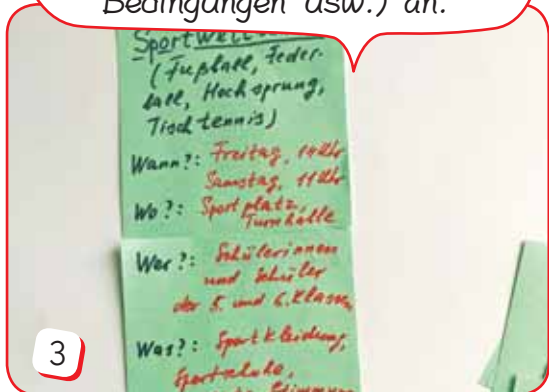
Schreibt Bezeichnungen von Sportarten auf Kärtchen. Vermischt sie und zieht vier Karten.



Besprecht, wie ihr den Sportwettbewerb organisiert.



Schreibt Anzeigen: Gebt passende Infos (Datum, Ort, Bedingungen usw.) an.



Nehmt am Sportwettbewerb teil. Wählt auch eine Jury.



2 Möchtest du den Wettbewerb mitmachen? Kommentiere.



Unsere Klasse bereitet einen Wettbewerb vor. Ich finde diesen Wettbewerb sehr interessant, denn Ich treibe sehr gern ... und möchte natürlich mitmachen. Ich möchte auch

3 Wie war euer Sportwettbewerb? Sprecht in Gruppen und berichtet über die Ergebnisse.



Freitag/Samstag/... haben wir einen Sportwettbewerb organisiert. Alle Interessenten sind gekommen und haben an einer Sportart oder an allen vier Sportarten teilgenommen. Das waren Die Sieger/innen sind Wir haben auch mitgemacht. Wir...



LESEN			
Ich verstehe Texte/E-Mails über Sport.			
Ich verstehe Anzeigen über Sportkurse.			
Ich verstehe Rätsel über Sportarten.			
Ich verstehe Comicgeschichten über Sport.			
HÖREN			
Ich verstehe Sportartenbezeichnungen.			
Ich verstehe Gespräche über Lieblingssport.			
Ich verstehe Informationen, die eine Statistik haben.			
Ich verstehe Gespräche über Lieblingssportarten.			
SPRECHEN			
Ich kann einige Sportarten nennen und beschreiben.			
Ich kann über meinen Lieblingssport sprechen.			
Ich kann kommentieren, was man für verschiedene Sportarten braucht.			
Ich kann mit anderen diskutieren und eine gemeinsame Entscheidung über einen Sportkurs treffen.			
Ich kann eine Statistik über Lieblingssport kommentieren.			
Ich kann die anderen fragen, welchen Sport sie machen oder gemacht haben.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen und Inszenierungen mit.			
SCHREIBEN			
Ich kann Rätsel über Sportarten schreiben.			
Ich kann eine Anzeige mit einem Sportangebot schreiben.			
Ich schreibe gern Kommentare.			
Ich schreibe gern eine Geschichte nach den Bildern.			
Ich schreibe gern Texte für Präsentationen.			

Lektion 5

UNSER SCHULLEBEN



Sag mal,
hast du die
Matheaufgabe
gelöst?

Klar, die
war gar
nicht
schwer!


1 Höre zu und sprich nach.


- Was hast du in den Ferien gemacht?
Wie hast du diese Zeit verbracht?
- Ich bin Ski gelaufen,
ich hab' Schnee geschaufelt,
ich hab' 'ne Schneeballschlacht gemacht
und viel dabei gelacht.


2 Was kann man in den Ferien machen? Sortiere und erzähle.

ans Meer fahren • einen Schneemann bauen • eine Schneeballschlacht machen • ein Picknick am See machen • im Fluss schwimmen • im Garten grillen • in der Sonne liegen • Neujahr feiern • Rad fahren • rodeln • Ski fahren • Snowboard fahren • wandern • Weihnachten feiern

in den Winterferien	in den Sommerferien
einen Schneemann bauen, ...	...

In den Winterferien kann man einen Schneemann bauen,
In den Sommerferien kann man


3 Höre zu und ergänze das Partizip II.

lesen — <i>gelesen</i>	schwimmen — ...	fahren — ...
sehen — ...	kommen — ...	laufen — ...
sprechen — ...	beginnen — ...	springen — ...


4 Was haben die Kinder in den Winterferien gemacht? Erzähle.


Tanja



Jonas



Fabian und Mia



Lukas

In den Winterferien ist Tanja gerodelt.

5 Lies Jans Brief und vergleiche ihn mit den Bildern in Übung 4. Korrigiere.



Lieber Petryk,
ich danke dir für deine Glückwünsche zu Weihnachten und
Neujahr. Du hast geschrieben, ihr habt Winterferien. Wir haben
auch kurze Weihnachtsferien. Diesmal war ich zu Hause. Meine
Schulfreunde und ich haben die Zeit interessant verbracht.
Tanja hat ihre Oma besucht. Jonas ist Snowboard gefahren.
Fabian und Mia haben oft eine Schneeballschlacht gemacht
und Lukas hat oft einen Schneemann gebaut.
Und was habt ihr in den Winterferien gemacht? Schreib mir
mal!

Viele Grüße
Dein Jan

6 Lawinenspiel „In den Winterferien“.



Spielt in Gruppen. Ergänzt der Reihe nach den Satz über eure
Winterferien. Gebraucht die Sätze im Perfekt.

Bohdan: Ich habe in den Winterferien meine Großeltern besucht.

Lina: Bohdan hat in den Winterferien seine Großeltern besucht und
ich bin Ski gelaufen.

Hanna:

7 Schreibe eine Antwort an Jan.



Lieber Jan,
danke für deinen Brief. Unsere Winterferien waren auch toll.
Im Unterricht haben wir ein Spiel gespielt und unsere Ferien
beschrieben. So kann ich dir genau schreiben, was meine
Mitschülerinnen und Mitschüler gemacht haben.
Die meisten Personen haben/sind
Viele haben/sind auch
Einige haben/sind
Ich habe/bin
...

Liebe Grüße
Dein/e ...

In den
Winterferien
war ich ...




8
Was macht ihr in den Stunden? Sortiert und spielt Dialoge.

am Reck turnen • Basketball spielen • Bücher ukrainischer Autorinnen und Autoren lesen • deutsche Texte übersetzen • Dialoge hören und spielen • Formeln lernen • Fußball spielen • Gedichte aufsagen • Geschichten auf Ukrainisch lesen • Lieder singen • neue Lieder lernen • neue Wörter lernen • ~~rechnen~~ • Regeln lernen • Sätze übersetzen • schwierige Aufgaben lösen • springen und laufen • Texte nacherzählen • Übungen schreiben • Videos sehen

 In der Mathestunde: *rechnen*, ...

In der Deutschstunde: ...

In der Sportstunde: ...

In der Musikstunde: ...

In der Ukrainischstunde: ...



*Ich habe gern unsere Deutschstunden.
Am liebsten sehe ich neue Videos.*

A: Was macht ihr in der Mathestunde?

B: In der Mathestunde rechnen wir und

A: Was macht ihr in der Deutschstunde/...?

B: In der Deutschstunde/... wir

9
Was war in den Ferien anders? Erzähle nach dem Muster.

Muster: *In der Stunde lese und übersetze ich Texte. ➔ In den Ferien habe ich keine Texte gelesen und übersetzt.*

- 1) Im Unterricht üben wir Wörter. ➔ In den Ferien...
- 2) In der Stunde hören wir Dialoge. ➔ In den Ferien...
- 3) Im Unterricht sehe ich Videos. ➔ In den Ferien...
- 4) In der Stunde lernt Anja Regeln. ➔ In den Ferien...
- 5) Im Unterricht schreiben die Kinder Diktate. ➔ In den Ferien...
- 6) In der Schule rechnen und lösen wir Aufgaben. ➔ In den Ferien...
- 7) Im Unterricht sagen die Kinder Gedichte auf. ➔ In den Ferien...
- 8) In der Stunde sprechen wir Deutsch. ➔ In den Ferien...


10
Was hat Luisa in der Schule gemacht? Spielt mit ihr Interviews.




A: Luisa, was hast du heute in der Schule gemacht?

B: Ich habe Basketball gespielt.

A: Was hast du noch gemacht? Sag bitte!

B: ...

11 Was hast du heute in der Schule gemacht? Schreibe.



Heute hatte ich ... Stunden.

In der Deutschstunde/Mathestunde/Kunststunde/... habe ich

In der Sportstunde habe/bin ich

Heute habe/bin ich auch

12 Lies und kommentiere.



WO SIND DIE FERIEEN AM LÄNGSTEN?

Lettland, die Türkei, die Ukraine		13 Wochen
Estland, Italien, Litauen		12 bis 13 Wochen
die USA		8 bis 12 Wochen
Österreich		9 Wochen
Frankreich, Kanada		8 Wochen
Deutschland		6 bis 7 Wochen
Großbritannien		6 Wochen

Am längsten sind die großen Ferien (Sommerferien) in ..., sie dauern ... Wochen.

Etwas weniger Sommerferien (... Wochen) haben die Schülerinnen und Schüler in

In ... dauern die Sommerferien ... Wochen.

Am kürzesten sind die Sommerferien in

13 Wie lange sind die Winterferien weltweit? Suche nach Informationen im Internet und erstelle ein Diagramm für einige Länder.




1 Höre zu und sprich nach.

das Fach — das Schulfach — das Lieblingsfach
 die Stunde — die Schulstunde — die Lieblingsstunde
 das Buch — das Schulbuch — das Lieblingsbuch
 der Lehrer — der Schullehrer — der Lieblingslehrer


2 Welche Schulfächer kennt ihr? Nennt sie der Reihe nach.

Mathematik, ...


3 Welche Schulfächer symbolisieren diese Bilder? Kommentiere.

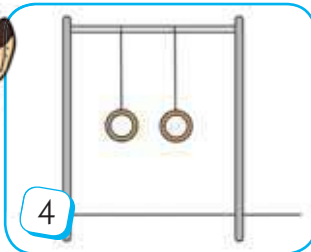

1



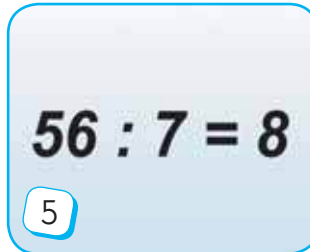
2



3



4



5



6

Auf Bild 1 ist Kunst. Auf Bild ... ist


4 Höre zu und ergänze den Stundenplan.

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
1	Mathe				
2					
3					
4					
5					
6					

5 Über welche Fächer spricht man hier? Höre zu und ergänze die Sätze.

Situation 1: Man spricht über *Englischstunde*.

Situation 2: Man spricht über ...

Situation 3: Man spricht über ...

Situation 4: Man spricht über ...

Hört
aufmerksam
zu und macht
euch Notizen!



6 Löse die Rätsel über Schulfächer und nummeriere die Bilder.

1. In diesem Schulfach muss man viele Daten lernen. Wir bekommen Informationen über alte Zeiten und erfahren, wie die Menschen früher gelebt haben. → Das ist *Geschichte*.

2. Für dieses Schulfach muss man viele literarische Werke lesen, sie nacherzählen und analysieren. Man schreibt Aufsätze zu den Werken. → ...

3. Wir lernen viele Regeln über verschiedene Formen von Wörtern, machen viele Übungen, schreiben Sätze, konjugieren Verben, deklinieren Substantive usw. Dabei gebrauchen wir das Wortmaterial unserer Muttersprache. → ...



7 Schreibt in Gruppen ähnliche Rätsel wie in Übung 6 und lasst eure Mitschüler/innen sie lösen.

8 Schreibe deinen Stundenplan für die Woche.

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
1	Mathe				
2					
3					
4					
5					
6					



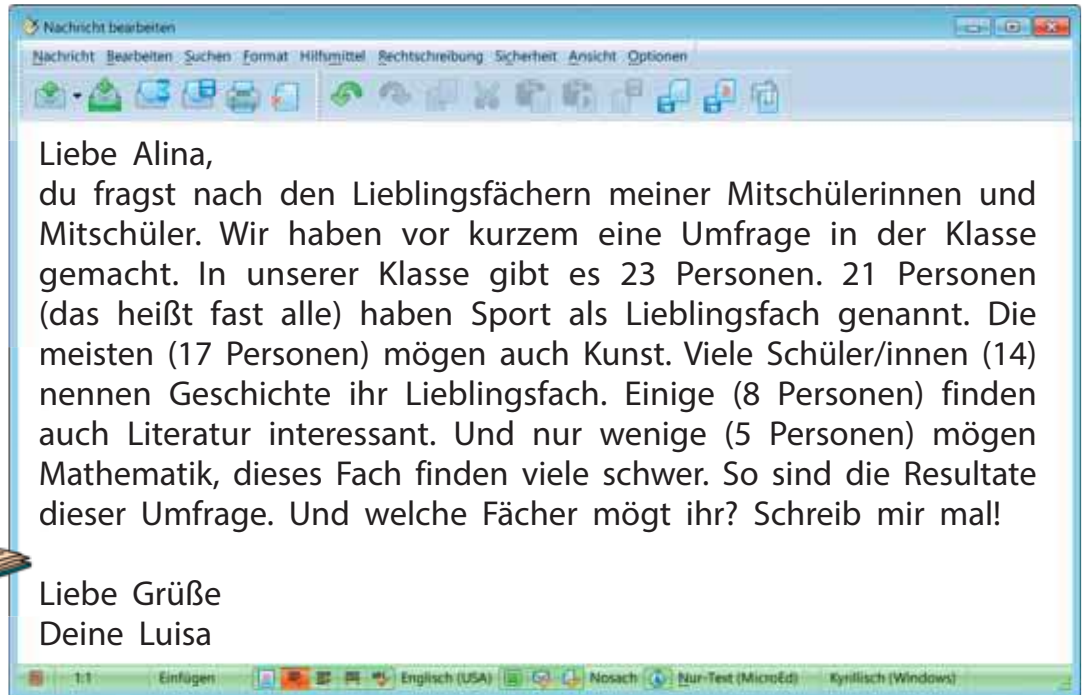
9 Ordne die Wörter ein.

~~alle~~ • die meisten • einige • fast alle • ~~niemand/keiner~~ • viele • wenige

Alle , , , , , , , niemand/keiner .



10 Lies Luisas E-Mail.



11 Was sind die Lieblingsfächer in Luisas Klasse? Ergänze die Ranking-Liste.

Position 1: Sport Position 4: ...
Position 2: ... Position 5: ...
Position 3: ...



12 Was ist falsch? Lest und korrigiert die Sätze dem Inhalt des Textes gemäß.

Luisas Klasse hat eine Umfrage über Hobbys gemacht.

Luisas Klasse hat 21 Personen.

Am liebsten hat Luisas Klasse Musik.

14 Personen mögen Kunst.

Alle mögen Mathe.

A: Luisas Klasse hat eine Umfrage über Hobbys gemacht. Stimmt das?

B: Nein, die Umfrage war über Lieblingsfächer.

13 Wer hat welches Lieblingsfach? Kommentiere mit weil-Sätzen.



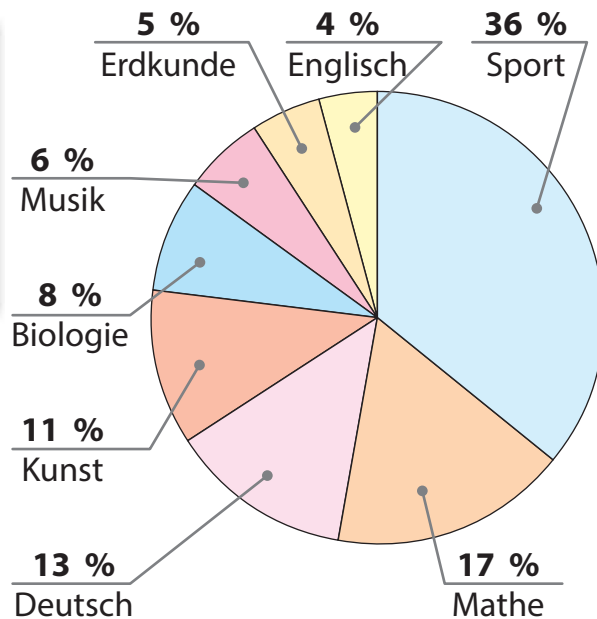
Luisa	Musik	gern malen und zeichnen
Jan	Englisch	gern logische Aufgaben lösen
Julia	Kunst	gern Fremdsprachen lernen
Simon	Sport	eine Weltreise machen wollen
Leonie	Erdkunde	Ballspiele mögen
Franz	Mathe	gern singen

Luisas Lieblingsfach ist Erdkunde, weil sie eine Weltreise machen will.
 Jans/Julias/Simons/Leonies/Franz' Lieblingsfach ist ..., weil er/sie ...

14 Sieh dir die Statistik an und vergleiche sie mit der Ranking-Liste von Luisas Klasse.



Im Rahmen einer Umfrage hat man deutsche Schülerinnen und Schüler zwischen 6 und 12 Jahren nach ihren Lieblingsfächern befragt. Das Diagramm zeigt die Ergebnisse dieser Umfrage.



Am liebsten haben die befragten Schülerinnen und Schüler Sport (36 Prozent). Luisas Klasse hat auch Sport die Nummer 1 genannt (21 Personen mögen Sport). Auf Platz 2/3/... haben die befragten Schülerinnen und Schüler ... (... Prozent) und in Luisas Klasse landet dieses Schulfach auf Platz ... (... Personen).
 ... Prozent der befragten Schülerinnen und Schüler mögen auch ... und in Luisas Klasse hat niemand/keiner dieses Schulfach genannt.

Die Statistik zeigt die Lieblingsfächer der deutschen Kinder. Und was sind eure Lieblingsfächer?




15

Macht eine Umfrage über eure Lieblingsfächer und erstellt ein Diagramm. Kommentiert dann die Ergebnisse.

Platz	Lieblingsfach	Schülerzahl	Warum?
1.	Kunst	20	gern malen und basteln, ...
2.	...	...	...
3.	...	...	...
...	...	...	...

a) **A:** Welches Fach magst/hast du am liebsten?

B: Am liebsten mag/habe ich ...

A: Warum?

B: Ich mag dieses Schulfach, weil ich gern male und bastle. Und was ist dein Lieblingsfach?

A: Mein Lieblingsfach ist ...

b) Alle/Fast alle Schüler/innen mögen ...

... Personen haben ... genannt.

Die meisten/Viele finden auch ... interessant.

Einige/Wenige mögen/nennen auch ...

Niemand/Keiner hat ... genannt.


16

Schreibe eine Antwort an Luisa.

Am liebsten habe ich Sport, weil ich sehr gern laufe und springe.



Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Liebe Luisa,
vielen Dank für deine E-Mail. Ich habe mit Interesse über die Lieblingsfächer deiner Klasse gelesen. Wir haben auch eine ähnliche Umfrage gemacht. Die Ergebnisse sind gleich/anders.
Am liebsten haben meine Mitschülerinnen und Mitschüler ...
Viele mögen auch ...
...
Liebe Grüße
Dein/e ...

1:1 Einfügen Englisch (USA) Nosach Nur-Text (Microsoft) Kynilisch (Windows)

Modul C. IN DEN STUNDEN

1 Höre zu und sprich nach.

In der Schule zeichnen wir,
rechnen wir, malen wir.
In der Schule lernen wir
gern und viel.



2 Schreibe dein Schule-Gedicht, gebrauche passende Wörter.

basteln • diskutieren • essen • fragen • kochen • lernen • lesen •
malen • rechnen • schreiben • singen • spielen • turnen • zeichnen

In der Schule _____ wir,
_____ wir, _____ wir.
In der Schule _____ wir
gern und viel.

In der
Schule
spielen
wir, ...



3 Was sollen, dürfen, können, möchten die Schüler/innen tun? Sortiere das Wortmaterial. Mehrere Varianten sind möglich.

alle Hausaufgaben machen • alle Stunden besuchen • Aufgaben
schriftlich oder mündlich machen • den Lernstoff wiederholen • die
Hefte nicht vergessen • fleißig arbeiten • ihre Wörterbücher benutzen •
im Unterricht aktiv sein • im Unterricht nicht essen • im Unterricht
nicht schlafen • in den Pausen spielen • in der Bibliothek Bücher
nehmen • keine Haustiere mitbringen • mehr Freizeit haben • nicht
abschreiben • nicht laut in der Bibliothek sprechen • nicht laut in der
Stunde sein • nur zwei Stunden pro Tag haben • Prüfungen machen •
pünktlich zum Unterricht kommen

Die Schüler/innen sollen *alle Hausaufgaben* machen,
Sie dürfen/können/möchten

4 Was kann man in der Deutschstunde machen? Sammelt Ideen zu zweit.

Übungen schreiben

Deutschstunde

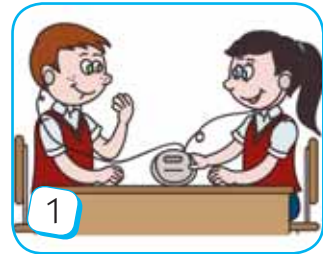



5
Was ist da falsch? Lies und korrigiere.

Könnt ihr
alle Fehler
finden?



In der Deutschstunde machen wir Gymnastik, lernen Grammatik und neue Wörter. Wir turnen gerne, hören Audios und sehen Videos, schreiben Briefe und E-Mails, spielen Gitarre, bilden Dialoge, laufen und springen. Oft zählen und malen wir Bilder, sprechen und machen Experimente. Manchmal übersetzen wir Wörter oder Sätze, machen grammatische Übungen, lesen literarische Werke und schreiben neue Wörter heraus. Wir müssen Regeln lernen oder wiederholen, Fotos machen, Bilder beschreiben, zu zweit arbeiten oder ins Kino gehen. In der Stunde arbeiten wir in Kleingruppen oder allein, können Fußball spielen und Fragen des Lehrers beantworten. Wir sollen auch Texte im Lehrbuch lesen, Plakate malen, essen und unsere Aussprache üben.


6
In welcher Reihenfolge haben die Schüler/innen das gemacht? Höre zu und nummeriere die Bilder.

7
Was habt ihr heute in der Deutschstunde gemacht? Bilde Sätze und schreibe sie ins Heft.

Dialoge hören und spielen • fragen und antworten • Gedichte lernen und aufsagen • neue Texte lesen • neue Regeln lernen • neue Wörter lernen • ein neues Spiel spielen • SMS auf Deutsch schreiben • Texte übersetzen • Videos sehen • viel üben • viele Übungen machen

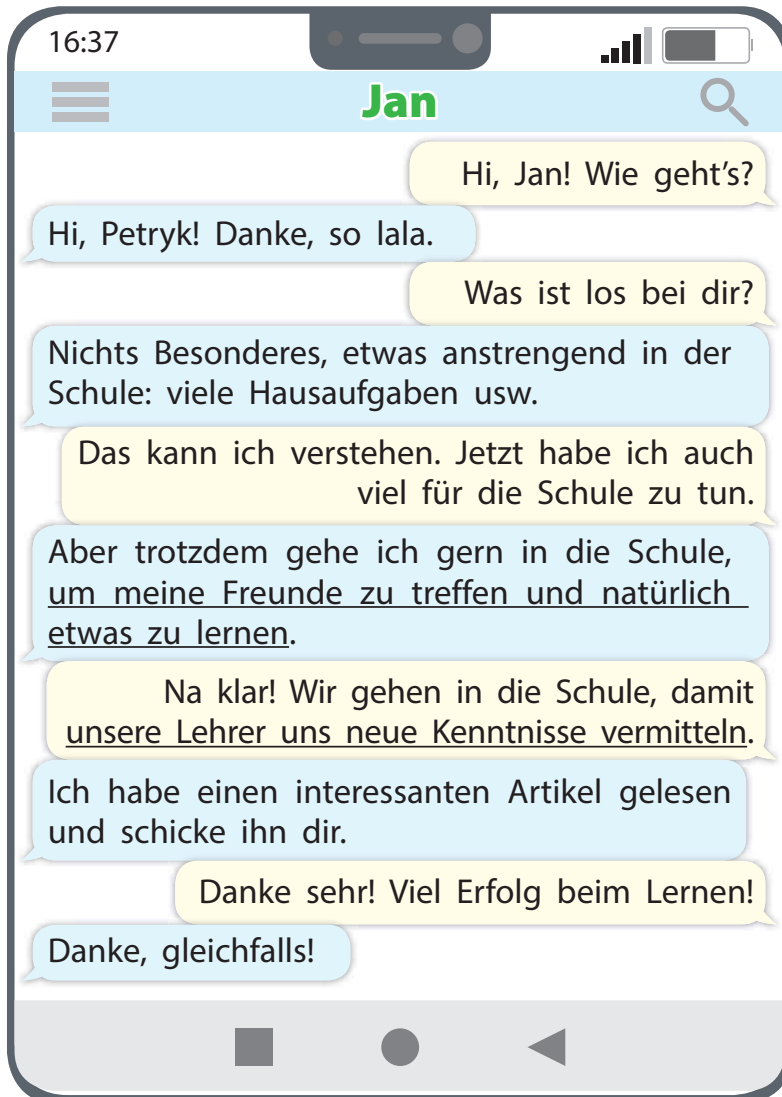
In der Deutschstunde haben wir/habe ich/haben meine Mitschülerinnen und Mitschüler ...

8 Rollenspiel. Ein/e Journalist/in aus Deutschland macht Interviews mit euch über eure Deutschstunden.

- Welche Fremdsprachen lernt ihr in der Schule?
- Was macht ihr meistens in der Stunde?
- Wie machst du Hausaufgaben?
- Wie lernst du neue Wörter?
- Wie lernst du Grammatik?
- Was findest du interessant?
- Was machst du nicht gern?



9 Lies die SMS und die Kurztex te. Achte auf die markierten Kombinationen.



so lala = nicht so toll,
nicht so gut
anstrengend =
schwer, mühevoll
viel zu tun haben =
viel Arbeit haben
usw. = und so weiter

Und ich gehe
in die Schule,
um Deutsch zu
lernen.



Warum gehst du in die Schule?

Ich gehe in die Schule, um meine Freundinnen zu sehen und mit ihnen zu spielen.

Petra, 7 Jahre

Ich gehe in die Schule, um neue Kenntnisse zu bekommen und viel zu wissen.

Bernard, 13 Jahre

Ich lerne in der Schule und bekomme gute Noten, damit meine Eltern zufrieden sind.

Lukas, 10 Jahre

Ich gehe in die Schule, um gute Kenntnisse zu haben. Später möchte ich einen guten Beruf haben.

Paula, 11 Jahre

Ich lerne nicht besonders gern, weil das zu anstrengend ist. Aber ich bin fleißig, damit die Lehrer mich loben.

Jonas, 10 Jahre

Ich gehe in die Schule, um Sport zu treiben. Unsere Sportstunden habe ich am liebsten.

Christine, 9 Jahre



Und warum geht ihr in die Schule? Wessen Meinung teilt ihr?

Finalsatz

- Man gebraucht den Finalsatz mit **um ... zu**, wenn das Subjekt in beiden Teilen dasselbe ist, z. B.: **Jan** geht in die Schule. **Jan** möchte seine Freunde treffen. ➔ Jan geht in die Schule, um seine Freunde zu treffen.

- Man gebraucht den Finalsatz mit **damit**, wenn die Subjekte in beiden Teilen verschieden sind, z. B.: **Jan** lernt viel. **Herr Schnittke** lobt ihn. ➔ Jan lernt viel, damit Herr Schnittke ihn lobt.

Hauptsatz	Infinitivkonstruktion		
	1	Satzmitte	Endposition
Luisa surft im Internet,	um	Infos für das Referat	zu finden.

Infinitivkonstruktion			Hauptsatz
1	Satzmitte	Endposition	
Um	gute Noten	zu bekommen,	übt Jan viel.

Hauptsatz	Nebensatz (Finalsatz)		
	1	Satzmitte	Endposition
Die Lehrerin diktiert Wörter,	damit	die Kinder sie ins Heft	aufschreiben.

Nebensatz (Finalsatz)			Hauptsatz
1	Satzmitte	Endposition	
Damit	ihr die Regel gut	versteht,	erkläre ich sie noch einmal.

10 Um ... zu oder **damit**? Ergänze richtig.

- 1) Wir lernen viel, um viel zu wissen.
- 2) Luisa verlässt rechtzeitig das Haus, ... nicht zu spät zum Unterricht ... kommen.
- 3) Jan möchte den Wettbewerb gewinnen, ... seine Eltern stolz auf ihn ... sind.
- 4) Frau Rainer demonstriert den Schülern ein Video, ... sie besser das Thema ... verstehen.
- 5) Ich lerne neue Regeln, ... ohne Fehler ... schreiben.
- 6) Kommst du morgen zu mir, ... wir zusammen Englisch ... üben?
- 7) Die Kinder gehen in die Turnhalle, ... da ... turnen und Volleyball ... spielen.
- 8) Ich lerne Deutsch, ... besser sprechen ... können.

11 Etwas stimmt nicht. Lest die Sätze und spielt Dialoge.

Wir lernen Mathe, um gut singen zu können.

Wir spielen Dialoge und Interviews, um gut rechnen zu können.

Wir lernen grammatische Regeln, um gut turnen zu können.

Wir gehen in die Schule, um viel zu spielen.

Wir lernen Deutsch, um gut kochen zu können.

Unsere Lehrerin erklärt uns den Lernstoff, damit wir nichts verstehen.

Unser Lehrer gibt uns Tipps, damit wir den Test mit Fehlern schreiben.

A: Wir lernen Mathe, um gut singen zu können.

B: Das ist aber falsch! Du irrst dich! Wir lernen Mathe, um gut rechnen zu können.

12 Warum gehst du in die Schule?
Schreibe einen Text, gebrauchte Finalsätze.

Ich gehe in die Schule, um ... zu
 Ich lerne viel/gut/fleißig, damit
 Ich übe viel/regelmäßig, um ... zu
 Ich mache alle Hausaufgaben, damit

Ich übe viel,
um viel zu
wissen.

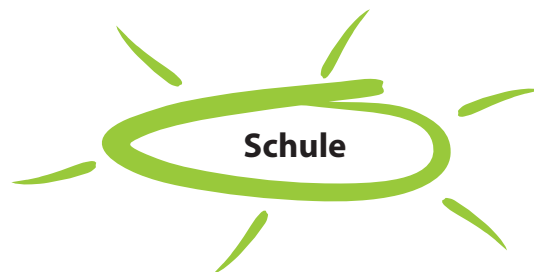




1 Was assoziiert ihr mit der Schule? Sammelt Ideen.



2 Was machst du gern in der Schule? Schreibe.



Das mache ich gern	Das mache ich nicht sehr gern
spiele Interviews, ...	...



3 Lies die SMS und bestimme, ob die Sätze dem Inhalt des Chats entsprechen. Kreuze an. Korrigiere die falschen Sätze.



		RICHTIG	FALSCH
1	Veronika und Alina sind Mitschülerinnen.	x	
2	Alina ist krank.		
3	Alina bittet ihre Freundin um Hilfe, sie muss die Hausaufgaben schreiben.		
4	In der Stunde hat man Interviews gemacht.		
5	Zur nächsten Stunde müssen die Kinder ein Rätsel schreiben.		

4 Schreibe deinen Traumstundenplan für die Woche.



	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
1	Sport				
...					

5 Würfelspiel „Was haben wir in der Deutschstunde gemacht?“

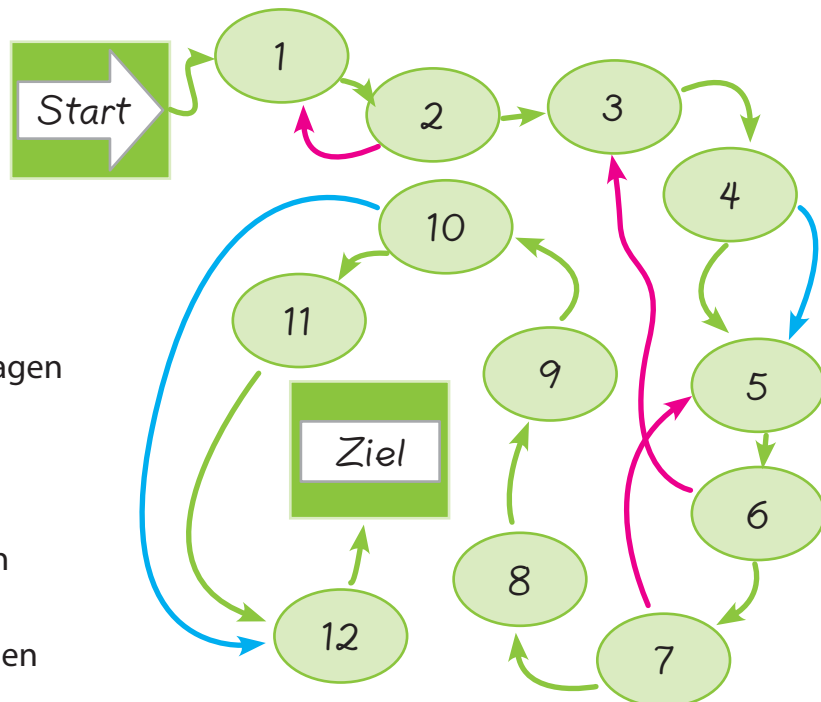


Spielt zu zweit. Würfelt abwechselnd und bildet Sätze wie im Muster.



➔ Wir haben neue Wörter gelernt.

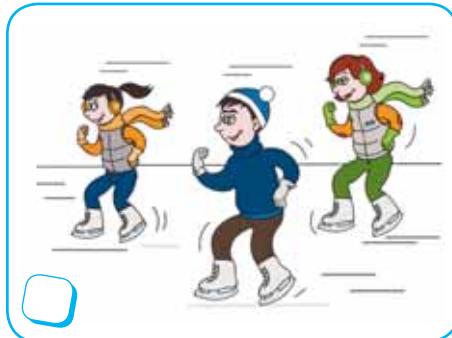
- 1 — die Regeln lernen
- 2 — nicht alles verstehen
- 3 — Wörter lernen
- 4 — Texte lesen
- 5 — viel wiederholen
- 6 — ein Gedicht aufsagen
- 7 — Fehler machen
- 8 — Dialoge hören
- 9 — Sätze bilden
- 10 — ein Spiel spielen
- 11 — viel diskutieren
- 12 — Umfragen machen





1 Höre die Geschichte und nummeriere die Bilder.

Alinas Winterferien



2 Beschreibe Alinas Winterferien.



3 Spielt Interviews mit Alina. Stellt an sie Fragen über ihre Ferien.

Alina, sag bitte:
Ich möchte bitte fragen:
Ich möchte auch wissen:

Was/Wo/Wohin/Wann/Mit wem...?



4 Was hast du in den Winterferien gemacht? Male einige Bilder und erzähle.

1 Projekt „Die beste Schule“.



Im Internet habt ihr eine Anzeige über den Wettbewerb „Die beste Schule“ gelesen. Wer am besten seine Schule beschreibt, gewinnt. Schreibt an die Redaktion und beschreibt eure Schule. Antwortet dabei auf die Fragen:

- Wie ist eure Schule?
- Welche Fächer habt ihr? Welche Fächer mögt ihr?
- Was machen die Schülerinnen und Schüler?
- Was machen die Lehrkräfte?
- Was möchtet ihr in eurer Schule haben?

Macht Fotos von eurer Schule, euren Mitschüler/innen und Lehrer/innen.



1

Diskutiert, was ihr über eure Schule schreiben möchtet.



2

Tippt Texte über eure Schule.



3

Macht eine Präsentation mit euren Texten und Fotos.



4

2 Präsentiert eure Schule: Zeigt einander eure Präsentationen und kommentiert die Infos.





LESEN			
Ich verstehe Texte/E-Mails über Schule und Ferien.			
Ich kann Rätsel über Schulfächer lösen.			
Ich verstehe Informationen in Statistiken.			
Ich verstehe einen Chat über die Schulstunden.			
Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.			
HÖREN			
Ich verstehe Gespräche über den Stundenplan.			
Ich verstehe Informationen über die Schulfächer.			
Ich verstehe Gespräche über die Schulaktivitäten.			
Ich verstehe Geschichten über die Ferien.			
SPRECHEN			
Ich kann erzählen, was wir in der Schule gemacht haben.			
Ich kann über vergangene Winterferien sprechen.			
Ich kann nach Lieblingsfächern fragen.			
Ich kann erklären, warum ich in die Schule gehe.			
Ich kann über die Deutschstunde sprechen.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen mit.			
Ich mache gern Präsentationen.			
SCHREIBEN			
Ich kann Rätsel über Schulfächer schreiben.			
Ich kann unsere Schule und Deutschstunden beschreiben.			
Ich kann einen (Traum)Stundenplan schreiben.			
Ich kann eine E-Mail über Lieblingsfächer schreiben.			
Ich schreibe gern Kommentare/Texte für Präsentationen.			
Ich schreibe gern Geschichten nach den Bildern.			

Lektion 6

REISELUST UND ABENTEUER



Bist du in den
Ferien gereist?

Ja, wir
waren am Meer.
Und du?

Meine Eltern und
ich sind nach
Spanien gereist.


1 Höre zu und sprich nach.

das Taxi — mit dem Taxi
 der O-Bus — mit dem O-Bus
 die U-Bahn — mit der U-Bahn
 die Straßenbahn —
 mit der Straßenbahn
 das Boot — mit dem Boot

der Luftballon —
 mit dem Luftballon
 das Raumschiff —
 mit dem Raumschiff
 das Kamel — auf dem Kamel
 das Pferd — auf dem Pferd


2 Ordne die Wörter den Bildern zu.

das Auto • das Boot • der Bus • das Fahrrad • das Flugzeug • das Kamel •
 der Luftballon • das Motorrad • der O-Bus • das Pferd • das Raumschiff •
 das Schiff • die Straßenbahn • das Taxi • die U-Bahn • der Zug



Nummer 1 ist ein Luftballon. Nummer ... ist ein/e

3 Zu Wasser, in der Luft, auf oder unter der Erde? Sortiere und erzähle.



~~auf dem Kamel~~ • auf dem Pferd • mit dem Auto • mit dem Boot •
mit dem Bus • mit dem Fahrrad • mit dem Flugzeug •
mit dem Luftballon • mit dem Motorrad • mit dem O-Bus •
mit dem Raumschiff • mit dem Schiff • mit dem Taxi •
mit dem Zug • mit der Straßenbahn • mit der U-Bahn

Auf der Erde kann man *auf dem Kamel*, ... fahren.
In der Luft kann man ... fliegen/reisen.
Unter der Erde kann man ... fahren.
Zu Wasser kann man ... fahren.

Ich bin noch nicht
auf dem Kamel
gefahren. Und ihr?



4 Welche Verkehrsmittel sind das? Löse die Rätsel.



1. Dieses Verkehrsmittel fliegt, ist bequem und sehr schnell, aber nicht billig. Man braucht nicht viel Zeit für die Reise. Während der Reise sitzt man in bequemen Sesseln. ➡ Das ist ein Flugzeug.
2. Dieses Verkehrsmittel fährt in großen Städten und ist sehr schnell. Es fährt unter der Erde. ➡ ...
3. Dieses Verkehrsmittel fährt auf dem Wasser und ist nicht sehr groß. Es fährt nicht besonders schnell. Man hat nicht viel Platz. ➡ ...

5 Schreibt ähnliche Rätsel und lasst eure Mitschüler/innen sie lösen.



6 Sieh dir die Statistik an und ergänze den Kommentar.



Auto	<div style="width: 46%;"></div>	46 %
Flugzeug	<div style="width: 37%;"></div>	37 %
Bus	<div style="width: 9%;"></div>	9 %
Bahn	<div style="width: 6%;"></div>	6 %
andere	<div style="width: 2%;"></div>	2 %

www.welt.de

Für die Reisen benutzen die Deutschen traditionelle Verkehrsmittel. Zu den beliebtesten gehören das Auto, das Flugzeug, der Bus und die Bahn. Fast die Hälfte (46 Prozent) fahren mit dem *Auto* ⁽¹⁾. Auf Platz zwei steht das ⁽²⁾ (37 Prozent mögen dieses Verkehrsmittel). Mit dem ⁽³⁾ fahren 9 Prozent der Deutschen. Noch weniger — 6 Prozent — benutzen die ⁽⁴⁾.


7

Welche Verkehrsmittel habt ihr schon mal benutzt? Macht eine Umfrage und erstellt eine Statistik.

Bist du damit gefahren/ geflogen/gereist?	JA	NEIN
mit dem Bus	1 + 1 + 1 + ...	1 + ...
mit der Bahn	...	...
mit dem Luftballon	...	...
...	...	...

a) A: Bist du schon mal mit dem Bus gefahren?

B: Na klar. Ich bin mehrmals mit dem Bus gefahren.

A: Bist du schon mal mit dem Luftballon geflogen/gereist?

B: Nein, leider nicht.

b) Alle/Die meisten Schüler/innen in unserer Gruppe (... Personen) sind oft/mehrmals mit ... gefahren/geflogen/gereist.

Viele (... Personen) sind auch mal mit ... gefahren/geflogen/gereist.

Einige/Wenige haben schon ... benutzt. ... Personen sind nie mit ... gefahren/geflogen/gereist.

Niemand/Keiner von uns hat ... benutzt.


8

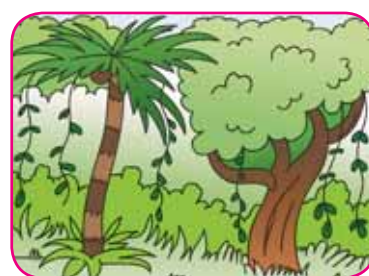
Wohin kann man reisen? Höre zu, sprich nach und ergänze die Sätze.



die Wüste



die Steppe



der Dschungel



die Insel



der Kosmos



der Mond

- Man kann in die Wüste reisen. Da kann man auf einem Kamel oder mit dem Auto fahren.
- Man kann in den Dschungel reisen. Da kann man ... fahren/gehen.
- Man kann mit ... in den Kosmos fliegen.
- Man kann mit ... auf eine Insel reisen.
- Man kann in die Steppe reisen. Da kann man ... fahren.
- Man kann mit ... auf den Mond fliegen.



Ich möchte gern auf den Mond fliegen.

9) Wohin möchten die Personen fahren? Höre die Interviews und kreuze an.



	Herr Wörli	Frau Kaminski	Lara	Anton	niemand
auf eine Insel			x		
in den Kosmos					
in die Wüste					
ans Meer					
in den Dschungel					

10) a) Ordne die Wörter richtig ein und höre das Audio zur Kontrolle.



~~Bulgarien~~ • Dänemark • Deutschland • Frankreich • Großbritannien
 • Italien • die Krim • die Mongolei • die Niederlande • Österreich •
 Portugal • Schweden • die Schweiz • Sizilien • die Slowakei •
 Spanien • die Türkei • die Ukraine • die USA • Zypern

Wo?	Wohin?
<ul style="list-style-type: none"> • in <i>Bulgarien</i>, ... • in der ... • in den ... • auf ... • auf der ... 	<ul style="list-style-type: none"> • nach <i>Bulgarien</i>, ... • in die ... • auf ... • auf die ...

b) Bilde Sätze nach dem Muster und schreibe sie.



Ich war nicht in Deutschland und möchte gerne in diesem Jahr nach Deutschland reisen.



11

Lies den Text und finde die passende Statistik.

Lieblingsreiseziele der Deutschen in Europa



Die Deutschen reisen sehr gern. Sie besuchen nicht nur viele interessante Orte in ihrem Heimatland, sondern auch andere Länder Europas. Die drei beliebtesten Reiseziele liegen im Süden des Kontinents: Das sind Italien, Spanien und die Türkei. Die Rekordzahlen hat Spanien, die zweite Position hat Italien und an der dritten Stelle steht die Türkei. Dann folgen Österreich und Frankreich mit 5,2 % und 3 % entsprechend. Kroatien, Griechenland und Polen haben fast gleiche Zahlen der deutschen Touristen (von 2,7 % bis 2,3 %). Auf Platz neun stehen die Niederlande und am Ende der Top-Liste ist Dänemark.

A		B
Spanien	12,3 %	Italien
Italien	8,2 %	Spanien
die Türkei	7,4 %	die Türkei
Österreich	5,2 %	Griechenland
Frankreich	3,0 %	Frankreich
Kroatien	2,7 %	Kroatien
Griechenland	2,6 %	Österreich
Polen	2,3 %	Dänemark
die Niederlande	2,1 %	die Niederlande
Dänemark	1,8 %	Polen



12

In welchen Ländern wart ihr schon? Wohin möchtet ihr fahren?
Sprecht in Gruppen.

A: Wo warst du schon?

B: Ich war schon in .../in der .../in den .../auf (der) Und du? Wo warst du?

A: Wohin möchtest du fahren?

B: Ich möchte gern ... besuchen./Ich möchte gern nach .../in die .../auf (die) ... reisen.



13

Schreibe Luisa eine SMS über deine Lieblingsreiseziele.

Liebe Luisa,

am liebsten reise ich ans Meer. Meine Familie reist oft nach/in die
Ich möchte auch gern nach/in/auf/ ... reisen. ...

1 a) Höre zu und sprich nach.

Eisenbahn

Tsch, tsch, tsch, die Eisenbahn,
wer will mit zur Oma fahr'n?
Alleine fahren mag ich nicht,
d'rum nehm' ich mir die Pia mit.

Tsch, tsch,
tsch...



b) Spiel „Eisenbahn“.



Variiert das Gedicht, nennt der Reihe nach die Namen der Mitspieler/innen, die ihr auf die Reise mitnehmen möchtet. Bildet auf diese Weise einen Zug.

...
d'rum nehm' ich mir den .../die ... mit.



2 Sieh dir die Bilder an, höre zu und sprich nach.



das Zelt



der Koffer



der Sonnenschirm



die Sonnenbrille



die Streichhölzer



der Badeanzug,
die Badehose

3 Welche Wörter sind hier verschlüsselt? Löse die Rätsel.



1) Bdhs → die Badehose

4) Snnnschrm → der ...

2) Kffr → der ...

5) Strchhlzr → die ...

3) Snnnbrll → die ...

6) Zlt → das ...



4

Ohne welche Gegenstände können die Personen nicht reisen? Lies und achte auf die markierten Kombinationen.

Frau Peters: Ohne mein Handy, Medikamente und meinen Koffer kann ich nicht auf Reisen gehen.

Herr Scholze: Für die Reise brauche ich meinen Pass, Geld, Fahrkarten und meine Uhr.

Niklas: Für meine Reisen in die Berge brauche ich einen Rucksack, ein Zelt und einen Kompass.

Vanessa: Ohne passende Schuhe und Kleidung kann ich nicht reisen.

Rita und Christian: Für einen Ausflug auf eine exotische Insel brauchen wir unsere Kameras. Ohne unsere Sonnenbrillen und Sommerhüte können wir auch nicht fahren.

Lest alle Beispiele und merkt euch die Formen!



Präpositionen mit Akkusativ

für		Für die Reise brauche ich meinen Pass, Geld und Fahrkarten.
ohne	+ Akkusativ	Ohne mein Handy, meine Kleidung und meinen Koffer kann ich nicht auf Reisen gehen.



5

Was braucht man für eine Reise? Ergänze die Sätze, gebrauchte passende Wörter in der richtigen Form.

der Badeanzug • die Badehose • die Batterien • das Essen •
 die Fahrkarte • Geld • das Geschirr: ... • das Handy • der Koffer •
 die Landkarte • leichte Kleidung: ... • der Kompass •
 die Medikamente • passende Schuhe • die Reisetasche •
 der Regenschirm • der Rucksack • die Schnur • die Sonnenbrille •
 der Sonnenschirm • Streichhölzer • die Taschenlampe •
 die Thermosflasche • die Uhr • warme Kleidung: ... • das Zelt

Für eine Reise in die Wüste brauche ich einen/eine/ein

Für eine Reise ans Meer

Für eine Reise in den Kosmos

Für eine Reise auf den Nordpol

Für eine Reise in den Dschungel

Für eine Reise
ans Meer brauche
ich meine
Sonnenbrille.



6 In welcher Reihenfolge macht man das? Ordnet das Wortmaterial ein und vergleicht dann. Mehrere Varianten sind möglich.



Fahrkarten kaufen

eine Reiseroute wählen

Koffer packen

die Verkehrsmittel wählen

sich über das Wetter informieren

mit dem Koffer das Haus verlassen

das Reiseziel wählen

Informationen über das Reiseziel lesen

die Zeit für die Reise wählen

Zuerst muss man ...

Danach ...

Dann kann man ...

Zum Schluss ...

7 Lies Jans E-Mail.



Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Lieber Petryk,
ich danke dir für deine E-Mail. Ich habe nicht gleich geantwortet, denn unsere Klasse bereitet sich auf eine Klassenfahrt vor und wir haben viel zu tun. Wir haben zusammen ein Reiseziel gewählt. In diesem Jahr ist es Nürnberg, eine Stadt im Süden Deutschlands. Wir haben schon viele Informationen über diese Stadt gelesen und einige Videos gesehen, jetzt möchten wir diese Stadt besuchen. Die Reiseroute haben wir auch gewählt. Wir fahren mit der Bahn, das ist günstig und dauert nicht lange. Die Fahrkarten haben wir noch nicht gekauft, aber ohne die fahren wir natürlich nicht. Die Fahrkarten kaufen wir am Tag unserer Abreise, das ist kein Problem in Deutschland. Wir können sie an einem Schalter oder an einem Fahrkartenautomaten kaufen. Vor der Reise müssen wir uns noch über das Wetter informieren und passende Kleidung mitnehmen. Ich bin schon gespannt auf die Reise.
Und wie geht es dir? Macht deine Klasse auch Klassenfahrten? Wo wart ihr schon? Wohin möchtet ihr noch fahren? Wie bereitet ihr euch auf die Reise vor?
Bitte schreib mir!

Viele Grüße
Jan

Lieber Jan,
ich habe deine
E-Mail mit großem
Interesse gelesen.



1:1 Einfügen Englisch (USA) Nosach Nur-Text (MicroEd) Kyrrillisch (Windows)

8 Schreibe eine Antwort an Jan.





9

Sieh dir den Fahrplan an und antworte auf die Fragen.

Ich möchte nach Bremen fahren. Wann fährt der Zug ab?



Zug	Ankunft	Abfahrt	Gleis
Köln-Rostock	10:00	10:09	4
München-Hamburg	11:26	11:31	2
Bamberg-Leipzig	13:19	13:29	1
Dresden-Stuttgart	16:05	16:25	3
Bonn-Bremen	17:17	17:23	2
Dresden-Berlin	18:43	19:02	1
Berlin-Kiel	20:15	20:27	3

- 1) Wann fährt der Zug nach Berlin ab?
- 2) Wann kommt der Zug aus Bamberg an?
- 3) Auf welches Gleis kommt der Zug aus Bonn?
- 4) Von welchem Gleis fährt der Zug nach Hamburg ab?
- 5) Wohin fährt der Zug um 16.25?



10

Spielt Dialoge. Fragt nach anderen Informationen aus dem Fahrplan.

Wann fährt der Zug nach ... ab?
 Wann kommt der Zug aus ... an?
 Auf welches Gleis kommt der Zug aus ...?
 Von welchem Gleis fährt der Zug nach ... ab?
 Wohin fährt der Zug um ...?



11

Höre die Durchsagen am Bahnhof und markiere die richtige Variante.

1) Aus welcher Stadt kommt der Zug auf Gleis 4?

- ☐ A. Berlin
☐ B. Bremen
☐ C. Bamberg

2) Wann fährt der Zug nach Köln ab?

- ☐ A. Um 14.25 Uhr
☐ B. Um 15.35 Uhr
☐ C. Um 15.25 Uhr

3) Auf welches Gleis kommt der Zug aus München?

- ☐ A. Gleis 4
☐ B. Gleis 5
☐ C. Gleis 6



12

Stell dir vor: Du musst eine Fahrkarte kaufen. Wie machst du das? Beschreibe.

Informationen über die Züge im Internet suchen → zum Bahnhof fahren
 → im Fahrplan passende Züge finden → an den Fahrkartenautomaten gehen
 → das Datum und das Reiseziel angeben → für die Fahrkarte zahlen
 → die Fahrkarte nehmen → nach Hause fahren

13 Hört und spielt den Dialog. Spielt ähnliche Dialoge mit Informationen aus dem Fahrplan.



Bahnhof/ Haltestelle	Datum	Zeit		Dauer	Umst.	Reise mit	Preis
Köln	14.05	ab	10:25	7:23	2	ICE*	34,50
Rostock	14.05	an	17:48				EUR
Köln	14.05	ab	11:09	6:26	1	IC**	83,00
Rostock	14.05	an	17:35				EUR
Köln	14.05	ab	11:36	6:55	2	ICE, IC	64,00
Rostock	14.05	an	18:31				EUR

*ICE — der Intercityexpress (міжміський швидкісний експрес)

**IC — der Intercityzug (поїзд-експрес)

Angestellte: Guten Tag!

Fahrgast: Guten Tag! Zwei Fahrkarten nach Rostock bitte.

Angestellte: Einfach oder hin und zurück?

Fahrgast: Einfach.

Angestellte: Für wann?

Fahrgast: Für den Samstag, ab 11 Uhr.

Angestellte: So, einen Moment. Sie können um 11.09 Uhr abfahren und um 17.35 Uhr in Rostock ankommen. Dabei müssen Sie einmal umsteigen. Passt Ihnen das?

Fahrgast: Ja, das passt gut.

Angestellte: Gut. Zahlen Sie bar oder mit der Karte?

Fahrgast: Mit Kreditkarte bitte. Was kosten die Fahrkarten?

Angestellte: 83 Euro pro Person. Hier, bitte schön.

Fahrgast: Danke schön. Auf Wiedersehen!

Angestellte: Gute Reise!

14 Wohin möchtest du reisen? Bestimme dein Reiseziel und schreibe über deine Reisevorbereitungen.



Wohin?

Mit wem?

Wann?

Wie lange?

Verkehrsmittel

Fahrkarten

Wetterprognose

Gepäck

Ich möchte gern ... besuchen und plane meine Reise. ...



1 Höre zu und sprich nach.

Ein Maulwurf und zwei Meisen
Beschlossen zu verreisen
Nach Salzburg oder Gießen.
Ob sie dabei zu Fuß gehen sollen
Oder aber fliegen wollen,
Das müssen sie noch beschließen.

Paul Maar



2 Lies die Texte und achte auf die markierten Formen.

A) Bald machen wir eine Reise ans Meer. Zuerst wählen wir ein Reiseziel und das Datum unserer Reise. Dann kaufen wir Fahrkarten und reservieren Zimmer im Hotel. Bald können wir unsere Koffer packen. Wir fahren mit dem Zug, unsere Fahrt dauert acht Stunden. Danach kommen wir ans Ziel. Die Ferien verbringen wir sehr interessant: Wir schwimmen im Meer, machen Schiffsreisen, liegen in der Sonne, besuchen andere Städte und machen viele Fotos. Wir haben sehr gute Reiseeindrücke!

B) Im vorigen Sommer machten wir eine Reise ans Meer. Zuerst wählten wir ein Reiseziel und das Datum unserer Reise. Dann kauften wir Fahrkarten und reservierten Zimmer im Hotel. Bald konnten wir unsere Koffer packen. Wir fuhren mit dem Zug, unsere Fahrt dauerte acht Stunden. Danach kamen wir ans Ziel. Die Ferien verbrachten wir sehr interessant: Wir schwammen im Meer, machten Schiffsreisen, lagen in der Sonne, besuchten andere Städte und machten viele Fotos. Wir hatten sehr gute Reiseeindrücke!

Präteritum der regelmäßigen Verben:

machen → **machte**, **antworten** → **antwortete**

ich **machte**, **antwortete**
du **machtest**, **antwortetest**
er/sie/es **machte**, **antwortete**

wir **machten**, **antworteten**
ihr **machtet**, **antwortetet**
sie/Sie **machten**, **antworteten**

Präteritum der Modalverben:

können → **konnte**, **wollen** → **wollte**

ich **konnte**, **wollte**
du **konntest**, **wolltest**
er/sie/es **konnte**, **wollte**

wir **konnten**, **wollten**
ihr **konntet**, **wolltet**
sie/Sie **konnten**, **wollten**

Präteritum der unregelmäßigen Verben:
fahren → fuhr, sehen → sah

ich fuhr, sah
du fuhrst, sahst
er/sie/es fuhr, sah

wir fuhren, sahen
ihr fuhr, saht
sie/Sie fuhren, sahen

Präteritum der trennbaren Verben:
einkaufen → kaufte ein, vorschlagen → schlug vor

ich kaufte ein, schlug vor
du kauftest ein, schlugst vor
er/sie/es kaufte ein, schlug vor

wir kauften ein, schlugen vor
ihr kauftet ein, schlugt vor
sie/Sie kauften ein, schlugen vor

Lest und merkt euch alle Formen!



3) Bilde die Präteritumformen und schreibe sie ins Heft.

a) **regelmäßige und Modalverben:**

- | | | |
|--------------------|---------------------|-------------------|
| 1) lernen → lernte | 4) antworten → ... | 7) dürfen → ... |
| 2) wollen → ... | 5) übersetzen → ... | 8) arbeiten → ... |
| 3) erzählen → ... | 6) reisen → ... | 9) kaufen → ... |

b) **unregelmäßige Verben:**

- | | | |
|--------------------|--------------------|----------------|
| 1) gehen → ging | 4) fahren → ... | 7) sein → ... |
| 2) schreiben → ... | 5) verstehen → ... | 8) haben → ... |
| 3) kommen → ... | 6) sehen → ... | 9) geben → ... |

c) **trennbare Verben:**

- | | |
|---------------------------|-----------------------|
| 1) mitmachen → machte mit | 4) einladen → ... |
| 2) einkaufen → ... | 5) mitnehmen → ... |
| 3) ankommen → ... | 6) zurückkehren → ... |

4) Was passt zusammen? Verbinde.

machen gefiel nehmen begann gefallen fand gehen ging

lief wachsen sehen hatte laufen machte können war

sein konnte beginnen wuchs finden sah haben nahm

5) Ergänze die Sätze, gebrauche die Verben im Präteritum.

- Diesen Sommer *waren* wir auf einer Insel, da *wohnten* wir in einem Haus am Strand. (*sein, wohnen*)
- Frau Nebel ... den passenden Zug im Fahrplan und ... zum Schalter Nr. 5. Da ... sie zwei Fahrkarten nach Dresden. (*wählen, gehen, kaufen*)

- 3) Die Kinder ... im Fluss und ... in der Sonne. (*baden, liegen*)
- 4) Am Wochenende ... ich meine Großeltern auf dem Land. Ich ... dorthin mit dem Bus. (*besuchen, fahren*)
- 5) Die Mutter ... alles für unsere Reise Dann ... wir die Koffer. (*einkaufen, packen*)
- 6) In den Ferien ... wir in die Schweiz. Wir ... viele Orte besuchen, ... aber nur in Bern. (*reisen, wollen, sein*)


6
Ordnet zu zweit die Bilder in chronologischer Reihenfolge ein.

7
Lies den Text und vergleiche, ob du die Bilder in Übung 6 richtig eingeordnet hast.

Die erste Mondreise von Münchhausen

Baron Münchhausen erzählt:

„Einmal arbeitete ich als Bienenhüter für den türkischen Sultan. Jeden Morgen musste ich die Bienen des Sultans in die freie Natur treiben und abends ins Bienenhaus zurückführen. Das war keine schwere Arbeit, aber oft sehr ermüdend.

Und manchmal sogar gefährlich! Eines Abends sah ich zwei Bären. Sie gingen auf mich zu. Wahrscheinlich wollten sie den Honig probieren. Ich nahm meine Axt (der Sultan gab sie mir schon früher) und warf sie mit all meiner Kraft gegen die beiden Bären. Doch meine Waffe verfehlte sie. Trotzdem waren die Bären erschrocken und liefen weg.

Meine Axt aber war verschwunden. Nach einigen Minuten entdeckte ich sie auf dem Mond!

Meine Waffe musste ich zurückholen. Raketen waren zu meiner Zeit noch nicht erfunden. Wie sollte ich also auf den Mond gelangen?

Da hatte ich eine gute Idee: Ich hatte schon einmal von Bohnen der Türken gehört. Diese Bohnen wuchsen sehr schnell. Ich pflanzte eine in den Boden ein und bald wuchs eine große Pflanze bis zum Mond. Ich kletterte auf die Pflanze und erreichte bald den Mond. Ein wenig musste ich dann noch auf dem Mond nach meiner Axt suchen, aber schließlich fand ich sie wieder.“

Wie spannend!



8 Finde im Text die Verben im Präteritum und schreibe sie mit ihren Infinitiven.

arbeiten ← arbeitete, ... ← musste, ...

9 Was passt zusammen? Verbinde.

- ☒ D 1) Aus dem Wald kamen
- ☐ 2) Baron Münchhausen fand
- ☐ 3) Baron Münchhausen arbeitete
- ☐ 4) Die Arbeit eines Bienenhüters war
- ☐ 5) Der Baron wollte die Bären
- ☐ 6) Damals gab es

- A. als Bienenhüter für den Sultan.
- B. keine Raketen.
- C. mit der Axt vertreiben.
- ~~D. zwei große Bären.~~
- E. manchmal gefährlich.
- F. seine Axt auf dem Mond.

10 Ergänze passende Verben im Präteritum.

entdecken • finden • klettern • sein • ~~wachsen~~ • wollen

- 1) Die Pflanze *wuchs* bis zum Mond und ... sehr groß.
- 2) Die Bären ... Honig essen.
- 3) Baron Münchhausen ... seine Axt auf dem Mond.
- 4) Baron Münchhausen ... auf die Pflanze.
- 5) Der Baron ... seine Arbeit nicht schwer, aber sehr ermüdend.



11 Schreibt kurze Geschichten über eine Abenteuerreise. Gebraucht dabei die Verben im Präteritum.

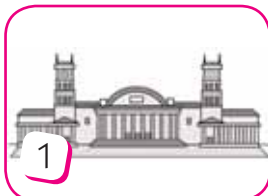
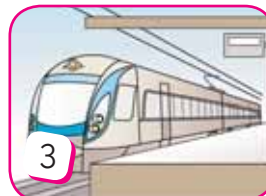
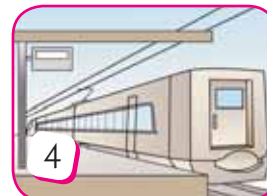
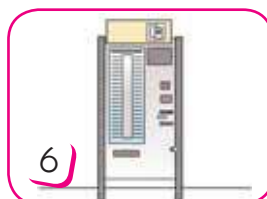
eine gefährliche Reise machen → ohne Fahrkarte reisen → mit dem Schiff fahren → ein Sturm kommt → eine Insel sehen → mit dem Boot zur Insel fahren → eine Karte der Seeräuber finden → nach den Schätzen der Seeräuber suchen → in ein Schloss mit Gespenstern gehen → eine aufregende Suche nach den Schätzen haben → in einer Höhle einen Kasten entdecken → den Kasten öffnen → der Kasten ist leer → einzigartige Eindrücke haben

12 Lest eure Geschichten und bestimmt die interessantesten.



1 Ordne die Wörter/Sätze den Bildern zu.

die Angestellte • ~~der Bahnhof~~ • der Fahrkartenautomat • das Gleis
• der Schalter • Der Zug fährt ab. • Der Zug kommt an.



Auf Bild 1 ist ein Bahnhof. Auf Bild...



2 Bilde die Präteritumformen und höre das Audio zur Kontrolle.

antworten — <i>antwortete</i>	müssen — ...	fahren — ...
sagen — ...	wollen — ...	schließen — ...
machen — ...	beginnen — ...	sein — ...
reisen — ...	verstehen — ...	sehen — ...
freuen — ...	gehen — ...	haben — ...



3 Bilde fünf Sätze im Präteritum mit beliebigen Verben in Übung 2.



4 Höre die Durchsagen am Bahnhof oder im Zug. Bestimme, ob die Sätze dem Inhalt entsprechen. Kreuze an.

		RICHTIG	FALSCH
1	Die Fahrgäste müssen in Köln aussteigen. Der Zug fährt weiter nicht.		
2	Der Zug fährt nicht nach Berlin. Die Fahrgäste mit den Fahrkarten nach Berlin dürfen nicht einsteigen.		
3	An diesem Bahnhof können die Fahrgäste umsteigen und weiter nach München fahren.		

5 Beschreibe deine letzte Reise, gebrauche dabei die Verben im Präteritum.

In den Ferien/Im vorigen Jahr/Im Sommer/... war ich in Ich fuhr dorthin zusammen mit Wir fuhren mit der Bahn/dem Bus/... . Die Reise dauerte Ich sah/besuchte/machte/...

6 Spiel „Top 10 der nötigsten Gegenstände auf Reisen“.

Bildet fünf Gruppen und verteilt fünf Reiseziele unten. Jede Gruppe hat 10 Minuten, um Reisevorbereitungen zu treffen: Ihr müsst eine Liste von 10 Gegenständen für eure Reise schreiben.

der Nordpol

die Wüste

der Dschungel

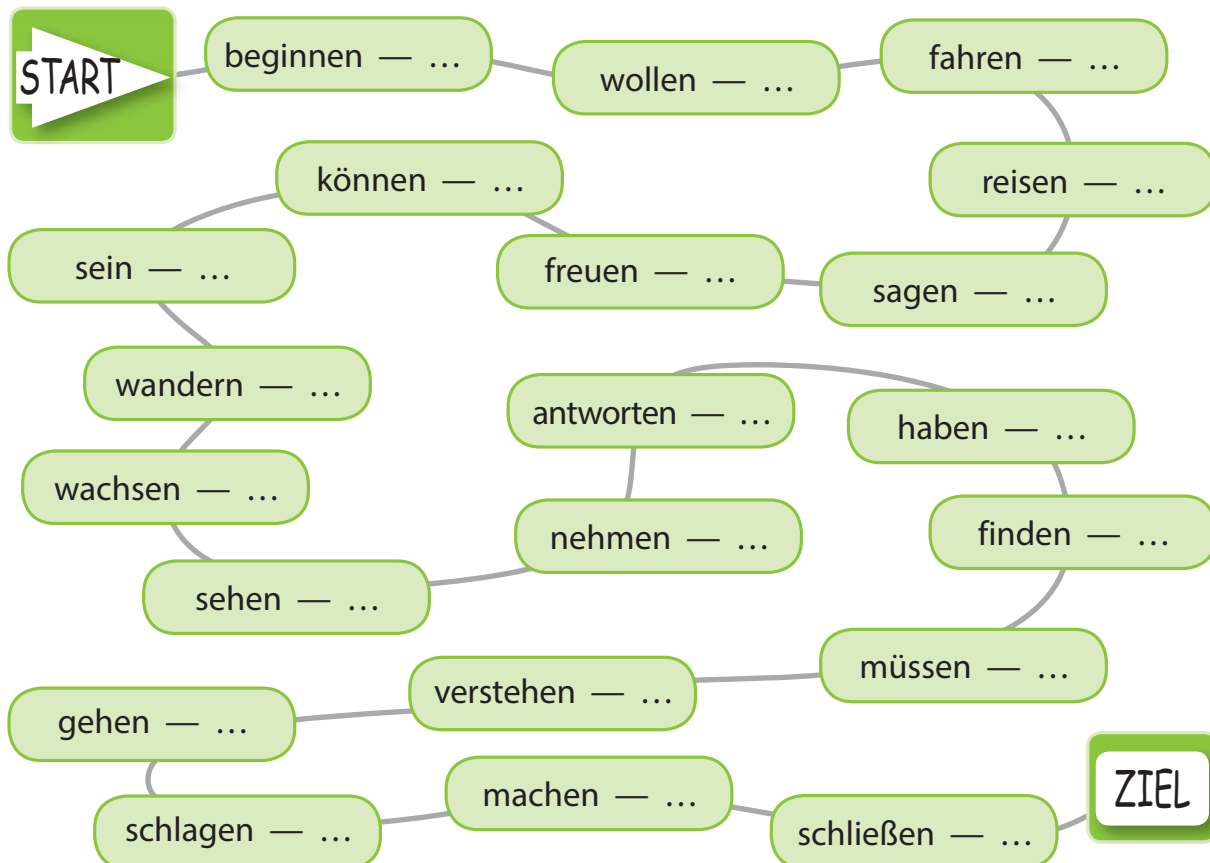
die Insel

das Meer

7 Würfelspiel „Präteritum“.

Spielt zu zweit. Würfelt und bildet kurze Sätze mit den Verben im Präteritum.

Muster:  Ich reiste immer gern.





1

Höre zu und lies.

Ferien ohne Reise sind doof!

Wir wollen nicht zu Hause bleiben!



Ihr könnt doch Rad fahren oder schwimmen gehen.



Ja, aber...

Wir können zusammen eine Reise machen.

Eine gefährliche Reise?



Wohin?

Na, wo sind wir gelandet?



Auf einer Insel.

Irland ist eine interessante Insel im Atlantik. Hier können wir vieles erleben.



Diese Reise war sehr cool!

Können wir bitte auch andere Reisen machen?



Klar!



2

Verteilt die Rollen (Autor/in, Eva, Daniel, Opa) und spielt die Geschichte.



3

Wie findet ihr die Geschichte? Diskutiert in Gruppen.

Die Geschichte erzählt von Ich finde diese Geschichte (nicht) interessant.

Ich finde es toll, dass Eva, Daniel und ihr Opa eine interessante virtuelle Reise gemacht haben. Ich möchte auch mal ... virtuell besuchen.

Das ist keine echte Reise/Weltreise. Solche Reisen finde ich doof. Ich möchte lieber reale Reisen machen.

1 Projekt „Reisepläne“.

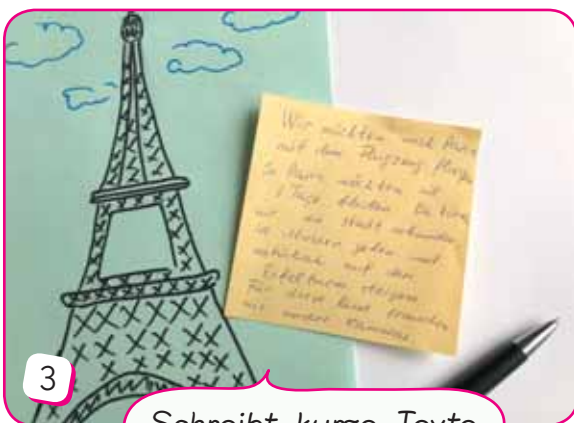
Eure Schule organisiert einen Schreibwettbewerb zum Thema „Wohin möchtet ihr eine Reise machen?“. Schreibt einen Text für diesen Wettbewerb, antwortet dabei auf die Fragen:

- Wohin möchtet ihr fahren?
- Wie lange muss die Reise dauern?
- Mit welchen Verkehrsmitteln möchtet ihr reisen?
- Was nehmt ihr mit?
- Was möchtet ihr auf der Reise machen?

Recherchiert die Informationen im Internet.



Malt passende Bilder über eure Reiseziele.



Schreibt kurze Texte.



Macht eine Collage mit euren Bildern und Texten.

2 Präsentiert einander eure Collagen, lest eure Texte und bestimmt die interessantesten Reiseziele.



LESEN			
Ich verstehe Infos in Statistiken.			
Ich verstehe Infos im Fahrplan.			
Ich verstehe Texte/E-Mails über Reisen.			
Ich verstehe Comicgeschichten über Reisen.			
Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.			
HÖREN			
Ich verstehe Gespräche über Verkehr und Reiseziele.			
Ich verstehe Gespräche am Bahnhof.			
Ich verstehe Durchsagen am Bahnhof und im Zug.			
Ich verstehe Beschreibungen von Reiserouten.			
Ich verstehe Geschichten über Reisen.			
SPRECHEN			
Ich kann Verkehrsmittel nennen und beschreiben.			
Ich kann verschiedene Reiseziele nennen.			
Ich kann Reisevorbereitungen beschreiben.			
Ich kann Dialoge beim Fahrkartenkauf am Bahnhof führen.			
Ich kann meine Reise beschreiben.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen mit.			
Ich mache gern Präsentationen.			
SCHREIBEN			
Ich kann eine Reise/Reiseroute beschreiben.			
Ich kann Rätsel über Verkehrsmittel schreiben.			
Ich schreibe gern Kommentare zu Umfragen.			
Ich plane gern eine Reise.			
Ich schreibe gern SMS/E-Mails über Reisen.			

Lektion 7

HERZLICH WILLKOMMEN IN DEUTSCHLAND

Habt ihr gehört?
In den Ferien machen
wir eine Klassenfahrt
nach Berlin.

Echt? Klasse! Ich
war noch nie dort und
möchte mitmachen.
Und ihr?

Im August.

Ich bin ohne Frage
dabei! Wisst ihr,
wann genau die
Reise losgeht?





1 Höre die Sprichwörter und sprich nach.

Andere Länder — andere Sitten.

Im Osten oder im Westen — zu Hause ist's am besten.



2 Wie versteht ihr diese Sprichwörter? In welchen Situationen kann man sie gebrauchen? Besprecht das in Gruppen.



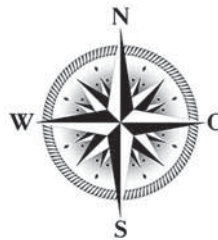
3 Höre zu und sprich nach.

im Norden — nördlich

im Süden — südlich

im Osten — östlich

im Westen — westlich



4 Welche Nachbarländer hat Deutschland? Sieh dir die Landkarte an und erzähle.



Nördlich von Deutschland liegen die Nordsee, die Ostsee und Dänemark.
Im Süden grenzt Deutschland an ...
Südlich von Deutschland liegen ...
Im Westen grenzt Deutschland an ...

An welche Länder grenzt Deutschland im Osten?



5 Ihr seid in Deutschland und möchtet seine Nachbarländer besuchen. Spielt Dialoge nach dem Muster.

A: Ich möchte Polen besuchen. Wohin soll ich fahren?

B: Fahre nach Osten!

6 Was wisst ihr über Deutschland? Ergänzt den Wort-Igel.

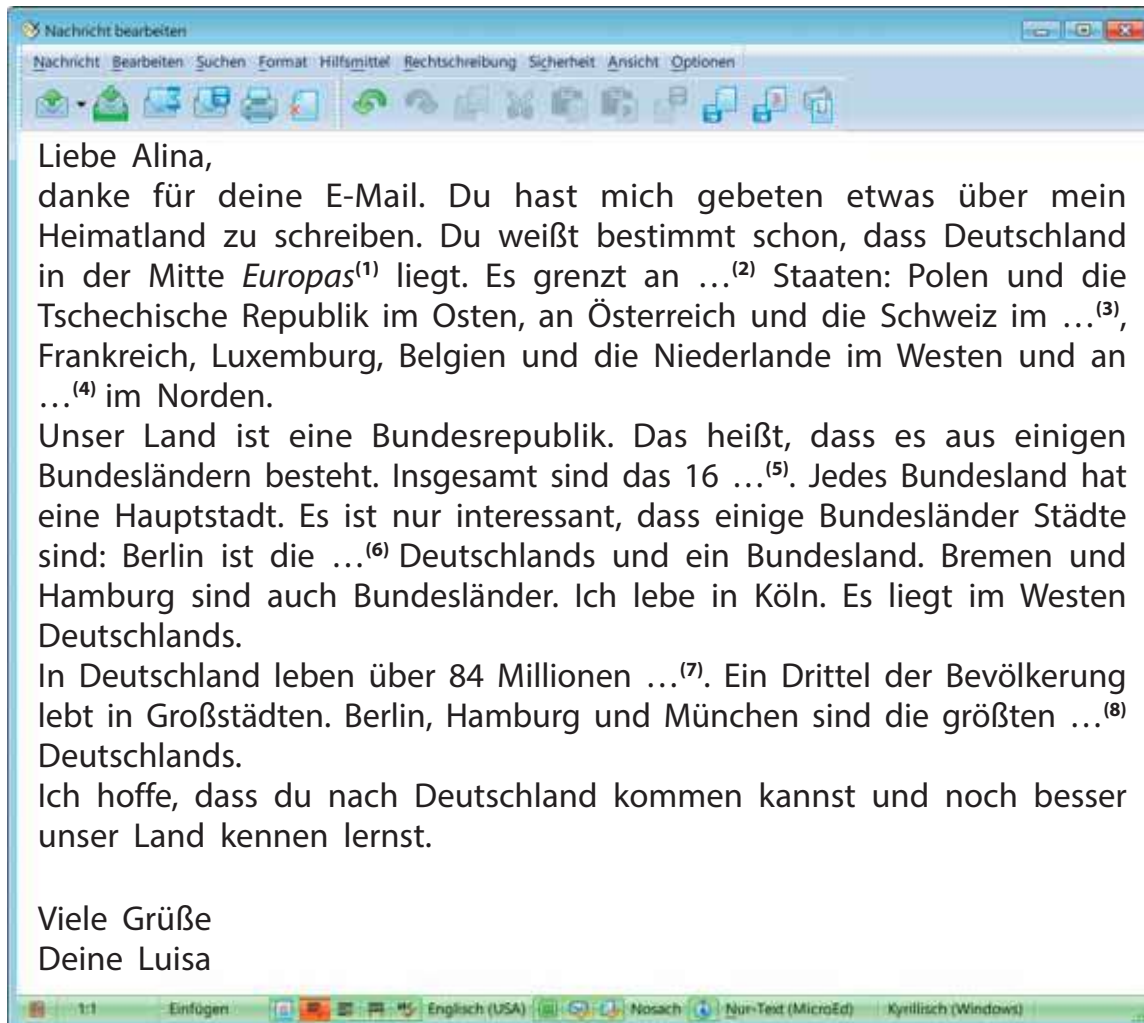


Ich kenne viele
Tatsachen über
Deutschland.
Und ihr?



7 Lies und ergänze Luisas E-Mail.

Bundesländer • Dänemark • Europas • Hauptstadt • Menschen •
neun • Städte • Süden



8 Was passt zusammen? Verbinde.

- ☒ 1) Deutschland liegt
- ☐ 2) Deutschland besteht
- ☐ 3) Jedes Bundesland hat
- ☐ 4) Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands
- ☐ 5) Köln liegt
- ☐ 6) Die größten deutschen Städte sind

- A. und auch ein Bundesland.
- B. aus 16 Bundesländern.
- C. im Westen Deutschlands.
- D. in der Mitte Europas.
- E. Berlin, Hamburg und München.
- F. seine Hauptstadt.


9 Spiel „Fragen über Deutschland“.

Spielt in Gruppen. Schreibt Fragen über Deutschland auf Kärtchen. Verteilt die Rollen (Luisa oder Jan und ukrainische Schüler/innen) und spielt Interviews. Zieht Karten und stellt Fragen an Luisa/Jan.

Ich möchte bitte fragen:
Ich möchte gerne wissen:
Kannst du uns erklären:

Was/Wo/Wann/Wohin/Wie viele/...?


10 Schreibe eine Antwort an Luisa. Stell an sie Fragen über Deutschland.

Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Liebe Luisa,
ich habe deine E-Mail mit großem Interesse gelesen. Ich habe früher nicht gewusst, dass
Ich habe weitere Fragen über Deutschland. Kannst du sie bitte beantworten?
Wann/Wo/Was/Wer/Wie viele/Warum ...?
...

Liebe Grüße aus der Ukraine
Dein/e ...

1:1 Einfügen Englisch (USA) Nosach Nur-Text (MicroEd) Kyrrilisch (Windows)

11 a) Wie heißen die deutschen Bundesländer?
Höre zu und sprich nach.



Baden-Württemberg

Bayern

Berlin

Brandenburg

Bremen

Hamburg

Hessen

Mecklenburg-Vorpommern

Niedersachsen

Nordrhein-Westfalen

Rheinland-Pfalz

Saarland

Sachsen

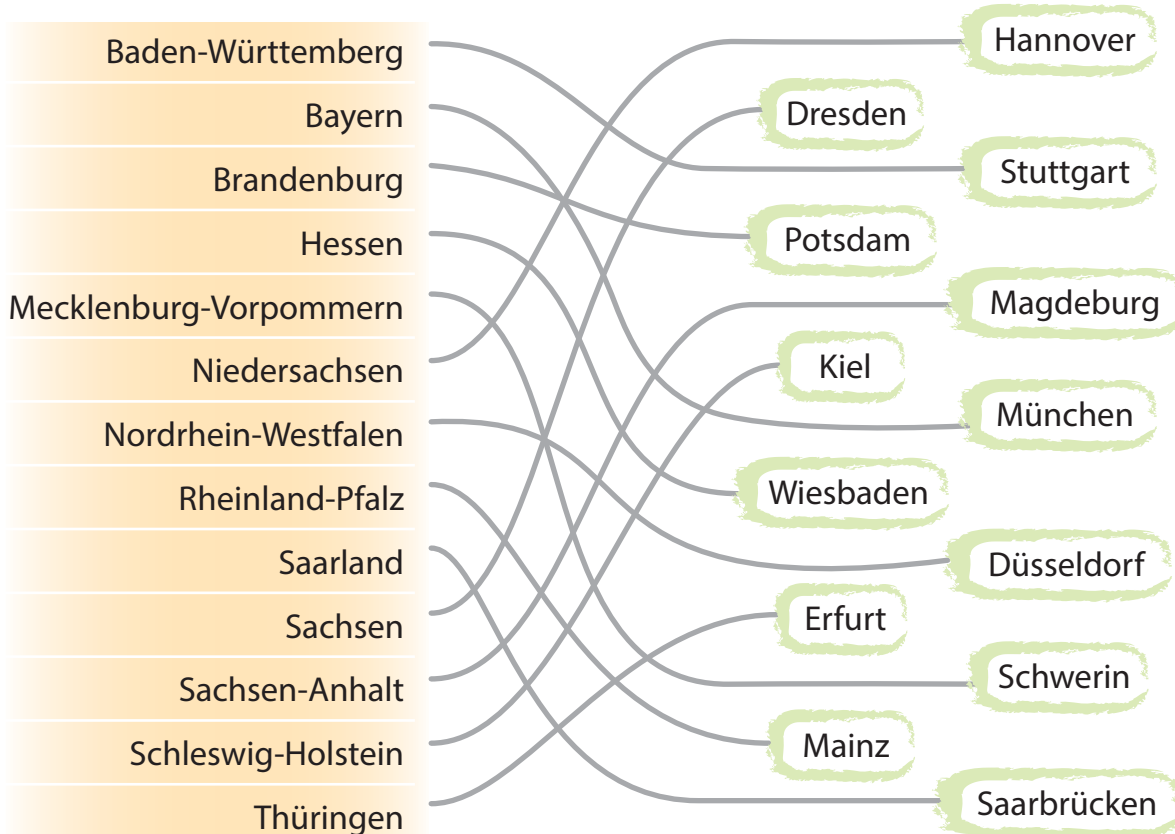
Sachsen-Anhalt

Schleswig-Holstein

Thüringen



b) Lies und kommentiere. Finde die Bundesländer auf der Landkarte und nenne ihre Hauptstädte.



Die Bundesrepublik Deutschland hat 16 Bundesländer. Berlin, Hamburg und Bremen sind Städte und Bundesländer zugleich.
Die Hauptstadt von ... ist/heißt ...

12 Suche im Internet Informationen über ein deutsches Bundesland. Bereite eine Präsentation vor.




1 Höre zu und sprich nach.

Hören Sie bitte zu!

Steigen Sie bitte nicht aus!

Warten Sie bitte hier!

Bleiben Sie bitte sitzen!


2 Du möchtest eine Reise nach Berlin machen. Wo findest du Informationen über Berlin (auf der Webseite A oder B)? Lies und kommentiere.
A
www.berlin.de

Touristeninformation

- Berlin — die deutsche Hauptstadt
- Geschichte und Moderne
- Stadtrundfahrten
- Hotels
- Preise und Angebote
- Kultur und mehr

B
www.reisen.de

Reisen von Berlin in alle
Länder der Welt

- mit dem Zug
- mit dem Flugzeug
- mit dem Schiff
- Hotels
- Preise


3 Lies die Tipps für Touristen. Achte auf die markierten Wörter.

1. Sie müssen das Datum der Abreise bestimmen, Informationen über die Stadt, ihre Sehenswürdigkeiten, Kulturangebote und Hotels im Internet suchen, bevor Sie eine Reise machen.
2. Bevor Sie verreisen, müssen Sie ein Zimmer im Hotel reservieren und Fahrkarten kaufen.
3. Hören Sie aufmerksam zu, während der Fremdenführer über die Stadt erzählt.
4. Während Sie die Sehenswürdigkeiten besichtigen, können Sie viele interessante Fotos machen.



Hauptsatz	Nebensatz (Temporalsatz)		
	1	Satzmitte	Endposition
Sie müssen das Datum der Abreise bestimmen,	bevor	Sie eine Reise nach Berlin	machen.

Nebensatz (Temporalsatz)			Hauptsatz
1	Satzmitte	Endposition	
Während	der Fremdenführer über die Stadt	erzählt,	hören Sie aufmerksam zu.

4 Formuliere die Sätze anders, beginne dabei mit dem Temporalsatz.

- 1) Sie können Fotos machen, während wir am Denkmal vorbeigehen. ➡ *Während wir am Denkmal vorbeigehen, können Sie Fotos machen.*
- 2) Sie können viele interessante Informationen im Internet finden, bevor Sie in diese Stadt fahren. ➡ ...
- 3) Sie können noch einige Fotos machen, bevor die Fremdenführerin kommt. ➡ ...
- 4) Sie können Ihre Eltern anrufen, während Ihr Bruder Fahrkarten kauft und bezahlt. ➡ ...
- 5) Die Touristen warteten im Bus, bevor die Fahrt begann. ➡ ...
- 6) Sie können Ihren Freunden einige Geschenke kaufen, während Ihre Kinder hier spielen. ➡ ...

5 Bilde Temporalsätze und schreibe sie ins Heft.

- 1) Der Fremdenführer sprach. Die Touristen sahen sich die Bilder an. (*während*) ➡ *Während der Fremdenführer sprach, sahen sich die Touristen die Bilder an.*
- 2) Du musst die Fahrkarte überprüfen.
Du steigst ein. (*bevor*) ➡ ...
- 3) Du reservierst ein Zimmer im Hotel.
Du musst nach günstigen Preisen suchen. (*bevor*) ➡ ...
- 4) Sie fahren in ein fremdes Land. Sie müssen eine Landkarte kaufen. (*bevor*) ➡ ...
- 5) Du kannst ins Konzert gehen. Deine Schwester geht ins Kino. (*während*) ➡ ...
- 6) Du besuchst deine Freunde. Du musst sie anrufen. (*bevor*) ➡ ...

**6 Gebt einander Reisetipps. Sprecht abwechselnd.**

Bevor du eine Reise machst, musst du das Datum der Abreise bestimmen.

7 Wo waren die Touristen? Höre zu und beschreibe die Reiseroute.

Zuerst waren die Touristen in *Hamburg*.
Dann fuhren sie weiter nach
Weiter ging die Reise nach
Danach haben sie auch ... besucht.
Zum Schluss sind sie nach ... gefahren.
Ihre Reise war


8 Wie heißen die Sehenswürdigkeiten von Berlin? Ordne die Namen den Bildern zu.

der Berliner Dom • die Berliner Mauer • das Brandenburger Tor •
 der Fernsehturm • das Humboldt-Denkmal • die Museumsinsel •
~~der Reichstag~~ • das Rote Rathaus • die Weltzeituhr



Nummer 1 ist der Reichstag. Nummer ... ist der/das/die


9 Was gefällt euch besonders gut in Berlin? Spielt Dialoge.

A: Welche Sehenswürdigkeit Berlins gefällt dir besonders gut?

B: Mir gefällt ... besonders gut. Und dir?

A: Welche Sehenswürdigkeit Berlins möchtest du besuchen/sehen/fotografieren?

B: Ich möchte gern ... besuchen/sehen/fotografieren. Und du?

Ich möchte
gerne den
Fernsehturm
fotografieren.



10 Löse die Rätsel über die Sehenswürdigkeiten Berlins.



- A. Diese Mauer hat die Stadt von 1961 bis 1989 geteilt. Heute kann man nur Reste dieser Mauer sehen. → Ich glaube, das ist die Berliner Mauer. (Bild 5)
- B. Dieses Objekt ist sehr hoch und wichtig für das Fernsehen. → ...
- C. Das ist ein sehr schöner und bekannter Dom Berlins. → ...
- D. Dieses Objekt hat eine Kuppel aus Glas. Heute tagt hier das deutsche Parlament. → ...
- E. Hier kann man die Uhrzeiten auf allen Kontinenten sehen. → ...
- F. Das ist ein Denkmal einem bekannten deutschen Forscher. → ...
- G. Dieses Tor ist das Symbol Berlins. An diesem Tor beginnt die Straße Unter den Linden. → ...
- H. Hier kann man viele Museen besuchen: das Alte und das Neue Museum, das Bode-Museum, das Pergamonmuseum und die Alte Nationalgalerie. Bei dem Besuch macht man eine Zeitreise in alte Zeiten. → ...
- I. In diesem roten Gebäude arbeiten der Bürgermeister und der Senat Berlins. → ...

11 Lies die Sätze und vergleiche ihre Bedeutung.



1. Immer (meistens/oft/jedes Mal/manchmal), wenn die Touristen nach Berlin kommen, gehen sie zum Brandenburger Tor.
2. Wenn die Touristen diese Stadt besuchen werden, können sie zum Brandenburger Tor gehen.
3. Immer (meistens/oft/jedes Mal/manchmal), wenn die Touristen diese Stadt besuchten, gingen sie zum Brandenburger Tor.
4. Als wir diesmal in Berlin ankamen, gingen wir zum Brandenburger Tor.

Temporalsatz	
EIN- ODER MEHRMALIGE HANDLUNG IN DER GEGENWART ODER ZUKUNFT	
Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
Wenn die Touristen nach Berlin kommen,	gehen sie zum Brandenburger Tor.
MEHRMALIGE HANDLUNG IN DER VERGANGENHEIT	
Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
Wenn die Touristen diese Stadt besuchten,	gingen sie zum Brandenburger Tor.
EINMALIGE HANDLUNG IN DER VERGANGENHEIT	
Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
Als wir diesmal in Berlin ankamen,	gingen wir zum Brandenburger Tor.



12

Lies Jans E-Mail. Finde da Sätze mit *wenn* und *als* und vergleiche sie.

Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Hallo Petryk,

ich danke dir für deine E-Mail. Du fragst, warum ich lange nicht geantwortet habe. Jedes Mal, wenn es wärmer wird, machen wir Klassenfahrten. Diesmal haben wir unsere Hauptstadt Berlin besucht. Als ich hörte, dass wir nach Berlin fahren, wollte ich zuerst nicht mitfahren. Ich war doch schon in Berlin. Oft, wenn ich Ferien habe, besuche ich meine Tante dort. Aber als die Reise zu Ende war, verstand ich, dass ich auch etwas Neues gesehen und gehört hatte.

Immer, wenn Touristen nach Berlin kommen, besuchen die meisten das Brandenburger Tor und den Reichstag. Als unsere Stadtrundfahrt begann, standen wir auch am Brandenburger Tor. Dann gingen wir in den Reichstag, stiegen in die Glaskuppel und sahen von dort auf den Plenarsaal und auf die Stadt.

Danach besuchten wir die Museumsinsel. Wir hatten aber nicht sehr viel Zeit für die ganze Insel, so gingen wir nur in das Alte Museum. Man hat es im Jahre 1830 gebaut.

Später fuhren wir zum Alexanderplatz. Als wir hinkamen, standen dort viele Touristen neben der Weltzeituhr. Man kann dort die Uhrzeiten in der ganzen Welt sehen, super, nicht wahr? Am Alexanderplatz steht auch der Fernsehturm. Diesmal stiegen wir wieder auf den Turm mit dem Lift und hatten ein schönes Panorama der Stadt.

Als es schon Nachmittag war, besuchten wir den Zoo. Hier leben fast 14000 Tiere.

Diese Reise hat mir sehr gut gefallen. Vielleicht kannst du auch mal Berlin besuchen?

Liebe Grüße
Dein Jan

1:1 Einfügen Englisch (USA) Nosach Nur-Text (MicroEd) Kyриллич (Windows)



Ich bin sicher,
ihr habt die
Regeln gut
verstanden.

Jedes Mal, wenn es wärmer wird, machen wir Klassenfahrten. ➔ Jans Klasse hat das viele Male gemacht (mehrmalige Handlung in der Gegenwart).

13 In welcher Reihenfolge hat Jan diese Sehenswürdigkeiten gesehen? Nummeriere sie.



- | | |
|---|---|
| ☐ die Weltzeituhr | ☐ der Fernsehturm |
| ☐ der Reichstag | ☐ die Museumsinsel |
| ☐ der Berliner Zoo | ☒ 1 das Brandenburger Tor |
| ☐ der Alexanderplatz | |

14 Als oder wenn? Ergänze.



- 1) Als unser Stadtrundgang gestern begann, war es kalt.
- 2) Jedes Mal, ... ich eine fremde Stadt besuche, mache ich eine Stadtrundfahrt.
- 3) ... die Touristengruppe am Nachmittag zum Reichstag kam, standen dort schon viele Besucherinnen und Besucher.
- 4) Ich rufe dich an, ... die Fahrt zu Ende ist.
- 5) Wir konnten fast die ganze Stadt sehen, ... wir gestern vom Fernsehturm nach unten sahen.
- 6) ... ich zum ersten Mal Berlin besuchte, konnte ich viele Fotos machen.
- 7) Oft, ... das Wetter gut war, machten wir kleine Schiffsreisen.
- 8) Ich gehe ins Alte Museum, ... die Stadtrundfahrt zu Ende ist.

15 Welche drei Sehenswürdigkeiten Berlins möchtet ihr besuchen? Diskutiert in Gruppen und trifft eine gemeinsame Entscheidung.



einen Vorschlag machen:	zustimmen:	ablehnen:
<ul style="list-style-type: none"> Ich schlage vor, wir besuchen ... Wir können auch ... sehen /besuchen. 	<ul style="list-style-type: none"> Ich bin dafür. Ich finde deine Idee/ deinen Vorschlag gut/interessant. 	<ul style="list-style-type: none"> Ich bin dagegen. Ich finde diese Idee/ diesen Vorschlag nicht sehr gut.

In Berlin möchte ich die Museumsinsel, den Alex und den Zoo besuchen. Was meint ihr dazu?



16 Schreibe eine SMS an Jan. Kommentiere die Ergebnisse eurer Diskussion.




1

Bilde vier Wörter und ordne sie den Bildern zu. Höre das Audio zur Kontrolle.

die Welt

-zeit-

-turm

das Rat-

-tag

der Reichs-

-uhr

der Fernseh-

-haus



die Weltzeituhr


2

Nachbarländer Deutschlands: Was passt nicht? Erkläre.

- 1) die Schweiz, Österreich, Italien → *Italien passt nicht, das ist kein Nachbarland Deutschlands.*
- 2) Polen, Spanien, die Tschechische Republik → ...
- 3) Schweden, Luxemburg, Belgien → ...
- 4) die Niederlande, Ungarn, Dänemark → ...
- 5) Dänemark, Belgien, Österreich, die Slowakei → ...
- 6) die Türkei, Polen, die Schweiz, Luxemburg → ...


3

Stell dir vor: Deine Klasse hat eine Reise nach Berlin gemacht. Schreibe über die Reise für eure Schülerzeitung.

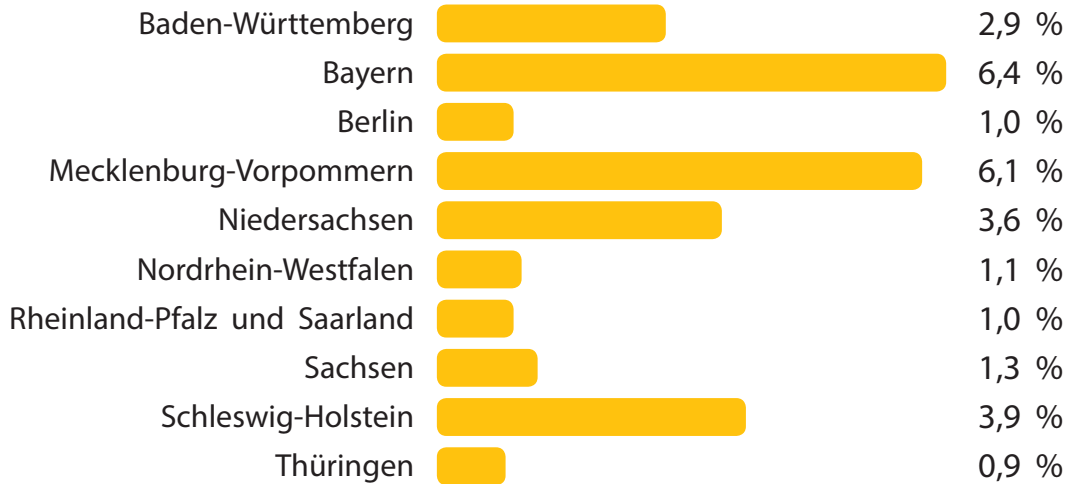
Antworte dabei auf die Fragen:

- Wann habt ihr die Reise gemacht?
- Wie lange hat die Reise gedauert?
- Wo wart ihr?
- Wohin möchtet ihr noch fahren?

- 4 Erstellt in Gruppen ein Diagramm, beginnt mit dem populärsten Reiseziel. Kommentiert dann die Statistik.



Die populärsten Reiseziele in Deutschland



www.welt.de

- 5 Spiel „Deutschland“.

Spielt zu zweit nach dem Muster.



Variante 1:

A: Was ist auf A2?

B: Die Berliner Mauer.

Ich möchte sie mal sehen und fotografieren.

Variante 2:

A: Wo ist die Berliner Mauer?

B: Auf A2.

A: Möchtest du sie mal sehen und fotografieren?

B: Na klar!

	A	B	C	D
1				
2				
3				



1 Lies die Geschichte und nummeriere die Bilder.

Kein Glück

An diesem Tag hatte Herr Fischer kein Glück. Er machte eine Reise. Als er in die Stadt kam, war es kalt und regnete es. Und er hatte keinen Regenschirm mit. Dann kam er zum Museum, aber es war geschlossen. Er bekam Hunger und ging ins Café, aber alle Tische waren besetzt. Als Herr Fischer eine Schiffsreise machen wollte, war das Schiff schon weg. Er nahm einen Bus, aber er fuhr in die falsche Richtung. Er wollte ins Theater gehen, aber es gab keine Karten. Als er zum Bahnhof kam, hatte sein Zug Verspätung. Endlich stieg er in den Zug ein, aber er konnte keinen freien Platz finden. Als er in seine Stadt zurückkam, war er traurig und müde.



2 Verteilt die Rollen und spielt Interviews mit Herrn Fischer.



3 Schreibe eine Geschichte über deinen glücklichen Tag.

Einmal machte ich einen Ausflug an den See. ...



1 Projekt „Rätsel über deutsche Städte“.



Findet in Büchern, Zeitschriften, im Internet oder in anderen Quellen Informationen über eine deutsche Stadt und schreibt einen kurzen Text darüber. Nennt dabei die Stadt nicht. Andere Gruppen müssen die Stadt erraten.

Schreibt nach den Punkten:

- Wo liegt die Stadt?
- Wie groß ist die Stadt?
- Wie viele Einwohner hat die Stadt?
- Welche Sehenswürdigkeiten hat die Stadt?

Recherchiert die Informationen im Internet.



Schreibt einen Text über die Stadt, nennt sie aber nicht.



Diese Stadt ist alt und schön. Sie liegt an der Elbe. Das ist ein großer Fluss in Deutschland.

Die Stadt hat viele Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel die Semperoper und die Frauenkirche.

Diese Stadt ist die Hauptstadt Sachsens.

Macht eine Präsentation mit euren Texten und Bildern.



Lest die Rätsel voneinander und löst sie.



2 Welche Gruppe hat die meisten Rätsel gelöst? Vergleicht eure Ergebnisse und kommentiert.





LESEN			
Ich verstehe Rätsel über Städte/Sehenswürdigkeiten.			
Ich verstehe Infos in Statistiken.			
Ich verstehe Texte/E-Mails über Deutschland.			
Ich verstehe Tipps für eine Reise.			
Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.			
HÖREN			
Ich verstehe die Namen von deutschen Städten und Bundesländern.			
Ich verstehe Gespräche über eine Reise.			
Ich verstehe Sprichwörter und Reime.			
SPRECHEN			
Ich kann einige Tatsachen über Deutschland mitteilen.			
Ich kann Interviews mit Deutschen spielen und Fragen über Deutschland stellen.			
Ich kann die Sehenswürdigkeiten Berlins nennen.			
Ich kann sagen, was ich in Berlin besuchen möchte.			
Ich kann Tipps für eine Reise geben.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen mit.			
Ich mache gern Präsentationen.			
SCHREIBEN			
Ich kann eine Reise nach Berlin beschreiben.			
Ich kann Rätsel über Städte schreiben.			
Ich schreibe gern Kommentare/Texte für Präsentationen.			
Ich schreibe gern E-Mails/SMS an meine Altersgenossen.			

Lektion 8

DIE UKRAINE

Und wohin
möchtest du
fahren?

In die Karpaten.
Ich mag Berge.
Und du?

Nach Odessa.
Ich war noch
nie im Süden.

Oh, da ist
das Meer!





1 Ergänzt den Wort-Igel.

unser Heimatland

Ukraine

Die Ukraine ist
ein freier und
unabhängiger
Staat.



2 Höre zu und sprich nach.

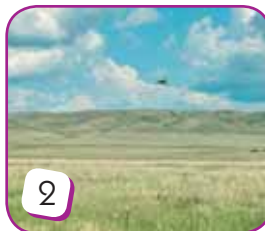
die Gegend — die Gegenden
der Bach — die Bäche
der Fluss — die Flüsse
der See — die Seen
der Teich — die Teiche
das Meer — die Meere

der Berg — die Berge
die Wüste — die Wüsten
die Steppe — die Steppen
die Insel — die Inseln
der Wald — die Wälder
die Waldsteppe — die Waldsteppen



3 Wie heißen die Landschaften? Ordne die Wörter den Bildern zu.

~~der Bach~~ • der Berg • der Fluss • das Meer • die Steppe • der Teich •
der Wald • die Wüste



Nummer 1 ist ein Bach. Nummer ... ist ein/e ...

4 Welche Landschaften gibt es in der Ukraine? Erzähle.

In der Ukraine gibt es Berge,

Im Norden/Süden/Westen/Osten/in der Mitte der Ukraine liegen/liegt/
gibt es



5 Welche Gewässer sind das? Ergänze das Gedicht und höre das Audio zur Kontrolle.

Wasser sprudelt schnell
aus dem Quell'.

Es fließt hernach

in den B .

aus dem es weiter muss

in den Fl .

Dieser fließt ins M .

Warum werden Quellen, Bäche,

Flüsse, Meere niemals leer?



6 Lies und ergänze die E-Mail.



Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Hallo Luisa,
diesmal schreibe ich dir über die Landschaften der Ukraine. Sie sind schön und malerisch. Es gibt *Waldsteppen*⁽¹⁾, Steppen und Gebirge. Die bekanntesten Gebirge sind die ...⁽²⁾ im Westen und das Krimgebirge auf der Krim. Zwei Meere — das Schwarze und das ...⁽³⁾, viele Seen und Flüsse laden die Touristen zur Erholung ein. Der größte und bekannteste ...⁽⁴⁾ der Ukraine ist der Dnipro. Andere sind die Desna im Norden und der Dnister im Südwesten.
Der höchste ...⁽⁵⁾ des Landes ist der Howerla in den Ostkarpaten mit einer Höhe von 2.061 Metern, auf der Krim — der Roman Kosch mit 1.545 Metern.
Im Nordwesten liegen Waldsteppen und im Südosten liegt die Steppenzone.
Die bekannteste ...⁽⁶⁾ ist die Krim im Süden. Zu den ...⁽⁷⁾ gehören Tusla und die Schlangeninsel im Süden des Landes. Die größte Dnipro-Insel im Osten des Landes ist ...⁽⁸⁾.

Viele Grüße
Petryk

Asowsche • Berg • Chortyzja • Fluss • Halbinsel •
Inseln • Karpaten • Waldsteppen


7
Antworte kurz auf die Fragen zum Text.

- 1) Welche Landschaften gibt es in der Ukraine? → *Berge, ...*
- 2) Wie sind ukrainische Landschaften? → ...
- 3) Wie heißt das Gebirge im Westen der Ukraine? → ...
- 4) Wie heißt der höchste Berg der Ukraine? → ...
- 5) Wie hoch ist der Howerla? → ...
- 6) Wie heißt das Gebirge im Süden der Ukraine? → ...
- 7) Wie heißen die Meere im Süden des Landes? → ...
- 8) Wie heißt der bekannteste und größte Fluss der Ukraine? → ...
- 9) Gibt es auch Inseln und Halbinseln? → ...
- 10) Wo liegt die größte Dnipro-Insel der Ukraine? → ...


8
Spiel „Städte-Abc“.

Spielt in Gruppen. Nennt ukrainische Städte nach dem Alphabet.

A — Arzys, B — Baturyn, C — ..., D — ...


9
Welche ukrainischen Städte sind auf den Fotos? Ordne die Namen den Bildern zu.

 Charkiw • Kyjiw • ~~Lwiw~~ • Odessa • Poltawa • Tscherniwzi


Nummer 1 ist Lwiw. Nummer ... ist ...

10) Fragt und antwortet abwechselnd.



In welchen ukrainischen Städten warst du schon?

Wo liegt diese Stadt/liegen diese Städte?

Wohin möchtest du noch fahren?

Welche Sehenswürdigkeiten gibt es in ...?

Welche Stadt möchtest du besuchen?

Was kann man da sehen/besuchen?

11) Quiz „Welche Stadt meine ich?“

Nennt in Kleingruppen Informationen über eine ukrainische Stadt und eventuell auch den ersten Buchstaben ihres Namens. Die anderen müssen raten.

A: Diese Stadt liegt im Westen der Ukraine und ist ein Gebietszentrum. Der erste Buchstabe ist L. Da kann man eine alte Burg sehen. Welche Stadt meine ich?

B: Luzk. Stimmt es?

A: Ja, genau.

Ich löse gern Rätsel über Städte. Und ihr?



12) Lies die SMS und schreibe eine Antwort.



12:18

Liebe Freunde,
unsere Klasse arbeitet am Projekt „Europäische Länder“. Jede Schülerin und jeder Schüler schreibt über ein Land. Ich will über die Ukraine schreiben und hoffe, dass ihr mir dabei helft.
Vielen Dank!
Jan

Lieber Jan,
ich möchte dir gerne über mein Heimatland schreiben. Ich hoffe, diese Informationen helfen dir bei der Arbeit am Projekt!
...

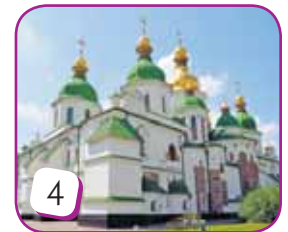

1 Höre zu und sprich nach.


das Theater — die Theater
das Museum — die Museen
das Zentrum — die Zentren
die Universität — die Universitäten
die Kirche — die Kirchen

das Kino — die Kinos
der Park — die Parks
das Café — die Cafés
das Kloster — die Klöster
das Denkmal — die Denkmäler


2 Welche Sehenswürdigkeiten sind das? Ordne die Wörter den Bildern zu.

das Chmelnizkyj-Denkmal • der Chreschtschatyk • das Goldene Tor •
~~der Platz der Unabhängigkeit~~ • die Sankt-Andreas-Kirche •
die Schewtschenko-Universität • die Sophienkathedrale •
das Parlament (die Werchowna Rada)



Nummer 1 ist der Platz der Unabhängigkeit. Nummer ... ist der/das/ die


3 Was möchtet ihr in Kyjiw sehen? Sprecht in Gruppen.

A: In Kyjiw möchte ich gern das Goldene Tor sehen. Und was möchtet ihr sehen/besuchen/fotografieren?

B: Ich möchte gern ... in unserer Hauptstadt sehen/besuchen/fotografieren.

C: Und ich möchte gerne

In Kyjiw möchte ich das Stadtzentrum besuchen.



4 Sieh dir die Bilder an, höre zu und lies. Achte auf die markierten Kombinationen.



- 1) Die Touristengruppe fährt durch das ganze Land.
- 2) Das Auto fährt den Fluss entlang.
- 3) Der Mann geht gegen den Wind.
- 4) Die Frau geht um die Ecke des Hauses.

Präpositionen mit Akkusativ

durch...		Die Freunde gehen durch den Park .
gegen...		Wir sind gegen diese Idee .
um...	+ Akkusativ	Um das Parlament herum wachsen viele große Bäume.
... entlang		Das Flussufer entlang gibt es viele Radwege.

Versteht ihr, was die Präpositionen bedeuten?



5 Ergänze passende Präpositionen und Artikel.



- 1) Wir gehen *die* Hauptstraße *entlang* spazieren.
- 2) Alle Touristen stehen ... Fremdenführer und hören seine Erzählung.
- 3) Ich bin ... Museumsbesuch, ich möchte lieber ins Theater gehen.
- 4) Ihr könnt ... Dniproufer ... gehen, da ist der Weg kürzer.
- 5) ... Universitätsgebäude kann man jetzt viele blühende Blumen sehen.
- 6) Fotografiere nicht ... Sonne, die Fotos sind dann nicht gut.
- 7) Die Touristengruppe hat eine zweistündige Rundfahrt ... Hauptstadt gemacht.
- 8) Biegen Sie hier ... Ecke, dann sehen Sie die Kirche.
- 9) Der Radweg führt ... Park
- 10) Du kannst ... ganze Land reisen.

6 Lies Petryks E-Mail und ordne die Überschriften den Textabschnitten zu.



- A. Kyjiw als Kulturzentrum
- B. Geschichte der Stadt
- C. Sehenswürdigkeiten der Stadt
- D. Ein Zentrum der Wissenschaft

Nachricht bearbeiten

Nachricht Bearbeiten Suchen Format Hilfsmittel Rechtschreibung Sicherheit Ansicht Optionen

Liebe Luisa,

heute möchte ich dir über unsere Hauptstadt schreiben. Im Brief findest du kurze Informationen über Kyjiw, so heißt unsere Hauptstadt.

1. **B** Als die Stadt entstand, gab es hier schon drei poljanische Siedlungen. Der Fürst Wolodymyr baute die Stadt weiter. Als er die Stadt regierte, wurde Kyjiw zu einem politischen und kulturellen Zentrum des Kyjiwer Reiches. Heutzutage ist unsere Hauptstadt eine moderne Stadt mit alter Geschichte.
2. Heute ist die Stadt ein wichtiges wissenschaftliches Zentrum des Landes. Hier gibt es viele Hochschulen und die Akademie der Wissenschaften. Sehr bekannt ist die Taras-Schewtschenko-Universität, man hat sie 1834 gegründet.
3. In Kyjiw befinden sich viele Museen, Theater, Kinos, Filmstudios und ein großer Zoo. Hier kann man viele interessante Kulturveranstaltungen besuchen oder auf dem Dnipro eine Schiffsreise machen.
4. Jedes Mal, wenn die Touristen in die Ukraine kommen, besichtigen sie bekannte und schöne Plätze und Gebäude der Hauptstadt, wie zum Beispiel die Hauptstraße Kyjiws — den Chreschtschatyk, das Höhlenkloster, die Sophienkathedrale, das Chmelnyzkyj-Denkmal, die Andreaskirche und das Goldene Tor.

Wenn du Zeit und Lust hast, komm nach Kyjiw!

Viele Grüße
Dein Petryk



1:1 Einfügen Englisch (USA) Nosach Nur-Text (MicroEd) Kyrrilisch (W)



7 Bilde Sätze und schreibe sie ins Heft.

- 1) Du/gefragt/hast/mich/unserer/Hauptstadt/nach. → ...
- 2) dir/Ich/möchte/geben/kurze Informationen/Kyjiw/über. → ...
- 3) 1834/die Universität/gegründet/Man/hat. → ...
- 4) man/Hier/besuchen/kann/viele/interessante/Kulturveranstaltungen/tolle/und/Touristenattraktionen. → ...
- 5) Die Sehenswürdigkeiten/sind/Kyjiws/wert/einen Besuch. → ...



8 Spiel „Sätze bilden“.

Spielt in Gruppen. Jede Gruppe bildet einen Satz über Kyjiw und schreibt jedes Wort auf ein Kärtchen. Vermischt alle Kärtchen und tauscht eure Kartensets mit einer anderen Gruppe aus. Die Aufgabe jeder Gruppe ist es, möglichst schnell den Satz zu rekonstruieren.

Hauptstadt Ukraine am Fluss Die der liegt Dnipro.



Die Hauptstadt der Ukraine liegt am Fluss Dnipro.

9 In welcher Reihenfolge nennt der Fremdenführer diese Sehenswürdigkeiten Kyjiws? Nummeriere sie.



☐ die Schewtschenko-Universität

☐ die Andreaskirche

☐ die Werchowyna Rada

☐ die Sophienkathedrale

☒ 1 das Goldene Tor

☐ das Höhlenkloster

☐ der Chreschtschatyk

☐ das Chmelnyzkyj-Denkmal

10 Stell dir vor: Du hast diese Stadtrundfahrt mitgemacht. Beschreibe sie im Präteritum.



Wir begannen unsere Reise am/an der/... .

Dann fuhren wir zum/zur ... und stiegen dort aus.

Nach der Pause stiegen wir ein und fuhren zum/zur ... weiter.

Danach ging unsere Fahrt zum/zur

Am Ende besuchten/besichtigten wir

11 Lawinenspiel „Stadtrundfahrt durch Kyjiw“.



Spielt in Gruppen. Zusammen müsst ihr erzählen, was ihr während der Stadtrundfahrt durch Kyjiw gesehen habt.

A: Wir haben eine Stadtrundfahrt gemacht und haben das Goldene Tor gesehen.

B: Wir haben eine Stadtrundfahrt gemacht und haben das Goldene Tor und die Sophienkathedrale gesehen.

C: Wir haben eine Stadtrundfahrt gemacht und haben das Goldene Tor, die Sophienkathedrale und ... gesehen.

...

12 Suche im Internet nach interessanten Tatsachen über Kyjiw und bereite eine Präsentation vor.



13 Macht eure Präsentationen und bestimmt die interessantesten.




1

Schreibt in Gruppen Wörter zum Thema „Ukraine“ und vergleicht eure Resultate.

	U	
	K	
	R	
	A	
	I	
	N	
	E	


2

Wie heißt das mit einem Wort? Ergänze.

Berge • Flüsse • Gebirge • Gewässer • Landschaften • Meere • ~~Ozeane~~ • Städte

- 1) der Atlantik, der Pazifik → *Ozeane*
- 2) das Asowsche, das Schwarze, das Rote → ...
- 3) der Dnipro, der Dnister, die Worskla → ...
- 4) Poltawa, Lwiw, Riwne, Luhansk → ...
- 5) der Howerla, der Roman-Kosch, der Ajudag → ...
- 6) die Steppe, der Wald, die Wüste, das Gebirge → ...
- 7) die Karpaten, das Krimgebirge, die Alpen → ...
- 8) Seen, Flüsse, Meere, Ozeane → ...


3

Ein/e deutsche/r Journalist/in kommt in eure Schule. Er/Sie möchte einen Artikel über die Ukraine und ihre Sehenswürdigkeiten schreiben. Spielt Interviews.

Besprecht folgende Themen:

- die Nachbarländer der Ukraine
- ukrainische Landschaften
- ukrainische Gebirge und Gewässer
- ukrainische Inseln und Halbinseln
- Sehenswertes in der Ukraine
- die ukrainische Hauptstadt

Wie könnt ihr deutschen Journalisten euer Heimatland präsentieren?



Redemittel:

Ich möchte mich vorstellen. Ich bin Journalist/in und schreibe über die Ukraine und ihre Menschen. Ich möchte einige Fragen an euch stellen.

Könnt ihr sagen: Wie viel/Wann/Wo/Was/Wer...?

Ist es euch auch bekannt: Wo/Woher/Wie...?

Und noch eine Frage: ...?

Ich danke euch für dieses Interview.

4 Dein deutscher Freund Jan möchte im Sommer die Ukraine besuchen. Schreibe ihm einen Brief.



Beantworte dabei folgende Fragen:

- Wie ist das Wetter in der Ukraine im Sommer?
- Wie kann man die Ferien in der Ukraine verbringen?
- Welche Städte der Ukraine kann man besuchen?

5 Würfelspiel „Mein Heimatland“.



Spielt zu zweit. Würfelt der Reihe nach und antwortet auf die Fragen oder löst die Aufgaben. Wer am schnellsten ans Ziel kommt, gewinnt.

Spielen wir!



START		ZIEL	
1. Wie viele Einwohner hat die Ukraine?	8. Nenne drei Sehenswürdigkeiten Kyjiws.	9. Beschreibe die Landschaften deiner Gegend.	16. Welche Meere hat die Ukraine?
2. Wie sind die Landschaften in der Ukraine?	7. Wie viele Nachbarländer hat die Ukraine?	10. Nenne drei Flüsse der Ukraine.	15. Welche Sehenswürdigkeiten kann man in der Ukraine besuchen?
3. Wie viele Einwohner leben in Kyjiw?	6. Nenne fünf ukrainische Städte.	11. Wie alt ist Kyjiw?	14. Nenne drei ukrainische Inseln.
4. Wie heißt der größte Fluss der Ukraine?	5. Nenne drei ukrainische Landschaften.	12. Was möchtest du in Kyjiw sehen?	13. Welche ukrainischen Städte hast du schon besucht?



1

Eine Schülergruppe hat eine Reise in die Ukraine gemacht. Lest die Infos und schreibt eine Geschichte im Präteritum.



Ich glaube, diese Reiseziele sind sehr beliebt.

Lviv



Wer: Schülergruppe
Was: eine Reise durch die Ukraine
Wann: in den Ferien
Wie lange: eine Woche
Womit: mit dem Bus

Wie lange: 2 Tage
Reiseprogramm: das Stadtzentrum besuchen, einen Stadtrundgang machen, ins Café gehen

Kyjiw



die Karpaten



Wie lange: 4 Tage
Unterkunft: in einem Hotel
Reiseprogramm: eine Stadtrundfahrt machen, ins Theater gehen, eine Schiffsreise auf dem Dnipro machen, die Stadt mit Rad/Roller erkunden, Cafés besuchen

Wie lange: 2 Tage
Unterkunft: in einer Jugendherberge
Reiseprogramm: Wanderungen machen, auf den Howerla klettern



2

Lest eure Geschichten und bestimmt die interessantesten.

1 Projekt „Sehenswürdigkeiten unseres Ortes“.



1

Macht Selfies vor einer Sehenswürdigkeit in eurem Heimatort.



Schreibt in Gruppen Kommentare dazu.



3

Präsentiert den anderen Gruppen eure Selfies und Texte.



4

2 Diskutiert darüber, welche Präsentationen euch am besten gefallen haben.





LESEN			
Ich verstehe kurze Texte über die Ukraine.			
Ich verstehe Informationen über ukrainische Städte.			
Ich verstehe Texte über die Hauptstadt der Ukraine.			
Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.			
HÖREN			
Ich verstehe einfache Infos über die Ukraine.			
Ich verstehe Reime zum Thema.			
Ich verstehe Fragen über die Ukraine.			
Ich verstehe die Kommentare eines Fremdenführers während einer Stadtrundfahrt.			
SPRECHEN			
Ich kann die Nachbarländer der Ukraine nennen.			
Ich kann sagen, welche Städte ich schon besucht habe.			
Ich kann ukrainische Landschaften beschreiben.			
Ich kann Fragen über mein Heimatland beantworten.			
Ich kann eine Stadtrundfahrt beschreiben.			
Ich präsentiere gern meine Projektarbeiten.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen mit.			
SCHREIBEN			
Ich kann die Landschaften der Ukraine und der eigenen Gegend beschreiben.			
Ich kann eine Reise durch die Ukraine beschreiben.			
Ich kann SMS/Briefe über mein Heimatland schreiben.			
Ich schreibe gern Kommentare.			
Ich schreibe gern eine Geschichte nach den Bildern.			
Ich schreibe gern Texte für Präsentationen.			

Відмінювання іменників: родовий відмінок (Deklination der Substantive: Genitiv)

У німецькій мові, крім називного відмінка (*Nominativ*), є також і інші відмінки, серед яких — родовий (*Genitiv*). *Genitiv* відповідає на запитання **wessen?** (чий/чие/чия/чий?).

Порівняй форми іменників:

	Nominativ	Genitiv
m (stark)	der/ein/mein Vater	des/eines/meines Vaters
m (schwach)	der/ein/mein Neffe	des/eines/meines Neffen
n	das/ein/mein Kind	des/eines/meines Kindes
f	die/eine Tante	der/einer/meiner Tante
Pl.	die/meine Eltern	der/meiner Eltern

Іменники жіночого роду та множини змінюють в родовому відмінку лише артикль. Більшість іменників чоловічого роду та іменники середнього роду мають закінчення **-s**. Односкладові іменники часто мають в родовому відмінку закінчення **-es**, наприклад: des Mann**es**, des Freund**es**, des Heft**es**.

Невелика кількість іменників чоловічого роду мають у родовому відмінку закінчення **-(e)n**. Це так звана слабка відміна. До неї належать, наприклад: der Herr, der Held, der Bär, der Mensch, der Junge, der Kollege, der Student та ін.

Питальні займенники **welcher, was für ein** (Fragepronomen **welcher, was für ein**)

За допомогою займенників **welcher/welches/welche** (який/яке/яка/які), **was für ein/was für eine/was für** (що за, який/яке/яка/які) запитують про якість або ознаку предмета. Питальний займенник вживається перед іменником й узгоджується з ним у роді, числі та відмінку:

Welches T-Shirt findest du schöner, das rote oder das blaue?

Was für einen Pullover möchtest du dir kaufen?

Питальний займенник **welch-** відмінюється як означений артикль і має такі форми:

	Nominativ	Dativ	Akkusativ
m	welch er	welch em	welch en
n	welch es	welch em	welch es
f	welch e	welch er	welch e
Pl.	welch e	welch en	welch e

У займенника **was für ein/e** змінюється лише **ein/e** як неозначений артикль. Цей займенник має такі форми:

	Nominativ	Dativ	Akkusativ
m	was für ein	was für ein em	was für ein en
n	was für ein	was für ein em	was für ein
f	was für ein e	was für ein er	was für ein e
Pl.	was für	was für	was für

Займенник **was für ein/e** вживають, коли запитують про ознаку предмета, наприклад:

Was für einen Pullover brauchst du? — Ich weiß nicht genau, ich glaube, einen wollenen.

За допомогою **welch-** запитують про ознаку або якість певного предмета, обираючи його з якоїсь кількості, наприклад:

Welchen Pullover möchtest du anziehen? — Meinen blauen Pullover.

Вказівні займенники **dieser, jener** (Demonstrativpronomen **dieser, jener**)

Вказівні займенники **dieser/dieses/diese** (цей/це/ця, ці), **jener/jenes/jene** (той/те/та, ті) вказують на предмет і узгоджуються з іменником у роді, числі та відмінку:

Wir wohnen in **diesem** Haus. Und ihr, wohnt ihr in **jenem** Haus?

Вказівні займенники мають такі форми:

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	dies er , jener er	dies es , jenes es	dies em , jen em	dies en , jen en
n	dies es , jenes es	dies es , jenes es	dies em , jen em	dies es , jenes es
f	dies e , jene e	dies er , jener er	dies er , jener er	dies e , jene e
Pl.	dies e , jene e	dies er , jener er	dies en , jen en	dies e , jene e

Неозначені займенники (Indefinitpronomen)

Неозначені займенники вказують на незнайомі співрозмовнику особу або предмет. Неозначені займенники **jeder/jedes/jede** (кожний/кожна/кожне), **alle** (всі), **viele** (багато хто), **einige** (деякі, декілька), **wenige** (мало хто, деякі) можуть вживатись самостійно та виступати в реченні у ролі підмета або додатка, а також у ролі означення, узгоджуючись з іменником:

Jeder kann so singen.
Jeder Mensch weiß das.

Viele tragen gern Jeans.
Viele junge Leute tragen gern Jeans.

Займенник **jeder/jede/jedes** має лише форму однини та відмінюється як означений артикль. У множині замість нього вживається займенник **alle**:

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	jeder	jedes	jedem	jeden
n	jedes	jedes	jedem	jedes
f	jede	jeder	jeder	jede
Pl.	alle	aller	allen	alle

Займенники **viele, einige, wenige** вживаються тільки у множині та відмінюються як означений артикль:

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
Pl.	viele, einige, wenige	vieler, einiger, weniger	vielen, einigen, wenigen	viele, einige, wenige

Відмінювання прикметників (Deklination der Adjektive)

Якщо прикметники вживаються перед іменниками як означення, вони отримують закінчення.

Adjektivdeklinaton nach dem bestimmten Artikel

Якщо прикметник стоїть після означеного артикля **der/das/die**, а також після вказівних займенників **dieser/dieses/diese, jener/jenes/jene**, питального займенника **welcher/welches/welche**, а у множині також після присвійних займенників **meine, deine, seine, ihre, unsere, eure, ihre**, заперечного займенника **keine** та займенників **alle, beide**, він має такі закінчення:

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	der/dieser blau Pulli	des/dieses blau Pullis	dem/diesem blau Pulli	den/diesen blau Pulli
n	das/dieses rote Kleid	des/dieses rote Kleides	dem/diesem roten Kleid	das/dieses rote Kleid
f	die/diese gelbe Jacke	der/dieser gelben Jacke	der/dieser gelben Jacke	die/diese gelbe Jacke
Pl.	die/diese grau Shorts	der/dieser grau Shorts	den/diesen grau Shorts	die/diese grau Shorts

У називному відмінку однини (*Nominativ*) та в знахідному відмінку середнього і жіночого родів прикметник має закінчення **-e**. У всіх інших відмінках прикметник має закінчення **-en**.

Adjektivdeklinaton nach dem unbestimmten Artikel

Якщо прикметник стоїть після неозначеного артикля **ein/eine**, присвійного займенника **mein/meine**, **dein/deine**, **sein/seine**, **ihr/ihre**, **unser/unsere**, **euer/eure**, **Ihr/Ihre** або заперечного займенника **kein/keine** в однині, він має такі закінчення:

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	ein voll er Mund	eines voll en Mundes	einem voll en Mund	einen voll en Mund
n	ein oval es Gesicht	eines oval en Gesichtes	einem oval en Gesicht	ein oval es Gesicht
f	eine schlank e Figur	einer schlank en Figur	einer schlank en Figur	eine schlank e Figur

Неозначений артикль або займенник, який його заміщує, не завжди показує досить чітко рід іменника (напр., **ein Mund** — іменник чоловічого роду, **ein Gesicht** — середнього). Тому цю функцію виконує прикметник, показуючи за допомогою закінчення рід (**-er** — чоловічий рід, **-es** — середній). При зміні форми артикля або займенника порівняно з формою називного відмінка прикметник отримує закінчення **-en**.

Adjektivdeklinaton nach dem Nullartikel

Якщо перед прикметником відсутній артикль або займенник, він має вказувати своїм закінченням на рід, число і відмінок іменника, з яким він узгоджується. Форма прикметника в основному нагадує форму артикля, за винятком родового відмінка однини іменників чоловічого та середнього роду, де прикметник має закінчення **-en**.

Порівняй закінчення прикметників у таблиці:

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	heiß er Tee	heiß en Tees	heiß em Tee	heiß en Tee
n	frisch es Obst	frisch en Obstes	frisch em Obst	frisch es Obst
f	kal t e Limo	kal t er Limo	kal t er Limo	kal t e Limo
Pl.	süß e Äpfel	süß er Äpfel	süß en Äpfeln	süß e Äpfel

У множині прикметники відмінюються за цією відміною також після **viele**, **einige**, **wenige**, **mehrere** та кількісних числівників.

Числівники в датах і назвах років (Daten und Jahreszahlen)

Числівники в назвах років слід називати так: спочатку називають сотні, потім одиниці й десятки, наприклад:

1270 → zwölfhundertsiebzig
 1594 → fünfzehnhundertvierundneunzig
 1961 → neunzehnhunderteinundsechzig

Винятками є назви років, де називають тисячі і одиниці (у разі відсутності сотень), наприклад:

2001 → zweitausendeins
 2018 → zweitausendachtzehn
 2022 → zweitausendzweiundzwanzig

Назви років уживають без прийменника або в комбінації із словосполученням **im Jahr(e)**, наприклад:

Mein Bruder ist (im Jahre) 2015 geboren.

Дата складається з дня, місяця та року. День у даті передають за допомогою порядкового числівника, який на письмі вживають з крапкою, наприклад:
 der 5. Mai 2010 → der fünfte Mai zweitausendzehn

Відповідаючи на запитання **Wann?**, вживаємо в даті прийменник **am** перед порядковим числівником, наприклад:

Mein Bruder ist am 24. August 2015 geboren.

Проста форма минулого часу дієслів Präteritum (Präteritum)

Форма минулого часу дієслів **Präteritum** уживається в розповідях про минулі події.

Правильні та неправильні дієслова утворюють **Präteritum** різними способами.

Präteritum der regelmäßigen Verben

До основи правильних дієслів додають **-te** (або **-ete**, якщо основа дієслова закінчується на **-t, -d, -chn, -gn, -dm, ff**). Всі форми, окрім 1-ої та 3-ої особи однини, мають також особові закінчення. Порівняй форми в таблиці:

	machen → machte	antworten → antwortete
ich	mach te	antwort ete
du	mach test	antwort etest
er/sie/es	mach te	antwort ete
wir	mach ten	antwort eten
ihr	mach tet	antwort tet
sie/Sie	mach ten	antwort eten

Präteritum der Modalverben

Модальні дієслова утворюють форми **Präteritum** за допомогою **-te** та особових закінчень (окрім 1-ої та 3-ої особи однини). Модальні дієслова з умляутом у корені втрачають його при утворенні форм **Präteritum**. Порівняй форми в таблиці:

	können → konnte	wollen → wollte
ich	konnt e	woll te
du	konnt est	woll test
er/sie/es	konnt e	woll te
wir	konnt en	woll ten
ihr	konnt tet	woll tet
sie/Sie	konnt en	woll ten

Präteritum der unregelmäßigen Verben

Неправильні дієслова змінюють у **Präteritum** основу. У всіх формах, окрім 1-ої та 3-ої особи однини, до цієї зміненої основи додається особове закінчення. Порівняй форми в таблиці:

	fahren → fuhr	sehen → sah
ich	fuhr	sah
du	fuhr st	sah st
er/sie/es	fuhr	sah
wir	fuh ren	sah en
ihr	fuh rt	sah t
sie/Sie	fuh ren	sah en

Präteritum der trennbaren Verben

Дієслова з відокремлюваними префіксами змінюються в **Präteritum** за загальними правилами, префікс відокремлюється та стоїть після дієслова, наприклад:

	einkaufen → <i>kaufte ein</i>	vorschlagen → <i>schlug vor</i>
ich	kaufte <u>ein</u>	schlug <u>vor</u>
du	kaufst <u>ein</u>	schlugst <u>vor</u>
er/sie/es	kaufte <u>ein</u>	schlug <u>vor</u>
wir	kaufte <u>en</u>	schlugen <u>vor</u>
ihr	kaufte <u>t ein</u>	schlugt <u>vor</u>
sie/Sie	kaufte <u>en ein</u>	schlugen <u>vor</u>

Відокремлювані префікси стоять у кінці речення, утворюючи рамкову конструкцію:

Ich **wachte** um sieben Uhr **auf**.

Wir **luden** unsere Freunde ins Kino **ein**.

Прийменники зі знахідним відмінком (Präpositionen mit Akkusativ)

У німецькій мові є ряд прийменників, які завжди вживаються з додатками в знахідному відмінку:

durch... ... entlang für... gegen... ohne... um...	+ Akkusativ	Die Freunde gehen durch den Park . Das Flussufer entlang gibt es viele Radwege. Für die Reise brauche ich meinen Pass. Wir sind gegen deine Vorschläge . Ohne mein Handy kann ich nicht auf Reisen gehen. Hier müssen Sie um die Ecke gehen.
---	-------------	---

Зверни увагу на значення прийменників:

durch — **через**: durch den Park, die Rundfahrt durch die Hauptstadt;

entlang — **вдовж**: das Flussufer entlang, die Straße entlang;

für — **для, за**: für die Reise, für meine Freunde, für dich, für einen Euro kaufen;

gegen — **проти**: gegen die Idee, gegen den Vorschlag;

ohne — **без**: ohne Gepäck, ohne Brille, ohne dich;

um — **навколо, за, о (про конкретний час)**: um den Tisch (herum), um das Haus (herum), um die Ecke biegen, um 10.46 Uhr.

Зверни увагу, що прийменник **entlang** стоїть здебільшого після слова, яке супроводжує: den Fluss entlang, die Straße entlang, den Korridor entlang.

Підрядне речення причини зі сполучником **weil** (Kausalsatz mit **weil**)

Підрядне речення причини називає причину якоїсь дії. Воно відповідає на запитання **warum?** (чому?), **aus welchem Grunde?** (з якої причини?) та приєднується за допомогою сполучника **weil** (тому що, оскільки). Речення зі сполучником **weil** стоїть здебільшого після головного речення.

Hauptsatz	Nebensatz		
	1	Satzmitte	Satzende
Frau Kessel geht einkaufen,	weil	sie Brot und Milch	braucht.
Wir besuchen diesen Supermarkt,	weil	man da eine große Auswahl an Waren	finden kann.
Ich kann keinen Kuchen backen,	weil	ich kein Mehl	gekauft habe.
Wir besuchen oft dieses Kaufhaus,	weil	wir da gern	einkaufen.

Порядок слів у підрядному реченні причини характерний для більшості підрядних речень, а саме: змінювана частина присудка переміщується з другого граматичного місця в реченні на останнє, при цьому відокремлювані префікси стоять на початку дієслів.

Інфінітивний зворот **um ... zu** (Infinitivkonstruktion **um ... zu**)

Інфінітивний зворот **um ... zu** (для того щоб) відповідає на запитання **wozu?** (для чого?) і називає мету певної дії. **Um ... zu** вживається в реченні в тому випадку, коли суб'єкт дії в обох частинах складного речення один і той самий, наприклад:

Jan kauft Skier. **Jan** möchte im Winter Ski laufen. → *Jan kauft Skier, um im Winter Ski zu laufen.*

Hauptsatz	Infinitivkonstruktion		
	1	Satzmitte	Endposition
Luisa kauft Obst,	um	einen Obstsalat	zu machen.

Infinitivkonstruktion			Hauptsatz
1	Satzmitte	Endposition	
Um	den Sportwettbewerb	mitzumachen,	kauft Viktor neue Sportschuhe.

Частка **zu** стоїть безпосередньо перед інфінітивом дієслова. Якщо інфінітив має відокремлюваний префікс, частка **zu** стоїть між префіксом та коренем дієслова, наприклад:

Wir gehen in den Supermarkt, **um** Lebensmittel einzukaufen.

Підрядне речення мети (Finalsatz)

Підрядне речення мети відповідає на запитання **wozu?** (для чого?) і вказує на мету дії, названої в головному реченні. Підрядне речення мети вводиться за допомогою сполучника **damit** (для того щоб). На відміну від речення з інфінітивним зворотом **um ... zu**, який має те саме значення, підрядне речення мети містить підмет і присудок. При цьому підмети у головному й підрядному реченні різні, наприклад:

Jan lernt viel. Herr Schnittke lobt ihn. → Jan lernt viel, damit Herr Schnittke ihn lobt.

Hauptsatz	Nebensatz (Finalsatz)		
	1	Satzmitte	Endposition
Die Lehrerin diktiert Wörter,	damit	die Kinder sie ins Heft	aufschreiben.

Nebensatz (Finalsatz)			Hauptsatz
1	Satzmitte	Endposition	
Damit	ihr die Regel gut	verstehet,	erkläre ich sie noch einmal.

Як і в інших різновидах підрядних речень, у підрядних мети присудок стоїть на останньому місці. Якщо присудок виражений дієсловом із відокремлюваним префіксом, цей префікс об'єднується з коренем дієслова, наприклад:

Die Eltern sprechen leise, damit ihr Baby schneller einschläft.

Якщо ж підрядне речення передує головному, то воно займає в головному першу граматичну позицію, а головне речення відповідно другу, тому в головному реченні на першому місці буде стояти змінювана частина присудка.

Підрядне речення часу (Temporalsatz)

Підрядне речення часу відповідає на запитання **wann?** (коли?), **bis wann?** (доки?), **wie lange?** (як довго?) і називає час дії. Підрядне речення часу вводиться сполучниками **als** (коли), **wenn** (коли), **bevor** (перше ніж), **während** (у той час як) та іншими.

Речення зі сполучником **bevor** називають дію, що відбудеться після дії, названої в головному реченні.

У реченнях зі сполучником **während** дія у головному і підрядному реченнях відбувається одночасно. Порівняйте:

Hauptsatz	Nebensatz (Temporalsatz)		
	1	Satzmitte	Endposition
Sie müssen das Datum der Abreise bestimmen,	bevor	Sie eine Reise nach Berlin	machen.
Hören Sie aufmerksam zu,	während	der Fremdenführer über die Stadt	erzählt.

Nebensatz (Temporalsatz)			Hauptsatz
1	Satzmitte	Endposition	
Bevor	Sie eine Reise nach Berlin	machen,	müssen Sie das Datum der Abreise bestimmen.
Während	der Fremdenführer über die Stadt	erzählt,	hören Sie aufmerksam zu.

Сполучники **wenn** та **als** мають однакове значення (коли), проте їх уживання не є вільним. Якщо підрядне речення позначає одноразову дію в минулому, то в ньому вживається сполучник **als**, якщо дію у теперішньому чи майбутньому часі та багаторазову дію в минулому, то вживається сполучник **wenn**:

EIN- ODER MEHRMALIGE HANDLUNG IN DER GEGENWART ODER ZUKUNFT	
Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
Wenn die Touristen nach Berlin kommen ,	gehen sie zum Brandenburger Tor.
MEHRMALIGE HANDLUNG IN DER VERGANGENHEIT	
Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
Wenn die Touristen diese Stadt besuchten ,	gingen sie zum Brandenburger Tor.
EINMALIGE HANDLUNG IN DER VERGANGENHEIT	
Nebensatz (Temporalsatz)	Hauptsatz
Als wir diesmal in Berlin ankamen ,	gingen wir zum Brandenburger Tor.

Порядок слів у підрядному реченні часу такий, як і в інших підрядних, тобто змінювана частина присудка стоїть у кінці речення. Підрядні речення часу можуть стояти як після головного, так і перед ним. Якщо підрядне передує головному реченню, то головне розпочинається зі змінюваної частини присудка.

DEUTSCH-UKRAINISCHES WÖRTERVERZEICHNIS

Aa

- ab** (+ Dat.) — з, від
 das **Abendessen**, - — вечеря
abends — вечорами
aber — але
ab|fahren (fuhr ab, ist abgefahren) — від'їжджати
 die **Abfahrt**, -en — відправлення
ab|lehnen (lehnte ab, hat abgelehnt) — відхиляти
 die **Abreise**, -n — відправлення
ab|schreiben (schrieb ab, hat abgeschrieben) — списувати
 die **Abteilung**, -en — відділення, відділ
abwechselnd — по черзі
achten (achtete, hat geachtet) — звертати увагу
aggressiv — агресивний
ähnlich — схожий
 der **Akkusativ** (ohne Pl.) — знахідний відмінок
 die **Aktentasche**, -n — портфель
aktiv — активний; активно
 die **Aktivität**, -en — активність, діяльність
alle — всі
allein — один, сам
alles — все
 die **Alpen** (Pl.) — Альпи (*гірський масив в Європі*)
als — як; ніж (*при порівнянні*); коли (*сполучник у підрядних реченнях*)
also — отже
 das **Alter** (nur Sg.) — вік
 die **Altersgruppe**, -n — вікова група
altmodisch — старомодний
an — біля; за
an|bieten (bot an, hat angeboten) — пропонувати
ander- — інший
anders — інакше
 der **Anfänger**, - — початківець
 das **Angebot**, -e — пропозиція
 der/die **Angestellte**, -n — службовець, службовиця
an|kommen (kam an, ist angekommen) — приїжджати, прибувати
 die **Ankunft**, ...künfte — прибуття
an|nehmen (nahm an, hat angenommen) — приймати (*пропозицію*)
an|probieren (probierte an, hat anprobiert) — приміряти
an|rufen (rief an, hat angerufen) (+ Akk.) — телефонувати
anstrengend — виснажливий; напружений
 die **Anzeige**, -n — оголошення
an|ziehen (zog an, hat angezogen) — одягати
 der **Apfel**, Äpfel — яблуко
 der **Apfelkuchen**, - — яблучний пиріг
 die **Aprikose**, -n — абрикос
 der **April**, -e (Pl. selten) — квітень
asiatisch — азійський
Asien — Азія
 der **Atlantik** — Атлантичний океан
 der **Atlas**, -se — атлас
auf — на
aufmerksam — уважний; уважно
auf|sagen (sagte auf, hat aufgesagt) — розказувати, напам'ять
 das **Auge**, -n — око

der **August**, -e (Pl. selten) — серпень
aus (+ Dat.) — з, із
 der **Ausflug**, ...flüge — екскурсія, прогулянка
aus|sehen (sah aus, hat ausgesehen) — мати зовнішній вигляд
 das **Aussehen** (nur Sg.) — зовнішній вигляд
aus|steigen (stieg aus, ist ausgestiegen) — виходити з транспорту
aus|tragen (trug aus, hat ausgetragen) — виносити; розносити (напр., газети)
Australien — Австралія
 die **Auswahl**, -en — вибір, асортимент
 das **Auto**, -s — авто
 die **Axt**, Äxte — сокира

Bb

das **Baby** ['be:bi], -s — немовля
 der **Bach**, Bäche — струмок
backen (backte/buk, hat gebacken) — пекти
 die **Bäckerei**, -en — хлібний магазин, булочна
 die **Backwaren** (Pl.) — хлібобулочні вироби
 der **Badeanzug**, ...anzüge — купальник
 die **Badehose**, -n — плавки для купання
baden (badete, hat gebadet) — купати(ся)
 die **Bahn**, -en — залізниця
 der **Bahnhof**, ...höfe — вокзал
bald — скоро, незабаром
bar — готівкою

der **Baseball** ['be:sbɔ:l] (nur Sg.) — бейсбол
 der **Basketball**, ...bälle — баскетбол, баскетбольний м'яч
 die **Batterie**, -n — батарея
baumwollen — бавовняний
 der **Beachvolleyball** ['bi:tʃvɔlibal] (nur Sg.) — пляжний волейбол
bedeuten (bedeutete, hat bedeutet) — значити
 die **Bedeutung**, -en — значення
befinden, sich (befand sich, hat sich befunden) — знаходитися
beginnen (begann, hat begonnen) — розпочинати(ся)
bei (+ Dat.) — у, при
beide — обидва/обидві
beige [be:ʒ] — бежевий
belebt — жвавий; жваво
Belgien — Бельгія
beliebt — улюблений
benutzen (benutzte, hat benutzt) — використовувати
bequem — зручний
 der **Berg**, -e — гора
berichten (berichtete, hat berichtet) — повідомляти
beschließen (beschloss, hat beschlossen) — вирішити
besetzt — зайнятий
besichtigen (besichtigte, hat besichtigt) — оглядати
besonderer — особливий
besonders — особливо
besprechen (besprach, hat besprochen) — обговорювати
bestehen (bestand, hat bestanden) aus (+ Dat.) — складатися з когось, чогось
bestellen (bestellte, hat bestellt) — замовляти

- bestimmen** (bestimmte, hat bestimmt) — визначати
besuchen (besuchte, hat besucht) — відвідувати
der **Besucher**, - — відвідувач
betrachten (betrachtete, hat betrachtet) — розглядати
das **Bett**, -en — ліжко
bevor — перед тим як
bewerten (bewertete, hat bewertet) — оцінювати, розцінювати
bezahlen (bezahlte, hat bezahlt) — оплачувати
bezeichnen (bezeichnete, hat bezeichnet) — позначати
die **Bezeichnung**, -en — позначення
der **Bienenhüter**, - — сторож вуликів
bieten (bot, hat geboten) — пропонувати
billig — дешевий; дешево
bis (+ Akk.) — до
bisschen: ein bisschen — трохи, трішки
bitten (bat, hat gebeten) — просити
bitter — гіркий
blau — синій, блакитний
bleiben (blieb, ist geblieben) — залишатися
blöd — дурний
blond — білявий
die **Blume**, -n — квітка
die **Bluse**, -n — блуза
der **Bock**, Böcke — козел (*також про спортивний снаряд*)
die **Bohne**, -n — квасоля
das **Boot**, -e — човен
böse — сердитий
boxen (boxte, hat geboxt) — боксувати
der **Boxhandschuh**, -e — боксерська рукавиця
braten (briet, hat gebraten) — смажити
der **Bratfisch**, -e — смажена риба
das **Brathähnchen**, - — смажена курка
die **Bratkartoffeln** (Pl.) — смажена картопля
die **Bratwurst**, ...würste — смажена ковбаска
brauchen (brauchte, hat gebraucht) — потребувати
braun — коричневий
die **Brille**, -n — окуляри
das **Brot**, -e — хліб
das **Brötchen**, - — булочка
der **Bruder**, Brüder — брат
das **Buch**, Bücher — книга
das **Bücherregal**, -e — книжкова полиця
der **Buchstabe**, -n — літера
Bulgarien — Болгарія
das **Bundesland**, ...länder — федеральна земля
die **Bundesrepublik Deutschland** — Федеративна Республіка Німеччина
bundesweit — на всій території ФРН
der **Bürgermeister**, - — міський голова
der **Bus**, -se — автобус
- Сс**
- das **Café**, -s — кав'ярня
die **Cafeteria**, -s/-rien — кафетерій
der **Charakterzug**, ...züge — риса характеру

der **Chat** [tʃæt], -s — чат
chatten [tʃætən] (chattete, hat
 geschattet) — листуватися в чаті
China — Китай
 die **Chips** [tʃɪps] (Pl.) — чіпси
 die **Cola**, -s/- — кола
 die **Comicgeschichte**, -n —
 історія у вигляді коміксу
 der **Computer**, - — комп'ютер
 das **Computerspiel**, -e —
 комп'ютерна гра
cool [ku:l] — класний, крутий
 (молод.)
 der **Cousin** [ku'zɛ:], -s — двоюрідний
 брат
 die **Cousine** [ku'zi:nə], -n —
 двоюрідна сестра
 das **Croissant** [kroa'sä:], -s —
 круасан

Dd

da — ось, тут, там
dabei — при цьому
dafür — для цього; за це
dagegen — проти цього
damals — тоді (колись)
 die **Dame**, -n — пані
damit — для того щоб
danach — потім, після цього
Dänemark — Данія
darüber — про це; над цим
dass — що (сполучник
 у підрядних реченнях)
 der **Dativ** (ohne Pl.) — давальний
 відмінок
 das **Datum**, -ten — дата
 die **Dauer** (nur Sg.) — тривалість
dauern (dauerte, hat
 gedauert) — тривати
dazu — для цього; до цього

denken (dachte, hat gedacht) —
 думати
 das **Denkmal**, ...mäler — пам'ятник
denn — тому що
deutsch — німецький
 das **Deutsch** (nur Sg.) — німецька
 мова; урок німецької мови
 der/die **Deutsche**, -n — німець,
 німкеня
Deutschland — Німеччина
 die **Deutschstunde**, -n — урок
 німецької мови
 der **Dezember**, - (Pl. selten) — грудень
dick — товстий; густий
dieser/dieses/diese — цей/це/
 ця, ці
diesmal — цього разу
doch — же; та ні
 der **Dom**, -e — собор
doof — дурний, простакуватий
dorthin — туди
 der **Dschungel**, - — джунглі
dumm — дурний, нерозумний
dunkel — темний; темно
durch (+ Akk.) — через
 die **Durchsage**, -n — оголошення
 через гучномовець
dürfen (durfte, hat gedurft) —
 мати дозвіл

Ee

die **Ecke**, -n — кут, ріг (вулиці)
egoistisch — егоїстичний;
 егоїстично
ehrlich — чесний; чесно
 das **Ei**, -er — яйце
eigen — власний
 die **Eigenschaft**, -en — властивість
 der **Eindruck**, ...drücke — враження
einfach — простий; просто

einfarbig — однокольоровий
einige — деякі; кілька
 der **Einkauf**, ...käufe — покупка
ein|kaufen (kaufte ein, hat eingekauft) — робити покупки
 der **Einkaufsbummel**, - — прогулянка за покупками
 der **Einkaufswagen**, - — візок для покупок
 der **Einkaufszettel**, - — список покупок
ein|laden (lud ein, hat eingeladen) — запрошувати
einmal — одного разу
einmalig — одноразовий
ein|steigen (stieg ein, ist eingestiegen) — заходити до транспорту
 der **Einwohner**, - — мешканець
einzeln — окремий
einzigartig — неповторний
 das **Eis** (nur Sg.) — лід; морозиво
 die **Eisbahn**, -en — каток
 das **Eisbein**, -e — тушкована/смажена свиняча ніжка
 die **Eisdiele**, -n — кафе-морозиво
 die **Eisenbahn**, -en — залізниця
 das **Eishockey** (nur Sg.) — хокей на льоду
 der **Eiskunstlauf** (nur Sg.) — фігурне катання
 die **Elektrowaren** (Pl.) — електротовари
endlich — нарешті
England — Англія
 das **Enkelkind**, -er — онук
entdecken (entdeckte, hat entdeckt) — відкривати, виявляти
entlang (+ Akk.) — уздовж
entscheiden (entschied, hat entschieden) — вирішувати

entschuldigen (entschuldigte, hat entschuldigt) — вибачати;
Entschuldigen Sie! — Перепрошую!
entsprechend — відповідно
entstehen (entstand, ist entstanden) — виникати
 die **Erdbeere**, -n — полуниця
 die **Erde** (ohne Pl.) — земля (*грунт*), Земля (*планета*)
 das **Erdgeschoss**, -e — перший поверх
 die **Erdkunde** (nur Sg.) — географія
 das **Ereignis**, -se — подія
erfahren — досвідчений
erfahren (erfuhr, hat erfahren) über (+ Akk.) — дізнатися, довідатися про щось
 die **Erfahrung**, -en — досвід
 der **Erfolg**, -e — успіх
ergänzen (ergänzte, hat ergänzt) — доповнювати
erhitzen (erhitzte, hat erhitzt) — нагріти, підігріти
 die **Erholung** (nur Sg.) — відпочинок
erkennen (erkannte, hat erkannt) an (+ Dat.) — упізнати по чомусь
erklären (erklärte, hat erklärt) — пояснити
erleben (erlebte, hat erlebt) — переживати, спостерігати
ermüdend — стомливий
ernst — серйозний
erraten (erriet, hat erraten) — відгадати
erreichen (erreichte, hat erreicht) — досягти
erst — спочатку; лише
erstellen (erstellte, hat erstellt) — скласти, розробити

essen (aß, hat gegessen) — їсти
Estland — Естонія
etwa — близько, приблизно
etwas — щось, дещо
euer/eure — ваш, ваше/ваша, ваші
 der **Euro** — євро (*грошова одиниця*)
Europa — Європа
eventuell — можливий; при нагоді, за потреби
existieren (existierte, hat existiert) — існувати

Ff

das **Fach**, Fächer — фах, предмет
fahren (fuhr, ist gefahren) — їхати
 der **Fahrgast**, ...gäste — пасажир
 die **Fahrkarte**, -n — проїзний квиток
 der **Fahrkartenautomat**, -en — автомат з продажу квитків
 der **Fahrplan**, ...pläne — розклад руху (*потягів, автобусів*)
 das **Fahrrad**, ...räder — велосипед
fallen (fiel, ist gefallen) — падати
 die **Familie**, -n — сім'я, родина
 die **Farbe**, -n — фарба; колір
fast — майже
faszinierend — захопливий
faul — ледачий
 der **Februar**, -e (Pl. selten) — лютий (*місяць*)
fechten (fochte, hat gefochten) — фехтувати
 der **Fechter**, - — фехтувальник
 der **Federball** (ohne Pl.) — бадмінтон
fehlen (fehlte, hat gefehlt) — бути відсутнім

feiern (feierte, hat gefeiert) — святкувати
 die **Ferien** (Pl.) — канікули
 das **Ferienlager**, - — табір відпочинку
fern|sehen (sah fern, hat ferngesehen) — дивитися телевізор
 das **Fernsehen** (nur Sg.) — телебачення
 der **Fernseher**, - — телевізор
 der **Fernsehturm**, ...türme — телевізійна вежа
 das **Fest**, -e — свято
 die **Figur**, -en — фігура
 der **Filzstift**, -e — фломастер
finden (fand, hat gefunden) — знайти
 der **Fisch**, -e — риба
 das **Fischgericht**, -e — рибна страва
fit — добре тренований, у формі
 die **Fitness** (nur Sg.) — фітнес
 die **Fläche**, -n — територія, площа
 die **Flasche**, -n — пляшка
 das **Fleisch** (nur Sg.) — м'ясо
 das **Fleischgericht**, -e — м'ясна страва
 die **Fleischwaren** (Pl.) — вироби з м'яса
fleißig — старанний; старанно
fliegen (flog, ist geflogen) — летіти
fließen (floss, ist geflossen) — текти
 das **Flugzeug**, -e — літак
 der **Fluss**, Flüsse — річка
folgen (folgte, ist gefolgt) — слідувати
 der **Food Court** ['fu:ð kɔ:rt], -s — фудкорт, зона харчування (*напр., в торговельному центрі*)

der **Forscher**, - — дослідник
 der **Forumsbeitrag**, ...beiträge — допис у форумі
 die **Frage**, -n — запитання
fragen (fragte, hat gefragt) — запитувати
 das **Fragewort**, ...wörter — питальне слово
Frankreich — Франція
französisch — французький
 die **Frau**, -en — жінка; дружина; пані (звернення)
frei — вільний
 der **Freitag**, -e — п'ятниця
 die **Freizeit**, -en — дозвілля
fremd — чужий
 der **Fremdenführer**, - — екскурсовод
 die **Fremdsprache**, -n — іноземна мова
freuen, sich (freute sich, hat sich gefreut) auf/über (+ Akk.) — радіти чомусь (що відбудеться/ вже відбулось)
 der **Freund**, -e — друг, товариш
 die **Freundin**, -nen — подруга
freundlich — привітний, люб'язний
frisch — свіжий
 die **Frisur**, -en — зачіска
früher — раніше
 der **Frühling**, -e — весна
 die **Frühlingszwiebel**, -n — зелена цибуля
 das **Frühstück**, -e — сніданок
führen (führte, hat geführt) — вести
 die **Füllung**, -en — начинка, наповнення
für (+ Akk.) — для; за
 der **Fuß**, Füße — нога (ступня);
zu Fuß — пішки

der **Fußball**, ...bälle — футбол; футбольний м'яч
 das **Fußballfeld**, -er — футбольне поле

Gg

ganz — весь
gar — зовсім; готовий
 die **Garnele**, -n — креветка
 das **Gebiet**, -e — область
 das **Gebirge**, - — гірський масив, гори
 der **Gedanke**, -n — думка
gefährlich — небезпечний; небезпечно
gefallen (gefiel, hat gefallen) — подобатися
gegen (+ Akk.) — проти
 die **Gegend**, -en — місцевість
 der **Gegenstand**, ...stände — предмет
 die **Gegenwart**, -en — теперішнє
gehen (ging, ist gegangen) — йти
gehören (gehörte, hat gehört) — належати
geizig — жадібний
gelb — жовтий
 das **Geld** (ohne Pl.) — гроші
geliebt — улюблений
gemeinsam — спільний; спільно
 das **Gemüse**, - — овочі
 die **Gemüseabteilung**, -en — овочевий відділ
 das **Gemüsegericht**, -e — овочева страва
gemustert — з візерунками
genau — точно, саме так
 der **Genitiv** (ohne Pl.) — родовий відмінок
gerade — прямий; прямо; якраз

das **Gerät**, -e — прилад
 das **Gericht**, -e — страва
gern — охоче
 das **Geschäft**, -e — магазин, крамниця
 das **Geschenk**, -e — подарунок
 die **Geschichte**, -n — історія
 das **Geschirr** (nur Sg.) — посуд
 der **Geschmack**, ...schmäcke — смак
 die **Geschwister** (Pl.) — брати й сестри
 das **Gesicht**, -er — обличчя
 das **Gespent**, -er — привид
 das **Gespräch**, -e — розмова
gestern — учора
gestreift — смугастий
gestrickt — в'язаний
gesund — здоровий
 die **Gesundheit** (nur Sg.) — здоров'я
 das **Getränk**, -e — напій
 das **Gewässer**, - — водойма
gewöhnlich — зазвичай
 das **Glas**, Gläser/- (mit Zahlen) — склянка; скляна банка; скло
 die **Glaskuppel**, -n — скляний купол
glatt — гладкий
glauben (glaubte, hat geglaubt) — думати, вірити
gleich — однаковий, рівний; негайно
 das **Gleis**, -e — колія
golden — золотий
 das **Gramm**, -e/- (mit Zahlen) — грам
grau — сірий
grenzen (grenzte, hat begrenzt) an (+ Akk.) — межувати з чимось
Griechenland — Греція
griechisch — грецький

groß — великий
Großbritannien — Велика Британія
 die **Größe**, -n — розмір; величина
 die **Großstadt**, ...städte — велике місто
grün — зелений
 die **Grundlage**, -n — основа; засади
gucken (guckte, hat geguckt) — дивитися (розм.)
 das/der **Gulasch** — гуляш
günstig — вигідний; вигідно, дешево
gut — добре; гарний
gutherzig — добродушний, м'якосердий

Hh

das **Haar**, -e — волосся
haben (hatte, hat gehabt) — мати (дієслово)
 das **Hähnchen**, - — курча (страва)
 die **Halbinsel**, -n — півострів
 die **Hälfte**, -n — половина
 die **Haltestelle**, -n — зупинка
 der **Handball** (nur Sg.) — гандбол
 der **Handschuh**, -e — рукавиця
 das **Handy** ['hendi], -s — мобільний телефон
hassen (hasste, hat gehasst) — ненавидіти
 das **Hauptgericht**, -e — основна страва
 der **Hauptsatz**, ...sätze — головне речення
 die **Hauptstadt**, ...städte — столиця
 die **Hauptstraße**, -n — головна вулиця

das **Heimatland**, ...länder —
Батьківщина

der **Heimatort**, -e — рідне місто/
село

heiß — гарячий; спекотний

heißen (hieß, hat geheißen) —
називатися

helfen (half, hat geholfen) —
допомагати

hell — світлий

das **Hemd**, -en — сорочка

der **Herbst**, -e — осінь

der **Herr**, -en — пан

herum — навкруги

herzlich — сердечний, щирий;

Herzlich willkommen! —
Ласкаво просимо!

heute — сьогодні

heutzutage — сьогодні, нині,
у наш час

die **Hilfe**, -n — допомога

hilfsbereit — готовий
допомогти

hin — туди

das **Hobby**, -s — хобі

hoch — високий

die **Hochschule**, -n — вищий
навчальний заклад

der **Hochsprung**, ...sprünge —
стрибки у висоту

hoffen (hoffte, hat gehofft) —
сподіватися

hoffentlich — сподіваюся,
сподіваємося

die **Höhe**, -n — висота

die **Höhle**, -n — печера

das **Höhlenkloster**, ...klöster —
Києво-Печерська Лавра

der **Honig** (nur Sg.) — мед

hören (hörte, hat gehört) —
слухати

die **Hose**, -n — брюки, штани

das **Hotel**, -s — готель

hübsch — симпатичний

humorvoll — дотепний

der **Hut**, Hüte — капелюх

Ii

immer — завжди

indisch — індійський

die **Insel**, -n — острів

insgesamt — загалом, разом

intelligent — розумний

der **Intercityexpress**, -e — потяг-
експрес

interessant — цікавий

das **Interesse**, -n — інтерес,
зацікавленість

interessieren, sich (interessierte
sich, hat sich interessiert) für
(+ Akk.) — цікавитися

international — міжнародний

Irland — Ірландія

italienisch — італійський

Jj

die **Jacke**, -n — куртка

das **Jahr**, -e — рік

das **Jahrhundert**, -e — століття

jährlich — щорічно

der **Januar**, -e (Pl. selten) — січень

japanisch — японський

die **Jeans** [dʒi:ns], - — джинси

jeder/jedes/jede — кожний/
кожне/кожна

jemand — хтось, хто-небудь

jener/jenes/jene — той/те/та, ті

der/das **Jogurt**, -s/- — йогурт

das **Judo** (nur Sg.) — дзюдо

die **Jugend** (nur Sg.) — молодь

der/die **Jugendliche**, -n — підліток
 der **Juli**, -s (Pl. selten) — липень
jung — молодий
 der **Junge**, -n/Jungs — хлопець
 der **Juni**, -s (Pl. selten) — червень
 die **Jury** [zy'ri:] / ['zy:ri], -s — журі

Kk

kalt — холодний; холодно
 das **Kamel**, -e — верблюд
 der **Kampf**, Kämpfe — боротьба
 die **Kampfsportart**, -en — бойовий вид спорту
 die **Kappe**, -n — кепка
kaputt — зламаний
kariert — картатий
 die **Kartoffel**, -n — картопля
 der **Kartoffelpuffer**, - — картопляний оладок
 der **Käse**, - — (твердий) сир
 das **Käsebrod**, -e — бутерброд з сиром
 der **Kasten**, Kästen — ящик, скринька; рамка
 die **Kathedrale**, -n — кафедральний собор
 das **Kaufhaus**, ...häuser — універмаг, торговельний центр
kaukasisch — кавказький
 der **Kaukasus** — Кавказ
kaum — навряд; ледве
kein/keine — жоден, жодне/ жодна
 der **Kellner**, - — офіціант
 die **Kellnerin**, -nen — офіціантка
kennen (kannte, hat gekannt) — знати
kennen lernen (lernte kennen, hat kennen gelernt) (+ Akk.) — знайомитися з кимось, чимось
 die **Kenntnis**, -se — знання

das **Kilo**, -s/- (mit Zahlen) — кілограм
 das **Kind**, -er — дитина
 die **Kinderwaren** (Pl.) — дитячі товари
 das **Kino**, -s — кінотеатр
 die **Kirche**, -n — церква
 die **Kirsche**, -n — вишня
klar — ясний, зрозумілий; ясно; **(Na) Klar!** — (Ну) Звісно!
 die **Klassenfahrt**, -en — екскурсія класом
kleben (klebe, hat geklebt) — клеїти
 das **Kleid**, -er — сукня
 die **Kleidung** (nur Sg.) — одяг
klettern (kletterte, ist geklettert) — лізти (*no vertikálnyй поверхні*)
 das **Kloster**, Klöster — монастир
 die **Knoblauchsoße**, -n — часниковий соус
kochen (kochte, hat gekocht) — варити, готувати; кипіти
 der **Koffer**, - — валіза
 der **Kohl**, -e — капуста
 die **Kohlrouladen** (Pl.) — голубці
kompliziert — складний
 die **Konditorei**, -en — кондитерська
können (konnte, hat gekonnt) — могли, уміти
konsumieren (konsumierte, hat konsumiert) — споживати
 der **Kopfhörer**, - — навушник
 der **Korb**, Körbe — кошик
 der **Kosmos** (nur Sg.) — космос, всесвіт
kosten (kostete, hat gekostet) — коштувати
kostenlos — безкоштовний; безкоштовно

das **Kotelett**, -s — відбивна котлета з кісточкою
 die **Kraft**, Kräfte — сила
krank — хворий
kraus — кучерявий
 die **Krim** — Крим
 das **Krimgebirge** — Кримські гори
Kroatien — Хорватія
 die **Küche**, -n — кухня
 der **Kuchen**, - — пиріг
 die **Kugel**, -n — ядро; куля, кулька
 das **Kulturangebot**, -e — програма культурних заходів
kulturell — культурний
 die **Kulturveranstaltung**, -en — культурний захід
 der **Kunde**, -n — клієнт, покупець
 die **Kundin**, -nen — клієнтка, покупчиня
 die **Kunst**, Künste — мистецтво
 das **Kunstturnen** (nur Sg.) — спортивна гімнастика
 die **Kuppel**, -n — купол
kurz — короткий;
vor kurzem — нещодавно

L

lachen (lachte, hat gelacht) — сміятися
 der **Lachs**, -e — лосось
 der **Laden**, Läden — магазин
 das **Land**, Länder — країна
landen (landete, ist gelandet) — приземлитися
 die **Landschaft**, -en — ландшафт, пейзаж
lang — довгий
lange — довго
langsam — повільний; повільно

langweilen, sich (langweilte sich, hat sich gelangweilt) — нудьгувати
langweilig — нудний
lassen (ließ, hat gelassen) — примушувати; залишати
laufen (lief, ist gelaufen) — бігти
 der **Läufer**, - — бігун
 das **Lebensmittel**, - — продукт харчування
 das **Lebensmittelgeschäft**, -e — продуктовий магазин
lecker — смачний
ledern — шкіряний
leer — порожній
 der **Lehrer**, - — учитель
 die **Lehrerin**, -nen — учителька
 die **Lehrkräfte** (Pl.) — вчительство
leicht — легкий; легко
 die **Leichtathletik** (nur Sg.) — легка атлетика
leichtsinnig — легковажний
leider — на жаль
 die **Leitung**, -en — керівництво
lernen (lernte, hat gelernt) — вчити(ся)
 der **Lernstoff**, -e — навчальний матеріал
lesen (las, hat gelesen) — читати
Lettland — Латвія
letzt — останній; минулий
 die **Leute** (Pl.) — люди
liegen (lag, hat gelegen) — лежати
lila — бузковий, ліловий
 die **Limo**, -(s) — лимонад
 die **Lippe**, -n — губа
Litauen — Литва
 der/das **Liter**, - — літр
literarisch — літературний

das **Lokal**, -e — заклад харчування
los: was ist los? — що трапилось?
lösen (löste, hat gelöst) — розв'язувати
los|gehen (ging los, ist losgegangen) — рушати, йти; розпочинатися
 die **Luft** (ohne Pl.) — повітря
 der **Luftballon**, -s — повітряна куля; повітряна кулька
 die **Lust** (ohne Pl.) — бажання;
Lust haben auf (+ Akk.) — дуже щось хотіти, мати апетит на щось
lustig — веселий; весело
Luxemburg — Люксембург

Mm

machen (machte, hat gemacht) — робити
 das **Mädchen**, - — дівчина, дівчинка
 der **Mai**, -e (Pl. selten) — травень
 das **Malbuch**, ...bücher — книжка-розмальовка
malerisch — мальовничий
man — неозначено-особовий займенник, позначає невизначену кількість людей:
man kann — можна;
man muss — треба
manchmal — інколи
 der **Mann**, Männer — чоловік
 die **Mannschaft**, -en — команда
 der **Mantel**, Mäntel — пальто
 der **März**, -e (Pl. selten) — березень
 die **Mathe/Mathematik** (nur Sg.) — математика
 die **Mauer**, -n — мур, стіна

die **Maultasche**, -n — вареник
 das **Meer**, -e — море
 die **Meeresfrüchte** (Pl.) — морепродукти
 das **Mehl** (nur Sg.) — борошно
mehr — більше
mehrmalig — багаторазовий
mehrmals — багато разів
meinen (meinte, hat gemeint) — думати, вважати
 die **Meinung**, -en — думка
meisten: die meisten — більшість
meistens — здебільшого
 die **Mensa**, -sen — студентська їдальня
 der **Mensch**, -en — людина
merken, sich (merkte sich, hat sich gemerkt) — запам'ятати
 die **Metzgerei**, -en — м'ясний магазин
 die **Mikrowelle**, -n — мікрохвильова піч
 die **Milch** (nur Sg.) — молоко
mindestens — принаймні; щонайменше
mit (+ Dat.) — з
mit|bringen (brachte mit, hat mitgebracht) — принести з собою
mit|machen (machte mit, hat mitgemacht) — брати участь
mit|nehmen (nahm mit, hat mitgenommen) — брати з собою
 das **Mittagessen**, - — обід
 die **Mitte**, -n — середина; центр
 die **Möbel** (Pl.) — меблі
 das **Möbelgeschäft**, -e — магазин меблів
möchte — хотілося б
modern — сучасний

modisch — модний
mögen (mochte, hat gemocht) — любити
möglich — можливий; можливо
 die **Möglichkeit**, -en — можливість
 die **Möhre**, -n — морква
 der **Mond** (nur Sg.) — Місяць (планета)
 die **Mongolei** — Монголія
motivieren (motivierte, hat motiviert) — мотивувати
 das **Motorrad**, ...räder — мотоцикл
müde — стомлений
 der **Mund**, Mänder — рот
mündlich — усний
 das **Museum**, Museen — музей
 die **Museumsinsel** — Острів музеїв (у Берліні)
 die **Musikbegleitung**, -en — музичний супровід
 das **Müsli**, -s — мюслі
müssen (musste, hat gemusst) — мусити
 die **Mutter**, Mütter — мати, матуся
 die **Muttersprache**, -n — рідна мова
 die **Mütze**, -n — шапка

Nn

nach (+ Dat.) — після; до (про міста, країни)
 der **Nachbar**, -n — сусід
 das **Nachbarland**, ...länder — сусідня країна
 der **Nachmittag**, -e — післяобідній час
nächst — наступний; найближчий
nah — близький
 die **Nähe** (nur Sg.) — близькість: **in der Nähe** — неподалік, поблизу

natürlich — звичайно
neben — поряд, поруч (з кимось, чимось)
 der **Nebensatz**, ...sätze — підрядне речення
 der **Neffe**, -n — племінник
nehmen (nahm, hat genommen) — брати
nein — ні
nennen (nannte, hat genannt) — називати
nett — милий, люб'язний
 das **Netz**, -e — сітка; мережа
 das **Netzwerk**, -e — мережа
neu — новий
nichts — нічого
nie — ніколи
 die **Niederlande** — Нідерланди
niemals — ніколи
niemand — ніхто
noch — ще
 der **Nominativ** (ohne Pl.) — називний відмінок
 der **Norden** (nur Sg.) — північ (сторона світу)
nördlich — північний
 der **Nordpol** (nur Sg.) — Північний полюс
 die **Nordsee** — Північне море
nötig — необхідний; необхідно
 der **November**, - — листопад
 die **Nudeln** (Pl.) — макарони, локшина
 die **Nudelsuppe**, -n — суп з локшиною
nun — ось, тепер
nur — тільки
nutzen (nutzte, hat genutzt) — використовувати



- ob** — чи (*сполучник підрядного речення*)
 das **Obst** (nur Sg.) — фрукти
 der **Obstkuchen**, - — пиріг з фруктами
 der **Obstsalat**, -e — фруктовий салат
 der **O-Bus**, -se — тролейбус
öffnen (öffnete, hat geöffnet) — відкривати, відчиняти
oft — часто
ohne (+ Akk.) — без
 der **Oktober**, - — жовтень
olympisch — олімпійський
 die **Oma**, -s — бабуся
 der **Onkel**, - — дядько
 der **Opa**, -s — дідусь
organisieren (organisierte, hat organisiert) — організувати
 der **Ort**, -e — населений пункт
 der **Osten** (nur Sg.) — схід (*сторона світу*)
Österreich — Австрія
östlich — східний
 die **Ostsee** — Балтійське море
oval — овальний
 der **Ozean**, -e — океан



- packen** (packte, hat gepackt) — пакувати
 das **Papier**, -e — папір; документ
 der **Paprika**, -(s) — перець, паприка (*рослина, а також приправа*)
 der **Park**, -s/(selten)-e — парк
 das **Parlament**, -e — парламент
 der **Pass**, Pässe — паспорт
passen (passte, hat gepasst) — пасувати
passend — відповідний

- die **Pasta**, ...ten — паста
 der **Pazifik** — Тихий океан
per — по, на, з, через
 die **Person**, -en — особа, людина
 die **Perücke**, -n — перука
 der **Pfeffer** — перець (*горошком, молотий*)
 das **Pferd**, -e — кінь
 die **Pflanze**, -n — рослина
pflanzen (pflanzte, hat gepflanzt) — саджати
 das **Pfund**, -e/- (mit Zahlen) — фунт; пів кілограма
 das **Picknick**, -e/-s — пікнік
 der **Pilz**, -e — гриб
 die **Pirouette**, -n — пірует
 die **Piste**, -n — лижня, траса
 die **Pizza**, -s/...zen — піца
 die **Pizzeria**, -s/...rien — піцерія
 der **Platz**, Plätze — місце; майдан, площа
 der **Plenarsaal**, ...säle — зал пленарних засідань
Polen — Польща
poljanisch — полянський
 die **Pommes frites** [pɔm'frit] (Pl.) — картопля фри
populär — популярний
positiv — позитивний
 die **Praline**, -n — шоколадна цукерка асорті
 die **Präposition**, -en — прийменник
 der **Preis**, -e — ціна; приз
pro — за, на, з
probieren (probierte, hat probiert) — куштувати
 das **Projekt**, -e — проєкт
 die **Projektarbeit**, -en — проєктна робота
 die **Prüfung**, -en — іспит
 der **Pullover**, - — светр

putzen (putzte, hat geputzt) —
чистити, прибирати

Qq

die **Qualität**, -en — якість
der **Quark** (nur Sg.) — сир
(кисломолочний)
die **Quarktasche**, -n — вареник
із сиром
die **Quelle**, -n — джерело
das **Quiz** [kvis], - — вікторина

Rr

das **Rad**, Räder — колесо;
велосипед
das **Radfahren** (nur Sg.) — велоси-
педна їзда, велосипедний спорт
die **Radrennbahn**, -en — велодром,
велотрек
das **Radrennen**, - — велоперегони
raten (riet, hat geraten) —
радити; вгадувати
das **Rathaus**, ...häuser — ратуша
das **Raumschiff**, -e — космічний
корабель
recherchieren [reʃɛr'ʃi:rən]
(recherchierte, hat recherchiert) —
шукати, розшукувати
rechnen (rechnete, hat
gerechnet) — рахувати
das **Reck**, -e — перекладина, турнік
der **Regenschirm**, -e — парасолька
regieren (regierte, hat regiert) —
правити
regnen (regnete, hat geregnet):
es regnet — йде дощ
die **Reise**, -n — подорож
der **Reiseeindruck**, ...eindrücke —
враження від подорожі

reisen (reiste, ist gereist) —
подорожувати
die **Reiseroute**, -n — маршрут
подорожі
die **Reisetasche**, -n — дорожня
сумка
die **Reisevorbereitung**, -en —
підготовка до подорожі
das **Reiseziel**, -e — пункт
призначення
reiten (ritt, ist geritten) — їхати
верхи на коні
die **Reitschule**, -n — школа
верхової їзди
rennen (rannte, ist gerannt) —
мчати, нестись
reservieren (reservierte, hat
reserviert) — резервувати
das **Restaurant** [rɛsto'rä:], -s —
ресторан
die **Richtung**, -en — напрямок
der **Ring**, -e — ринг; каблучка
der **Rock**, Röcke — спідниця
rodeln (rodelte, ist/hat
gerodelt) — кататися на санчатах
die **Rolle**, -n — роль
der **Roller**, - — самокат
die **Rollerbahn**, -en — ролердром
die **Rollschuhe** (Pl.) — роликові
ковзани
rosa — рожевий
die **Rosine**, -n — родзинка
rot — червоний
die **Roulade**, -n — рулет
die **Rübe**, -n — ріпа;
rote Rübe — буряк
Rumänien — Румунія
rund — круглий; близько,
приблизно
die **Rundfahrt**, -en — екскурсія
(містом), турне

Ss

- der **Säbel**, - — шабля
 die **Sache**, -n — річ, справа
 der **Soft**, Säfte — сік
 die **Sahne** (nur Sg.) — вершки
 der **Salat**, -e — салат
 das **Salz** (ohne Pl.) — сіль
 salzig — солоний
 sammeln (sammelte, hat gesammelt) — збирати, колекціонувати
 der **Samstag**, -e — субота
 sauer — кислий
 das **Sauerkraut** (nur Sg.) — квашена капуста
 die **Schachfigur**, -en — шахова фігура
 der **Schal**, -s/-e — шарф
 der **Schalter**, - — віконце, каса
 scharf — гострий (на смак)
 der **Schatz**, Schätze — скарб
 schauen (schaute, hat geschaut) — дивитися
 der **Schauspieler**, - — актор
 schenken (schenkte, hat geschenkt) — дарувати
 schicken (schickte, hat geschickt) — надсилати
 das **Schiff**, -e — корабель
 die **Schiffsreise**, -n — подорож на кораблі
 der **Schinken**, - — шинка
 schlagen (schlug, hat geschlagen) — бити
 der **Schläger**, - — ракетка; ключка
 die **Schlagsahne** (nur Sg.) — збиті вершки
 die **Schlangeninsel** — острів Зміїний
 schlank — стрункий
 schließen (schloss, hat geschlossen) — закривати, зачиняти
 schließlich — нарешті
 der **Schlittschuh**, -e — ковзан;
 Schlittschuh laufen — кататися на ковзанах
 das **Schloss**, Schlösser — замок
 der **Schluss**, Schlüsse — кінець
 schmal — вузький
 schmecken (schmeckte, hat geschmeckt) — смакувати
 das **Schnellrestaurant** [-rɛstorɑː], -s — заклад швидкого харчування
 das **Schnitzel**, - — шніцель
 die **Schokolade**, -n — шоколад
 das **Schokoladeneis** (nur Sg.) — шоколадне морозиво
 der **Schokoriegel**, - — батончик шоколаду
 schreiben (schrieb, hat geschrieben) — писати
 die **Schreibwaren** (Pl.) — канцелярські вироби
 das **Schreibwarengeschäft**, -e — магазин канцтоварів
 schriftlich — письмовий; письмово
 der **Schritt**, -e — крок
 der **Schuh**, -e — черевик; взуття
 die **Schule**, -n — школа
 der **Schüler**, - — учень
 die **Schülerin**, -nen — учениця
 das **Schulfach**, ...fächer — шкільний предмет
 der **Schulfreund**, -e — шкільний товариш
 die **Schulfreundin**, -nen — шкільна подруга

- das **Schulleben** (nur Sg.) — шкільне життя
- die **Schulmensa**, ...sen — шкільна їдальня
- schulterlang** — (довге) до плечей (*волосся*)
- schwach** — слабкий
- schwarz** — чорний
- Schweden** — Швеція
- die **Schweiz** — Швейцарія
- schwer** — важкий; важко
- die **Schwester**, -n — сестра
- schwierig** — складний, важкий
- das **Schwimmbad**, ...bäder — плавальний басейн
- schwimmen** (schwamm, ist/hat geschwommen) — плавати
- der **See**, -n — озеро
- die **See**, -n — море
- der **Seeräuber**, - — морський пірат
- segeln** (segelte, ist/hat gesegelt) — йти під парусами
- sehen** (sah, hat gesehen) — дивитися; бачити
- die **Sehenswürdigkeit**, -en — визначне місце
- seiden** — шовковий
- sein** (war, ist gewesen) — бути
- sein/seine** — його (*присвійний займенник*)
- seit** (+ Dat.) — з (*якогось часу*)
- selbst** — сам/сама/само/самі
- die **Selbstbedienung**, -en (Pl. selten) — самообслуговування
- die **Selbsteinschätzung**, -en — самооцінювання
- das **Selfie** ['selfi], -s — селфі
- selten** — рідко
- der **Senf**, -e — гірчиця; **seinen Senf dazugeben** — вставити свої п'ять копійок
- der **September**, - — вересень
- die **Shorts** [ʃɔ:ɪts] (Pl.) — шорти
- die **Siedlung**, -en — поселення
- singen** (sang, hat gesungen) — співати
- die **Sitte**, -n — звичай
- das **Skateboard** ['skeitbɔ:d], (-s) — скейтборд, роликова дошка
- skaten** ['skeitən] (skatete, ist geskatet) — кататися на скейтборді
- der **Ski** [ʃi:], -er/- — лижа; **Ski laufen** — кататися на лижах
- das **Skifahren** ['ʃi:-] (nur Sg.) — катання на лижах, лижний спорт
- der **Skisport** ['ʃi:-] (nur Sg.) — лижний спорт
- der **Skisprung** ['ʃi:-], ...sprünge — стрибок на лижах з трампліну
- die **Slowakei** — Словаччина
- das **Snowboard** ['snɔʊbɔ:d], -s — сноуборд
- sogar** — навіть
- solch** — такий/така/таке/такі
- sollen** (sollte, hat gesollt) — мусити, бути зобов'язаним
- der **Sommer**, - — літо
- die **Sommerferien** (Pl.) — літні канікули
- die **Sommersportart**, -en — літній вид спорту
- die **Sonne** (ohne Pl.) — сонце; **in der Sonne liegen** — засмагати
- die **Sonnenbrille**, -n — сонцезахисні окуляри
- der **Sonnenschirm**, -e — парасолька від сонця
- der **Sonntag**, -e — неділя
- das **Souvenir**, -s — сувенір
- sowie** — а також
- Spanien** — Іспанія

- spannend** — захопливий
 der **Spaß**, Späße — жарт, задоволення; **Spaß machen** — приносити задоволення
spät — пізній; пізно
spazieren gehen (ging spazieren, ist spazieren gegangen) — йти гуляти
 die **Speise**, -n — страва
 die **Speisekarte**, -n — меню
 der **Speiseraum**, ...räume — їдальня
 die **Spezialität**, -en — фірмова страва
 das **Spiegelei**, -er — оката яєчня
spielen (spielte, hat gespielt) — грати
 der **Spieler**, - — гравець
 die **Spielerin**, -nen — гравчиня
 das **Spielfeld**, -er — ігрове поле
 die **Spielkonsole**, -n — ігрова приставка
 die **Spielmarke**, -n — фішка для гри
 die **Spielwaren** (Pl.) — іграшки (як *товар*)
 das **Spielwarengeschäft**, -e — магазин іграшок
 das **Spielzeug**, -e — іграшка; (ohne Pl.) іграшки
 der **Sport** — спорт; **Sport treiben** — займатися спортом
 der **Sportanzug**, ...anzüge — спортивний костюм
 die **Sportart**, -en — вид спорту
 das **Sportgeschäft**, -e — магазин спортивних товарів
 die **Sporthalle**, -n — спортзал
 die **Sportkleidung** (nur Sg.) — спортивний одяг
 der **Sportler**, - — спортсмен
 die **Sportlerin**, -nen — спортсменка
sportlich — спортивний
 der **Sportplatz**, ...plätze — спортивний майданчик
 die **Sportsendung**, -en — спортивна передача
 die **Sportstunde**, -n — урок фізкультури
 die **Sportwaren** (Pl.) — спортивні товари
 das **Sportwarengeschäft**, -e — магазин спортивних товарів
sprechen (sprach, hat gesprochen) — розмовляти, говорити
springen (sprang, ist gesprungen) — стрибати
 der **Sprung**, Sprünge — стрибок
 der **Staat**, -en — держава
 das **Stadion**, ...dien — стадіон
 die **Stadt**, Städte — місто
 die **Stadtrundfahrt**, -en — екскурсія містом
 der **Stamm**, Stämme — корінь
 der **Stammbaum**, ...bäume — родинне дерево
stark — сильний; міцний
statt|finden (fand statt, hat stattgefunden) — відбуватися
 die **Steppe**, -n — степ
 der **Stiefel**, - — чобіт
 die **Stimme**, -n — голос
 der **Stock**, - (mit Zahlen) — поверх
 das **Stockwerk**, -e — поверх
stolz — гордий
 der **Strand**, Strände — пляж
 die **Straßenbahn**, -en — трамвай
 die **Strecke**, -n — відстань, дистанція
 das **Streichholz**, ...hölzer — сірник
streitsüchtig — сварливий
streng — суворий
 das **Stück**, -e/- (mit Zahlen) — штука, шматок

stundenlang — годинами
 der **Stundenplan**, ...pläne — розклад уроків
 der **Sturm**, Stürme — буря, шторм
suchen (suchte, hat gesucht) — шукати
Südamerika — Південна Америка
 der **Süden** (nur Sg.) — південь (сторона світу)
südlich — південний
 der **Südosten** (nur Sg.) — південний схід
 der **Südwesten** (nur Sg.) — південний захід
 der **Supermarkt**, ...märkte — супермаркет
 die **Suppe**, -n — суп
surfen ['sə:fən] (surfte, ist/hat gesurft) — займатися серфінгом;
im Internet surfen — шукати інформацію в Інтернеті
 das **Sushi** ['zu:ʃi], -s — суші
 die **Sushi-Bar**, -s — суші-бар
süß — солодкий
 die **Süßigkeiten** (Pl.) — солодощі, ласощі
 die **Süßwaren** (Pl.) — солодощі, кондитерські вироби
 die **Süßwarenabteilung**, -en — відділ солодощів
 das **Symbol**, -e — символ
symbolisieren (symbolisierte, hat symbolisiert) — символізувати

Tt

die **Tafel**, -n — дошка; плитка (шоколаду)
tagen (tagte, hat getagt) — засідати
 die **Tante**, -n — тітка

die **Tasche**, -n — сумка; кишеня
 die **Taschenlampe**, -n — кишенькова лампа
 die **Tasse**, -n — чашка
tauchen (tauchte, ist/hat getaucht) — пірнати
 das **Taxi**, -s — таксі
 der **Teddy**, -s — плюшевий ведмідь
 der **Teich**, -e — ставок
 der **Teig** (nur Sg.) — тісто
teilen (teilte, hat geteilt) — ділити; розподіляти
teilnehmen (nahm teil, hat teilgenommen) an (+ Dat.) — брати участь у чомусь
 der **Teilnehmer**, - — учасник
 die **Teilnehmerin**, -nen — учасниця
telefonieren (telefonierte, hat telefoniert) — телефонувати, розмовляти по телефону
 der **Teller**, - — тарілка
 das **Tennis** (nur Sg.) — теніс
 der **Tennisball**, ...bälle — тенісний м'яч
 der **Test**, -s — тест
teuer — дорогий; дорого
thailändisch — тайський
 das **Theater**, - — театр
 das **Theaterstück**, -e — п'єса, вистава
 die **Thermosflasche**, -n — термос
 der **Thunfisch**, -e — тунець
 der **Tipp**, -s — порада
 der **Tisch**, -e — стіл
 das **Tischtennis** (nur Sg.) — настільний теніс
toll — класний (молод.)
 die **Tomate**, -n — помідор; **Tomaten auf den Augen haben** — не помічати щось; не бачити лісу за деревами

das **Tor**, -e — ворота
 der **Torwart**, -e — воротар
 der **Tourist**, -en — турист
traditionell — традиційний
tragen (trug, hat getragen) — нести; носити (*про одяг*)
trainieren [tre:-] (trainierte, hat trainiert) — тренувати
 das **Training** ['tre:-], -s — тренування
 der **Traum**, Träume — мрія; сон
traurig — сумний; сумно
treffen (traf, hat getroffen) — зустрічати
treiben: Sport treiben — займатися спортом
treu — вірний
 der **Trick**, -s — трюк
trinken (trank, hat getrunken) — пити
trotzdem — попри це, незважаючи на це
tschüs — бувай
 das **T-Shirt** ['ti:ʃœ:ɪt] -s — футболка
tun (tat, hat getan) — робити, діяти
 der **Türke**, -n — турок
 die **Türkei** — Туреччина
türkisch — турецький
 der **Turm**, Türme — вежа
turnen (turnte, hat geturnt) — робити гімнастику, робити фізичні вправи
 das **Turngerät**, -e — гімнастичний снаряд
 die **Turnhalle**, -n — спортзал
 das **Turnier**, -e — турнір
 die **Turnschuhe** (Pl.) — кеди, тренувальне взуття
typisch — типовий

Uu

die **U-Bahn**, -en — метро
üben (übte, hat geübt) — робити вправи, тренуватися
über — над; про; за
überprüfen (überprüfte, hat überprüft) — перевіряти
 die **Überschrift**, -en — заголовок
 die **Uhr**, -en — годинник; година (*про конкретний час*)
 die **Uhrzeit**, -en — показання на годиннику
 die **Ukraine** — Україна
ukrainisch — український
 das **Ukrainisch** (nur Sg.) — українська мова; урок української мови
um (+ Akk.) — навколо; в (*про конкретний час*), на, через
 die **Umfrage**, -n — опитування
 der **Umgang** (nur Sg.) — спілкування, поводження, ставлення
um|rühren (rührte um, hat umgerührt) — перемішувати
um|steigen (stieg um, ist umgestiegen) — робити пересадку (*про транспорт*)
unehrlich — нечесний; нечесно
unfreundlich — недружній, непривітний
Ungarn — Угорщина
ungesund — некорисний, шкідливий для здоров'я
 die **Universität**, -en — університет
unser/unsere — наш, наше/ наша, наші
unten — внизу
unter — під
 der **Unterricht**, -e (Pl. selten) — заняття

die **USA** — США (Сполучені Штати Америки)
usw. (und so weiter) —
 і т. д. (і так далі)

Vv

das **Vanilleeis** (nur Sg.) —
 ванільне морозиво
variieren (variierte, hat variiert)
 — варіювати

der **Vater**, Väter — батько

die **Veranstaltung**, -en — захід

das **Verb**, -en — дієслово
verbinden (verband, hat verbunden) — з'єднувати
verbringen (verbrachte, hat verbracht) — проводити (час)
verdienen (verdiente, hat verdient) — заробити, заслужити

verfehlen (verfehlte, hat verfehlt) — промахнутися, не досягти (*metu, resultativ*)

die **Vergangenheit** (ohne Pl.) — минуле

vergessen (vergaß, hat vergessen) — забути
vergleichen (verglich, hat verglichen) — порівнювати
verkaufen (verkaufte, hat verkauft) — продавати

der **Verkäufer**, - — продавець

die **Verkäuferin**, -nen — продавчиня

das **Verkehrsmittel**, - — транспортний засіб
vermischen (vermischte, hat vermischt) — змішати
verreisen (verreiste, ist verreist) — їхати, від'їжджати

versalzen — пересолений
verschieden — різний
verschwinden (verschwand, ist verschwunden) — зникати

die **Verspätung**, -en — спізнення
verstehen (verstand, hat verstanden) — розуміти

verteilen (verteilte, hat verteilt) — роздавати, розподіляти

vertrauen (vertraute, hat vertraut) — довіряти

vertreiben (vertrieb, hat vertrieben) — проганяти

der/die **Verwandte**, -n — родич/родичка; близькі

das **Video**, -s — відео
viel/viele — багато

die **Vielfalt** (nur Sg.) — розмаїття
vielleicht — можливо
voll — повний

der **Volleyball**, ...bälle — волейбол; волейбольний м'яч

von (+ Dat.) — від; про

vor — перед

vor|bereiten (bereitete vor, hat vorbereitet) — готувати

die **Vorbereitung**, -en — підготовка

vorher — напередодні

vorig — минулий

der **Vorschlag**, ...schläge — пропозиція

vor|schlagen (schlug vor, hat vorgeschlagen) — пропонувати

vor|stellen (stellte vor, hat vorgestellt) — рекомендувати, представляти; **vor|stellen, sich** — відрекомендувати себе; уявляти

Ww

- wachsen** (wuchs, ist gewachsen) — рости
- die **Waffe**, -n — зброя
- die **Wahl**, -en — вибір; вибори
- wählen** (wählte, hat gewählt) — вибирати
- wahr** — правдивий
- während** — під час; під час того як
- wahrscheinlich** — ймовірний; ймовірно
- der **Wald**, Wälder — ліс
- die **Waldsteppe**, -n — лісостеп
- wandern** (wanderte, ist gewandert) — мандрувати, подорожувати пішки
- die **Wanderung**, -en — мандрівка, піша подорож
- wann** — коли (*питальне слово*)
- warm** — теплий; тепло
- warten** (wartete, hat gewartet) auf (+ Akk.) — чекати на когось, щось
- die **Warteschlange**, -n — черга
- was** — що
- waschen** (wusch, hat gewaschen) — мити, прати
- das **Wasser**, Wässer/- — вода
- der **Weg**, -e — дорога, шлях
- weg|laufen** (lief weg, ist weggelaufen) — тікати
- weich** — м'який; **weich gekocht** — некруто зварений (*напр., про яйце*)
- das **Weihnachten**, - (meist ohne Artikel) — Різдво
- die **Weihnachtsferien** (Pl.) — різдвяні канікули
- der **Weihnachtsmann**, ...männer — різдвяний дід, Санта
- weil** — тому що
- weiß** — білий
- weit** — далекий; широкий
- weiter** — далі
- der **Weitsprung**, ...sprünge — стрибок у довжину
- welcher/welches/welche** — який/яке/яка, які
- die **Welt**, -en — світ
- weltbekannt** — всесвітньо відомий
- die **Weltreise**, -n — кругосвітня подорож
- die **Weltzeituhr** — Світовий годинник (*визначне місце в Берліні*)
- wem** — кому
- wen** — кого
- wenig** — мало
- wenn** — якщо; коли
- wer** — хто
- werden** (wurde, ist geworden) — ставати (кимось)
- werfen** (warf, hat geworfen) — кидати
- das **Werk**, -e — завод; твір
- wessen** — чий/чій/чий/чій
- der **Westen** (nur Sg.) — захід (*сторона світу*)
- westlich** — західний
- der **Wettbewerb**, -e — змагання
- die **Wette**, -n — парі, заклад
- wichtig** — важливий; важливо
- wieder** — знову
- wiederholen** (wiederholte, hat wiederholt) — повторювати
- der **Winter**, - — зима
- die **Winterferien** (Pl.) — зимові канікули
- die **Wintersportart**, -en — зимовий вид спорту

wir — ми
wirklich — дійсний; дійсно
wissen (wusste, hat gewusst) — знати
 die **Wissenschaft**, -en — наука
wissenschaftlich — науковий
 die **Woche**, -n — тиждень
 das **Wochenende**, -n — кінець тижня; вихідні, вікенд
woher — звідки
wohin — куди
wohl — добре, гарно; можливо
wohnen (wohnte, hat gewohnt) — жити, мешкати
 die **Wohnung**, -en — квартира
wollen — вовняний
wollen (wollte, hat gewollt) — хотіти
 die **Wunderwelt**, -en — дивосвіт
 das **Würfelspiel**, -e — гра з кубиком
 die **Wurst**, Würste — ковбаса
 das **Wurstbrot**, -e — бутерброд з ковбасою
 die **Wüste**, -n — пустеля

Yy

der/das **Yoga** (nur Sg.) — йога

Zz

die **Zahl**, -en — число
zahlreich — численний
zartbitter — ніжно гіркий
zeichnen (zeichnete, hat gezeichnet) — креслити
 die **Zeitschrift**, -en — журнал
 das **Zelt**, -e — намет
zelten (zeltete, hat gezeltet) — жити у наметі

ziehen (zog, hat gezogen) — тягнути, витягувати
 das **Ziel**, -e — мета
 die **Zitrone**, -n — лимон
 der **Zoo**, -s — зоопарк
zu (+ Dat.) — до; на
zu|bereiten (bereitete zu, hat zubereitet) — готувати (їжу)
 die **Zubereitung**, -en — приготування (їжі)
 der **Zucker**, - — цукор
zuerst — спочатку
zufrieden — задоволений
 der **Zug**, Züge — потяг, поїзд
zugleich — водночас
zu|hören (hörte zu, hat zugehört) — слухати уважно
 die **Zukunft**, ...künfte — майбутнє
 der **Zungenbrecher**, - — скоромовка
zu|ordnen (ordnete zu, hat zugeordnet) — упорядковувати
zurück — назад
zurück|führen (führte zurück, hat zurückgeführt) — вести назад; пояснювати; зводити
zurück|holen (holte zurück, hat zurückgeholt) — забирати назад
zurück|kehren (kehrte zurück, ist zurückgekehrt) — повертатися
zusammen — разом
 die **Zutaten** (Pl.) — інгредієнти
zweimal — двічі
 die **Zwiebel**, -n — цибуля
zwischen — між, поміж
 der **Zylinderhut**, ...hüte — циліндр (капелюх)

Відомості про користування підручником

№ з/п	Прізвище та ім'я учня/учениці	Навчальний рік	Стан підручника	
			на початку року	у кінці року
1				
2				
3				
4				
5				

Навчальне видання

СОТНИКОВА Світлана Іванівна
ГОГОЛЄВА Ганна Володимирівна

«НІМЕЦЬКА МОВА (6-й рік навчання)»

**Підручник для 6 класу закладів загальної середньої освіти
(з аудіосупроводом)**

Рекомендовано

Міністерством освіти і науки України

Видано за рахунок державних коштів. Продаж заборонено

Підручник відповідає Державним санітарним нормам і правилам
«Гігієнічні вимоги до друкованої продукції для дітей»

Редактор *О. Ю. Щербак*. Технічний редактор *С. Я. Захарченко*.

Комп'ютерна верстка *С. О. Петрачкова*. Художнє оформлення *В. І. Труфена, Т. В. Задорожної*.

Коректор *Н. В. Красна*

Підписано до друку 06.06.2023. Формат 84×108/16. Папір офсетний.
Гарнітура Міріад. Друк офсетний. Ум. друк. арк. 20,16. Обл.-вид. арк. 20,14.
Наклад 15794 пр. Зам. № 16-06

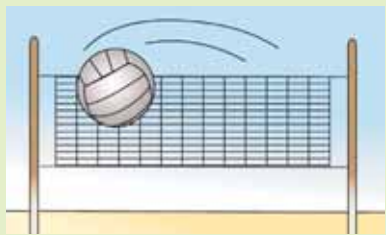
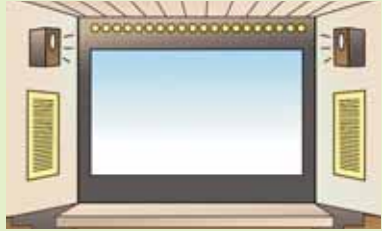
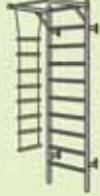
ТОВ Видавництво «Ранок»,
вул. Космічна 21-а, Харків, 61145.

Свідоцтво суб'єкта видавничої справи ДК № 7548 від 16.12.2021.
E-mail: office@ranok.com.ua. Тел. (057) 701-11-22.

Підручник надруковано на папері українського виробництва

Надруковано у друкарні ТОВ «ТРИАДА-ПАК»,
пров. Сімферопольський, 6, Харків 61052.
Свідоцтво суб'єкта видавничої справи ДК No 5340 від 15.05.2017.
Тел. +38 (057) 712-20-00. E-mail: sale@triada.kharkov.ua

SPIEL „WER HAT WAS GEMACHT?“

	 in der Schule	 heute	 gestern
 ich			
 du			
 Luisa/Jan			
 wir			
 ihr			
 meine Freunde			

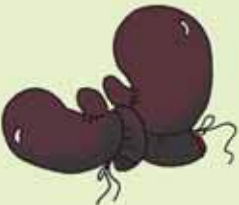
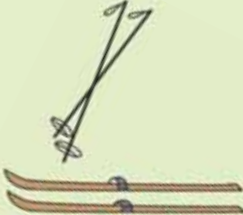
Beispiel:



+



Luisa hat in der Schule ein Lied gesungen.

 am Wochenende	 in den Winterferien	 in den Sommerferien	
			 ich
			 du
			 Luisa/Jan
			 wir
			 ihr
			 meine Freunde

НІМЕЦЬКА МОВА

DEUTSCH

6

КЛАС

**«Німецька мова (6-й рік навчання)»
підручник для 6 класу закладів загальної
середньої освіти (з аудіосупроводом)**

Підручник сприятиме:

- розвитку навичок XXI століття (креативності, критичного мислення, комунікативних навичок і вміння співпрацювати в команді);
- формуванню правильної вимови завдяки аудіосупроводу у виконанні носіїв мови;
- закріпленню вивченого за допомогою уроків повторення з підсумковими іграми й проєктними роботами;
- розкриттю творчого потенціалу кожної дитини засобами іншомовного спілкування.

ВИДАВНИЦТВО
РАНОК



i Інтернет-підтримка

Електронний інтерактивний
додаток до підручника
доступний за QR-кодом
або посиланням
rnk.com.ua/102707